

# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

950



# Kreisarchiv Stormarn B2





2  
Verwaltung  
des Kreises Stormarn  
Kreisdirektor

Bad Oldesloe, den 13. Juli 1949.

An  
den Kreissonderhilfeausschuss,  
z. Hd. Herrn D a b e l s t e i n,  
h i e r.  
-----

Heute erschien bei mir Herr W e t t e r s t r ö m und bat drin-  
gend um Beschleunigung seiner Angelegenheit. Er hat eine Aufforderung  
erhalten, eine Vollmacht beizubringen, damit unter Vorlegung dieser  
Vollmacht die Staatsanwaltschaft in Neustrelitz sich zur Erteilung  
eines Strafregisterauszuges bereitfindet. Dies ist mir völlig un-  
verständlich.

Die Strafvollstreckungsbehörden sind zur Auskunftserteilung  
Behörden gegenüber verpflichtet. Derartige Anfragen haben daher  
an die Staatsanwaltschaften künftig nicht etwa unter der Firma  
" Kreissonderhilfeausschuss" herauszugehen, sondern sind auf  
dem amtlichen Briefbogen " Der Kreisdirektor des Kreises Stormarn"  
einzuholen. Ich glaube keinesfalls, dass sich die Staatsanwalt-  
schaften dann zur Auskunftserteilung weigern.

Ferner füge ich 5 Unterlagen, die mir Herr Wetterström übergab,  
zur dortigen Bearbeitung bei. Die Angelegenheit ist beschleunigt  
zum Abschluss zu bringen.

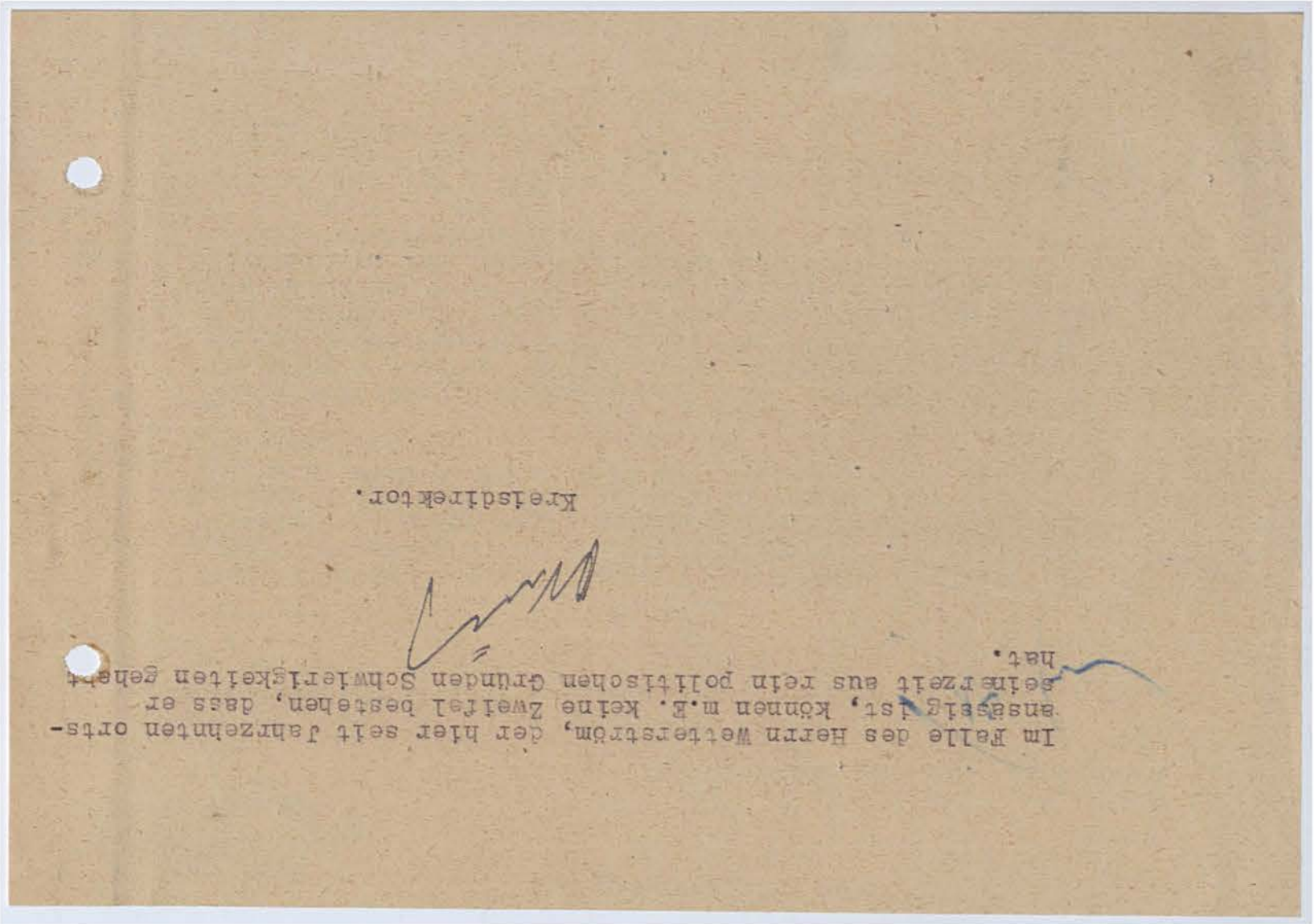
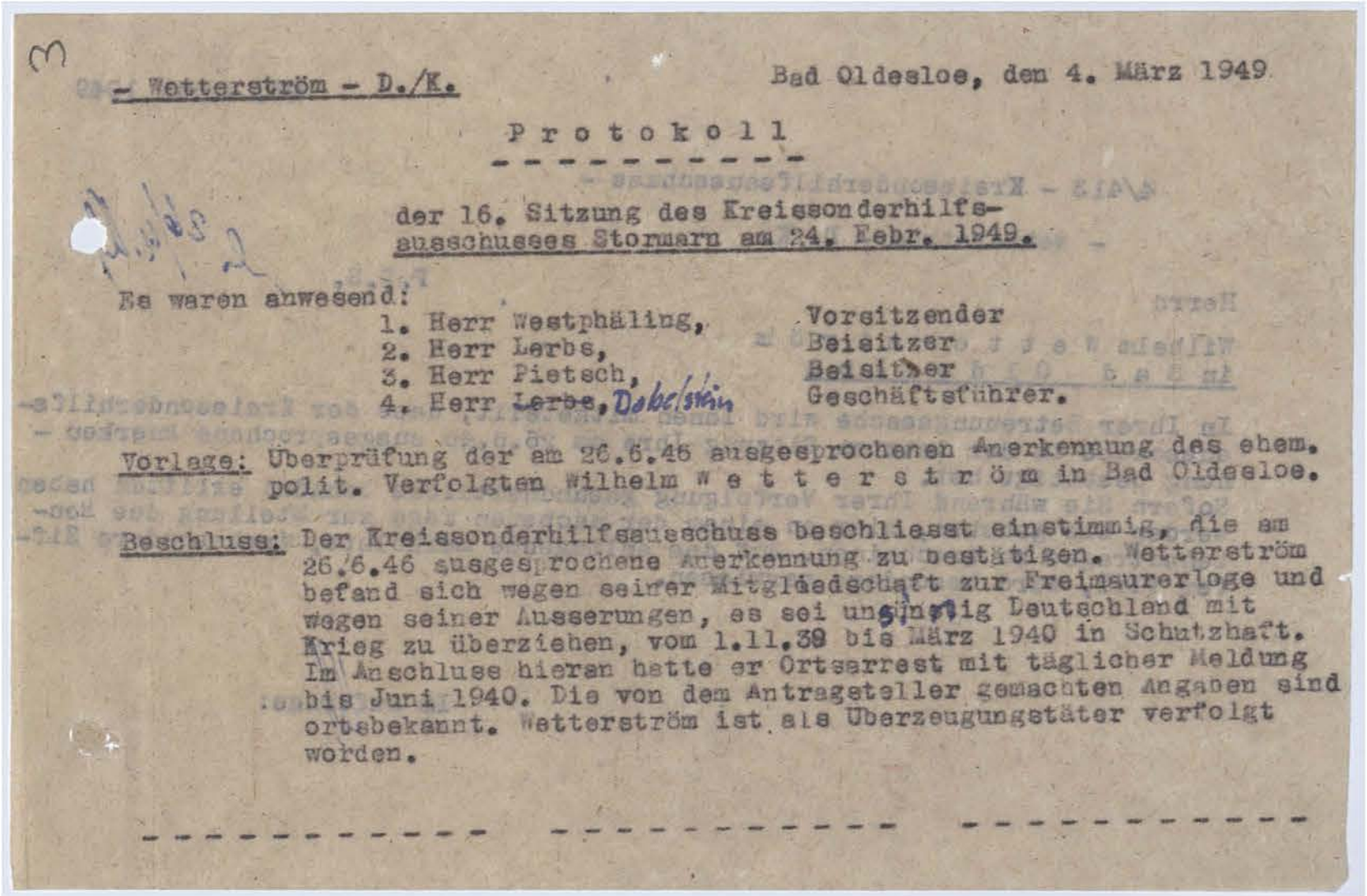
./.



Kreisarchiv Stormarn B2







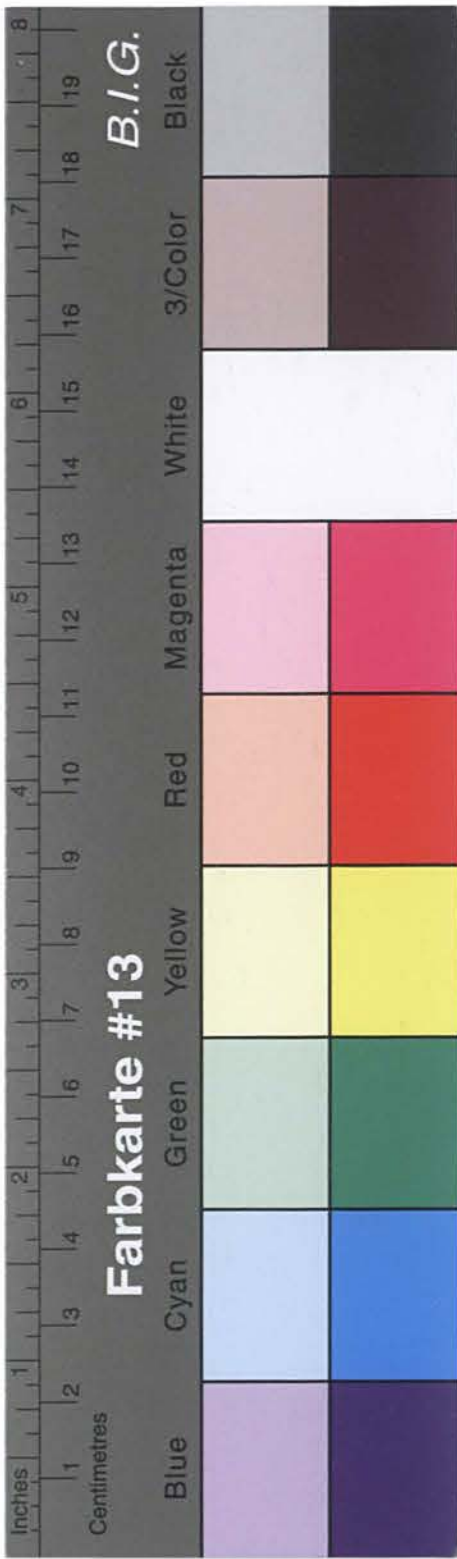
Kreisarchiv Stormarn B2



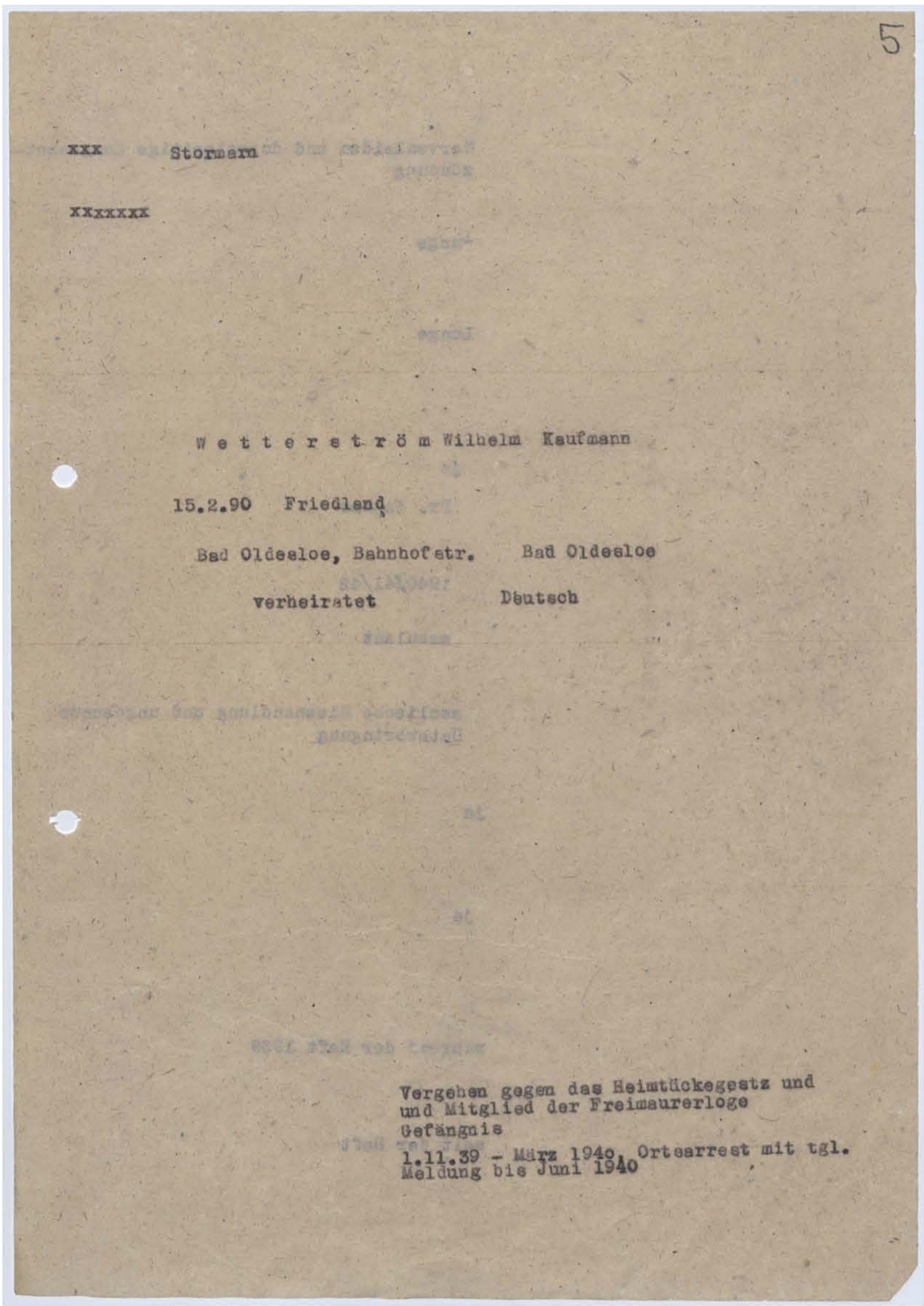
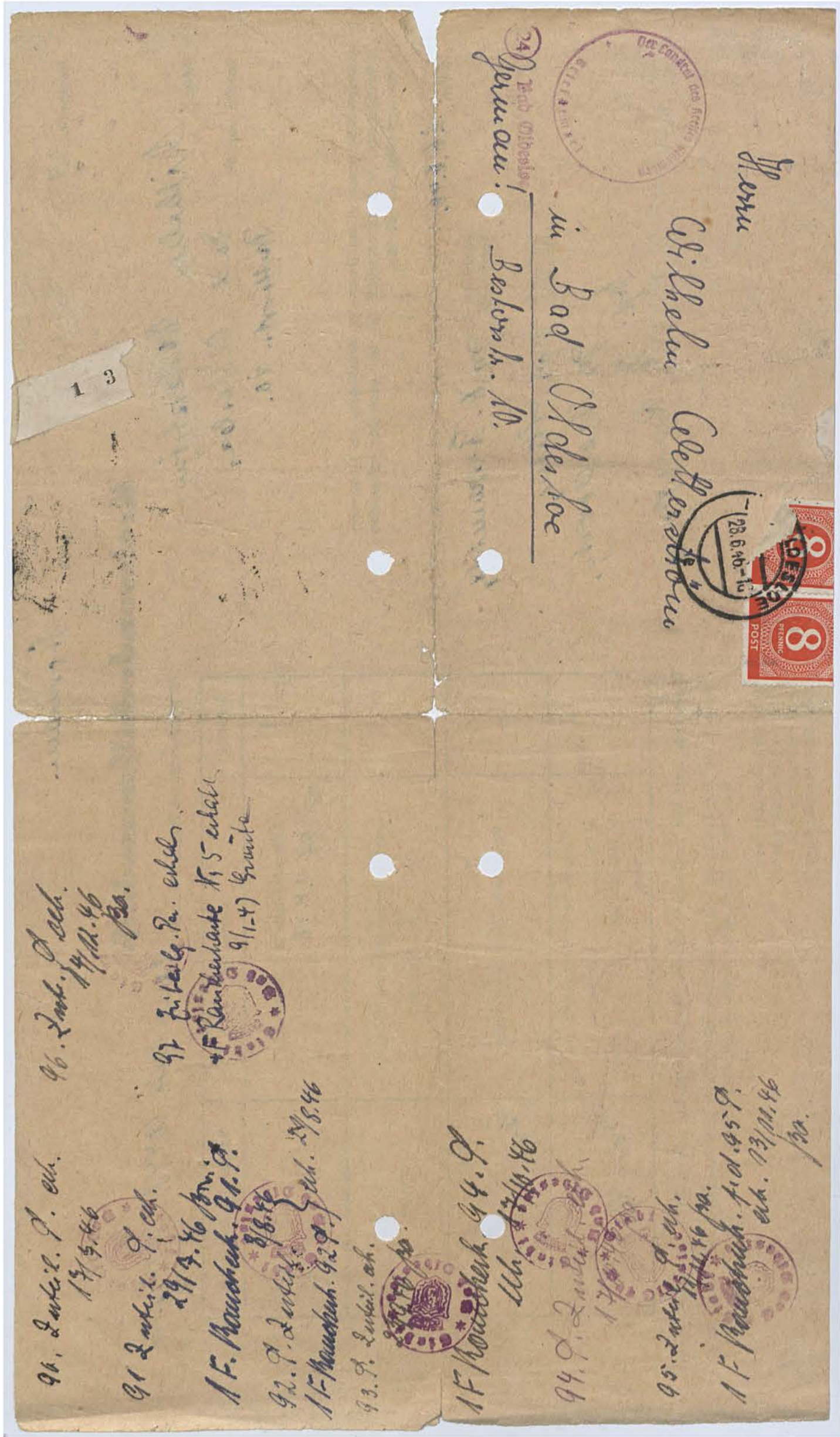




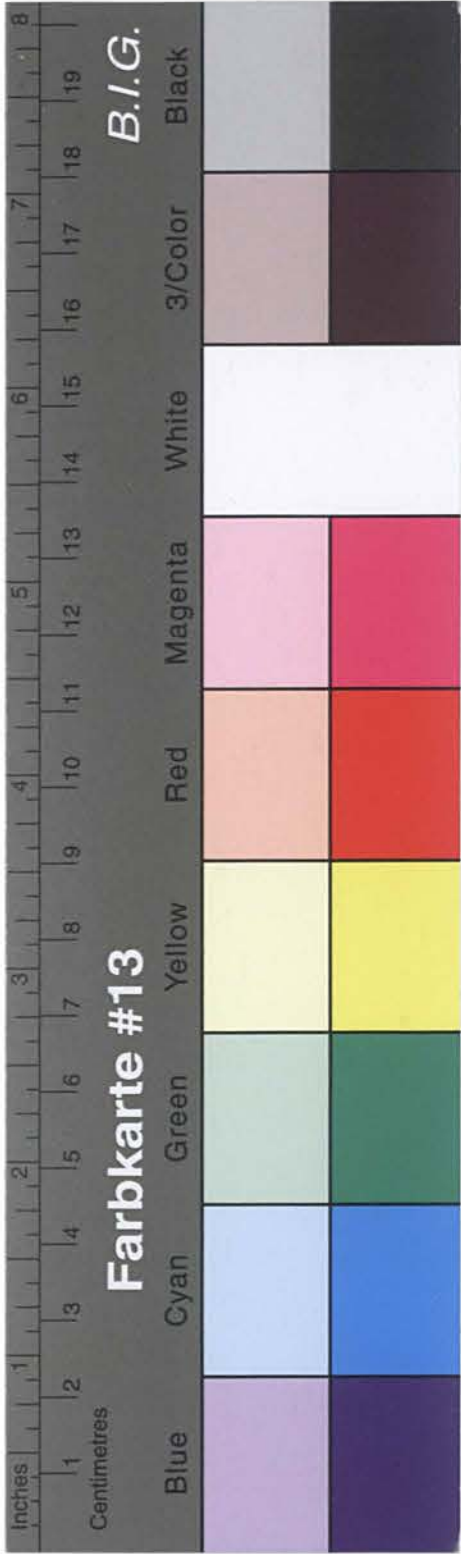




# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

Nervenleiden und doppelseitige Lungenentzündung

Lunge

Lunge

ja

Dr. Wagner 08.8.51

1940/41/42

ambulant

seelische Misshandlung und ungesunde Unterbringung

ja

ja

während der Haft 1939

seit der Haft

6

Nerven, Lunge

Auskunft des Arztes

keine

keine

ja

keine

ja

ca 500,-- bis 700,-- DM

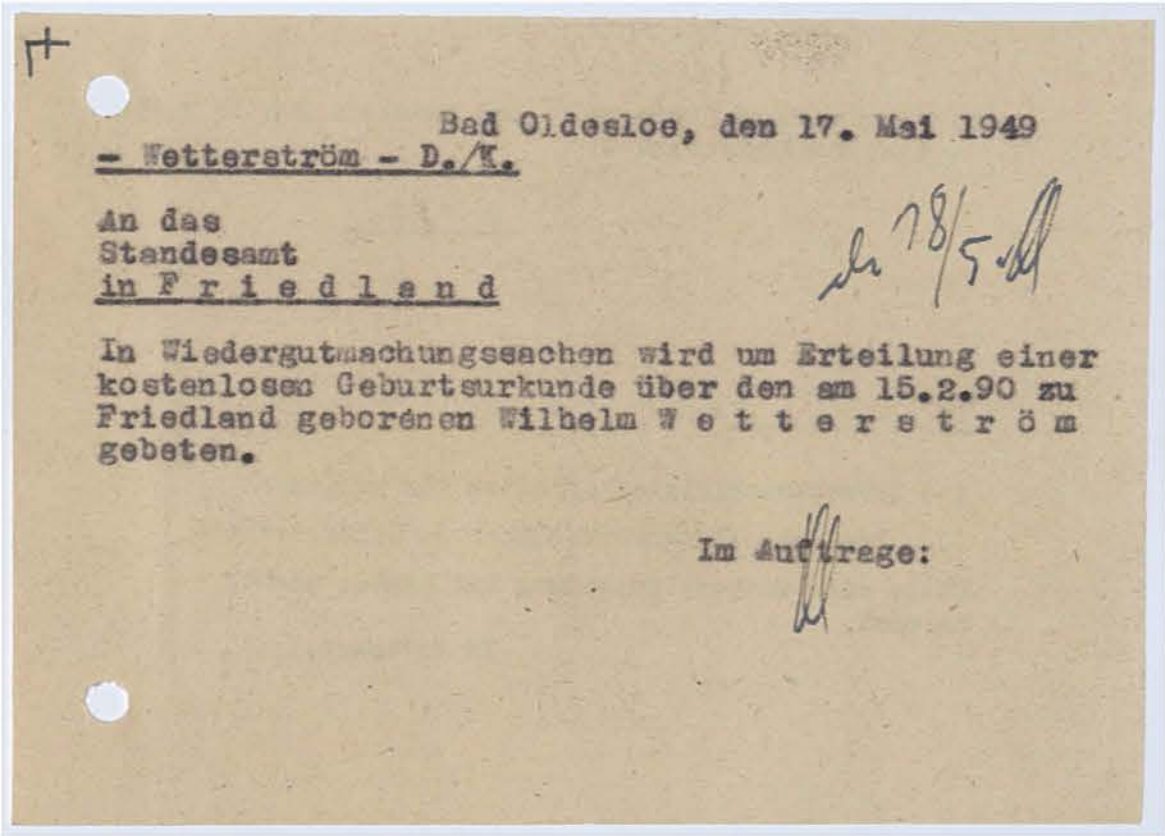
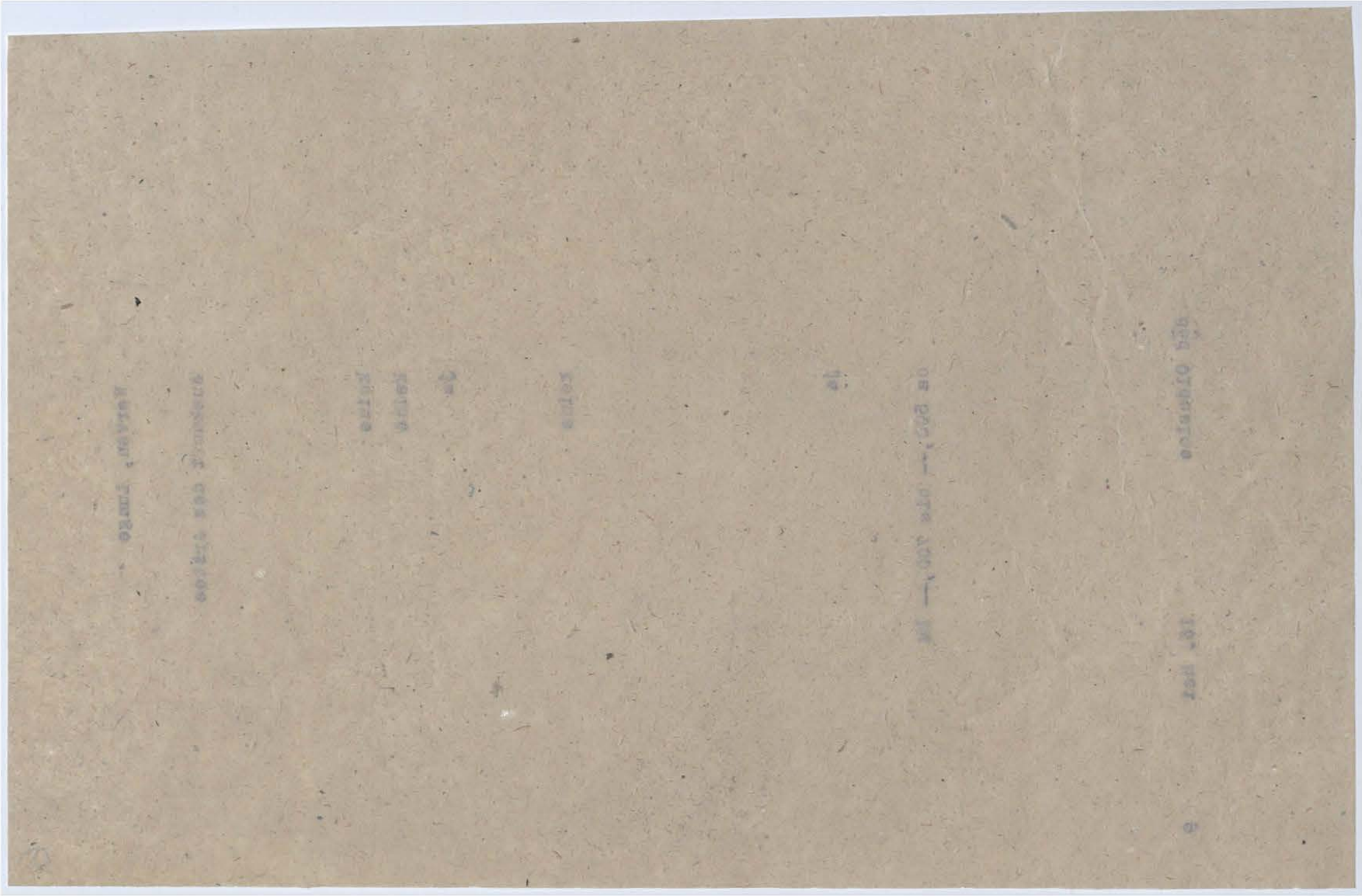
Bad Oldesloe

16. Mai

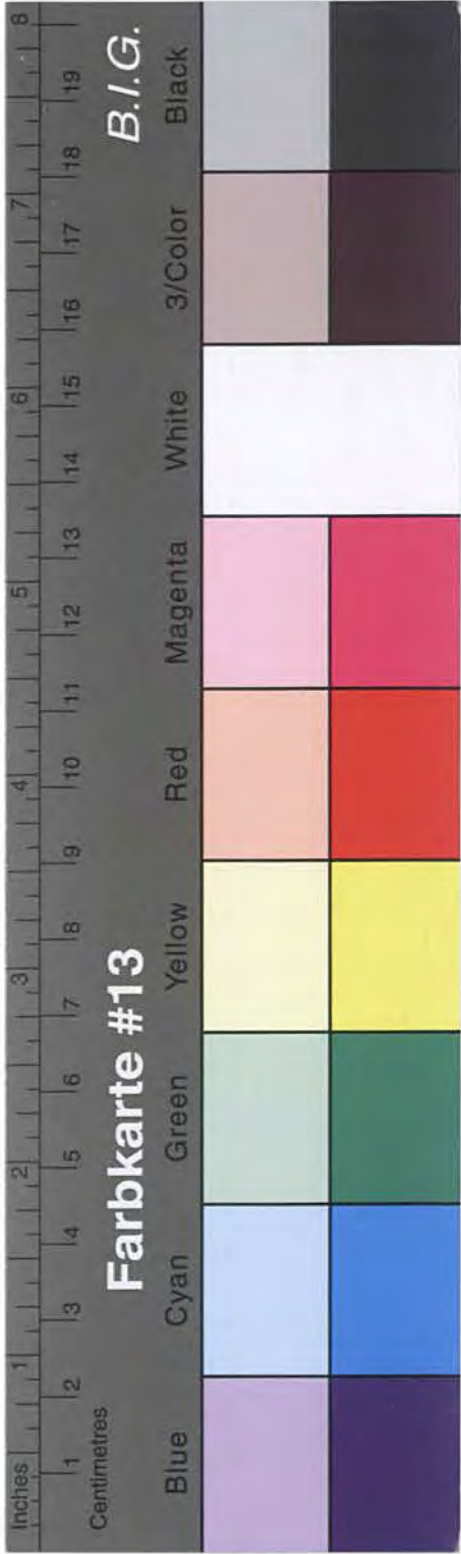
9



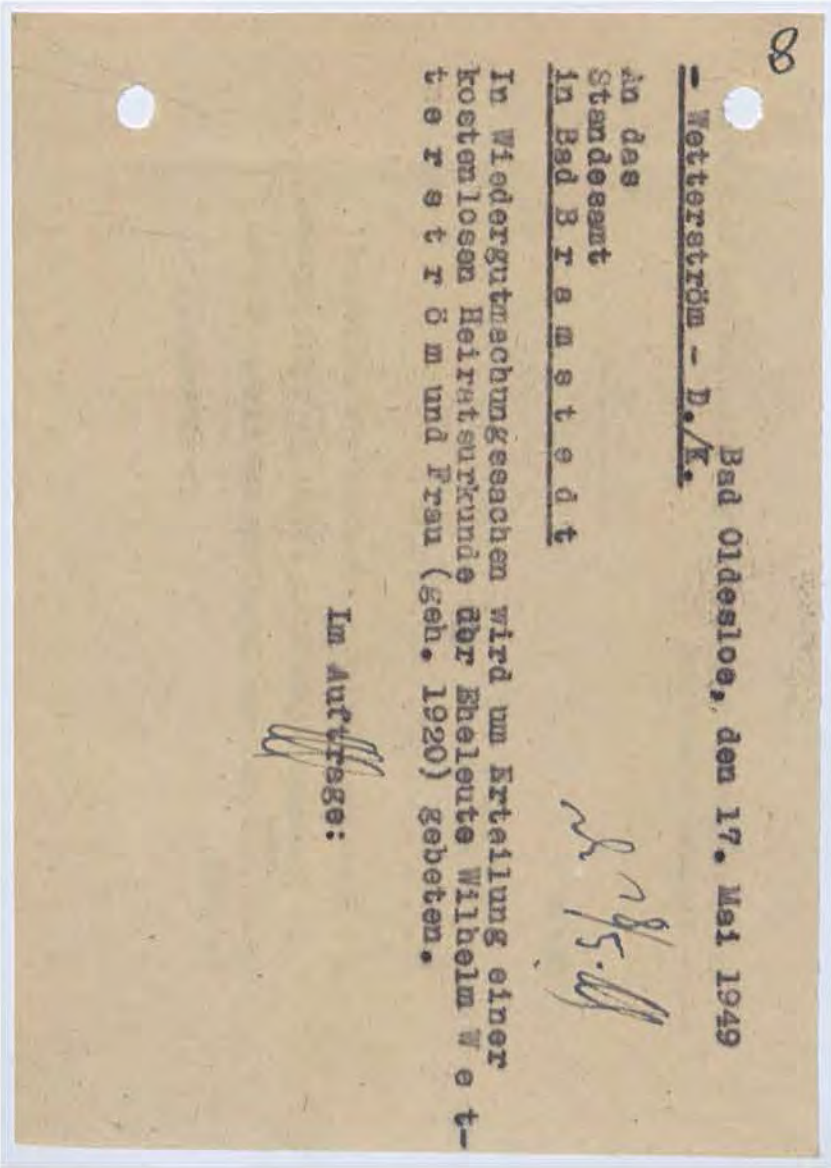
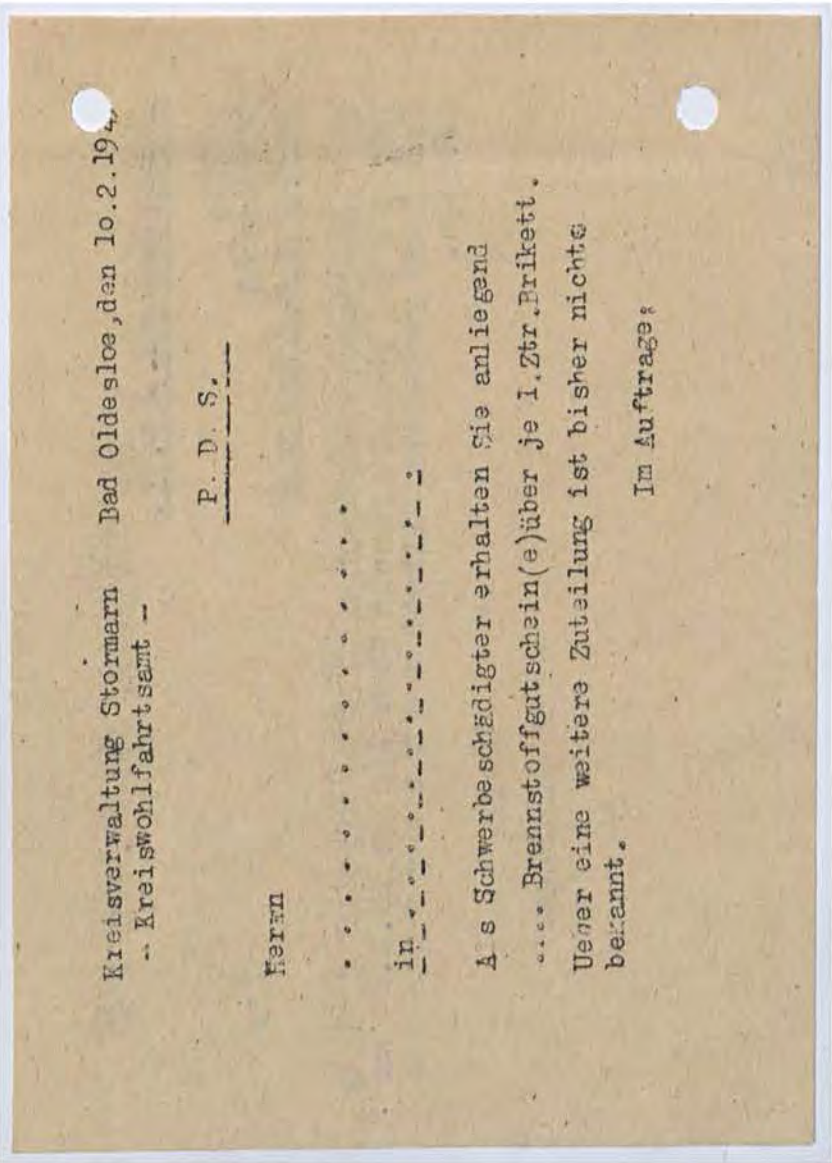
Kreisarchiv Stormarn B2



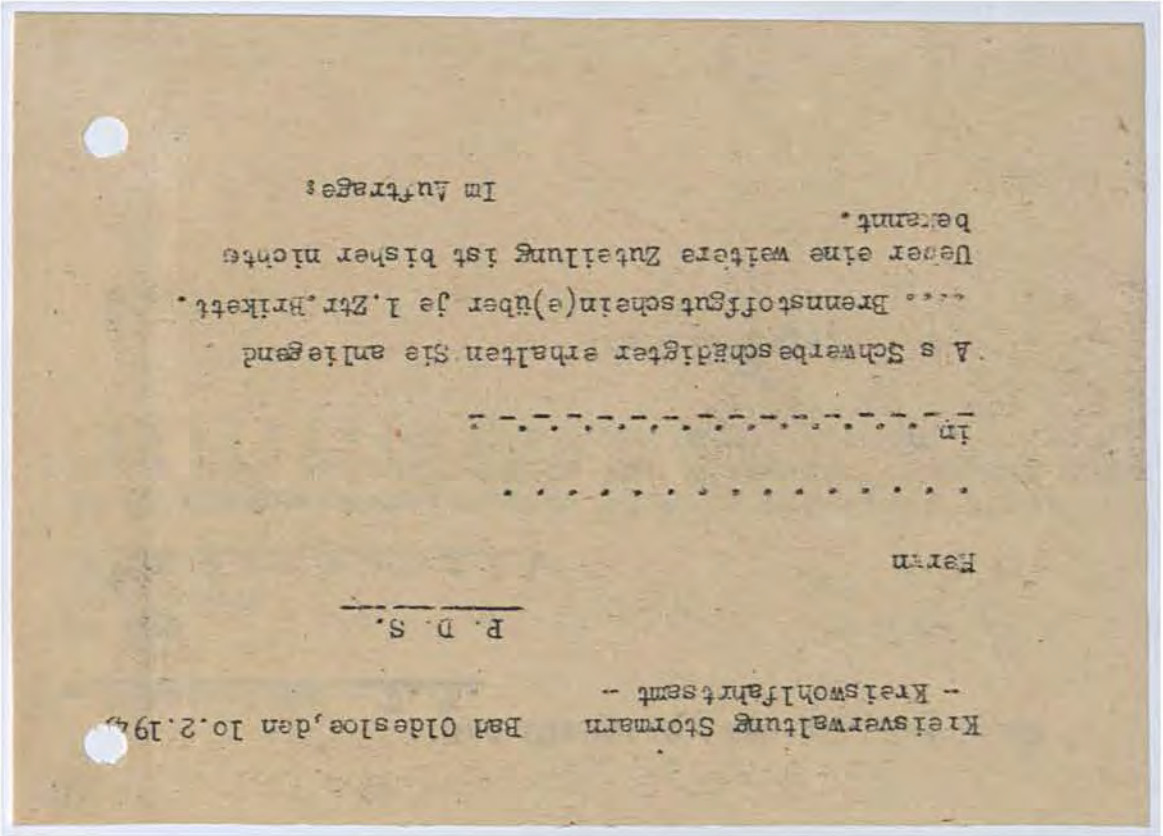
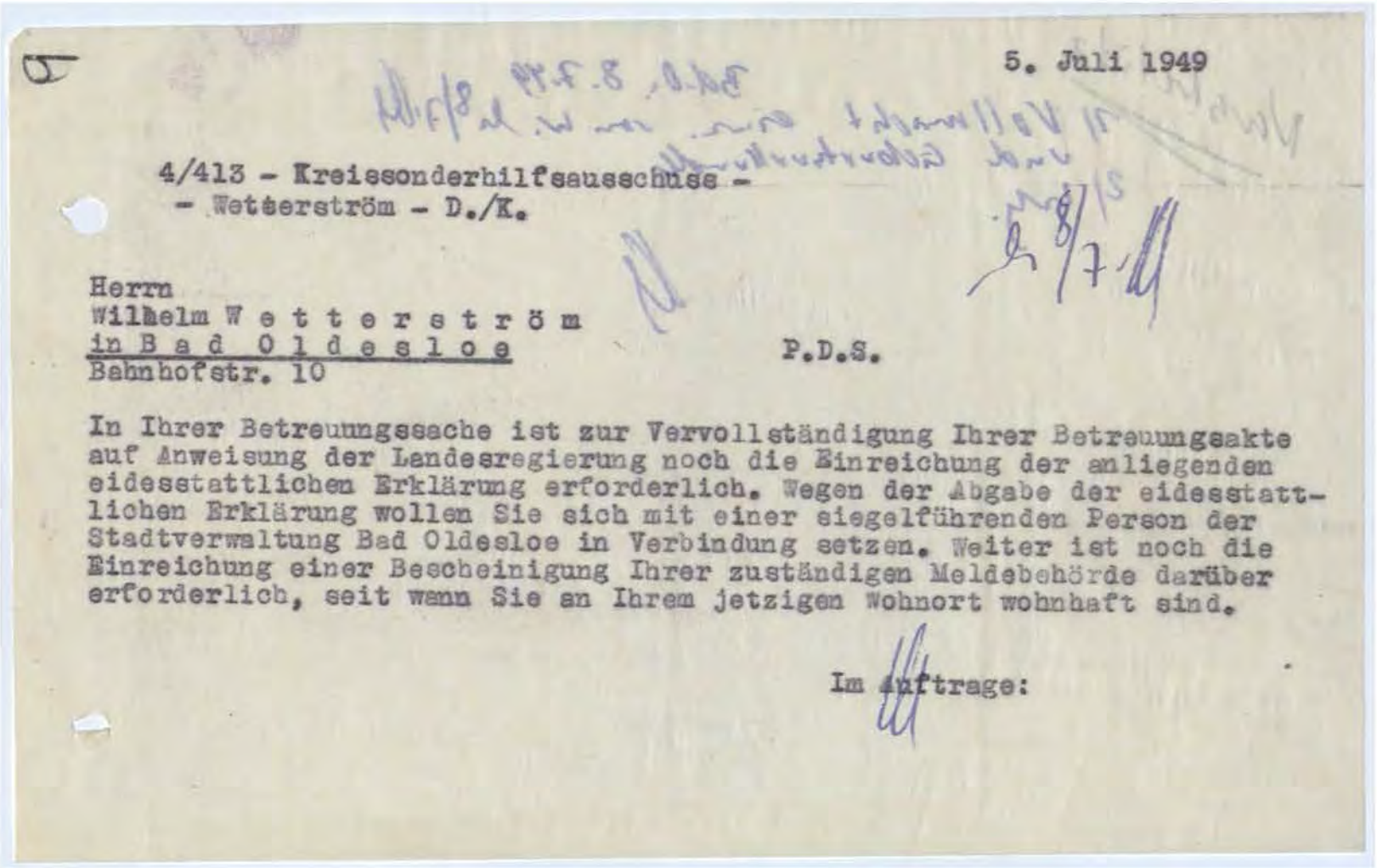




# Kreisarchiv Stormarn B2







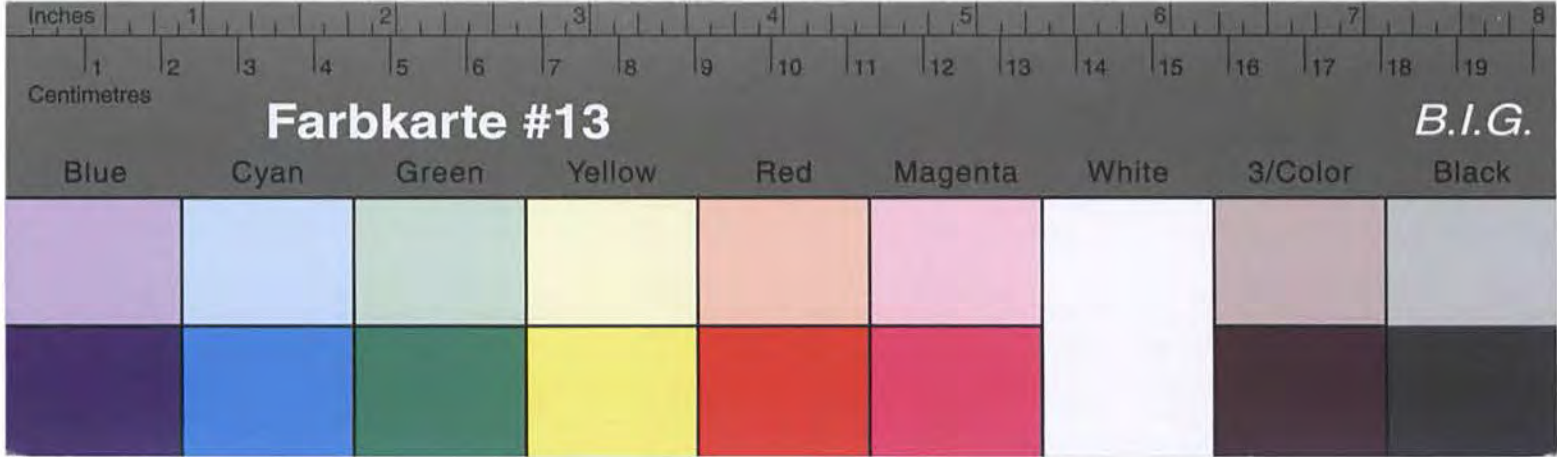
Kreisarchiv Stormarn B2



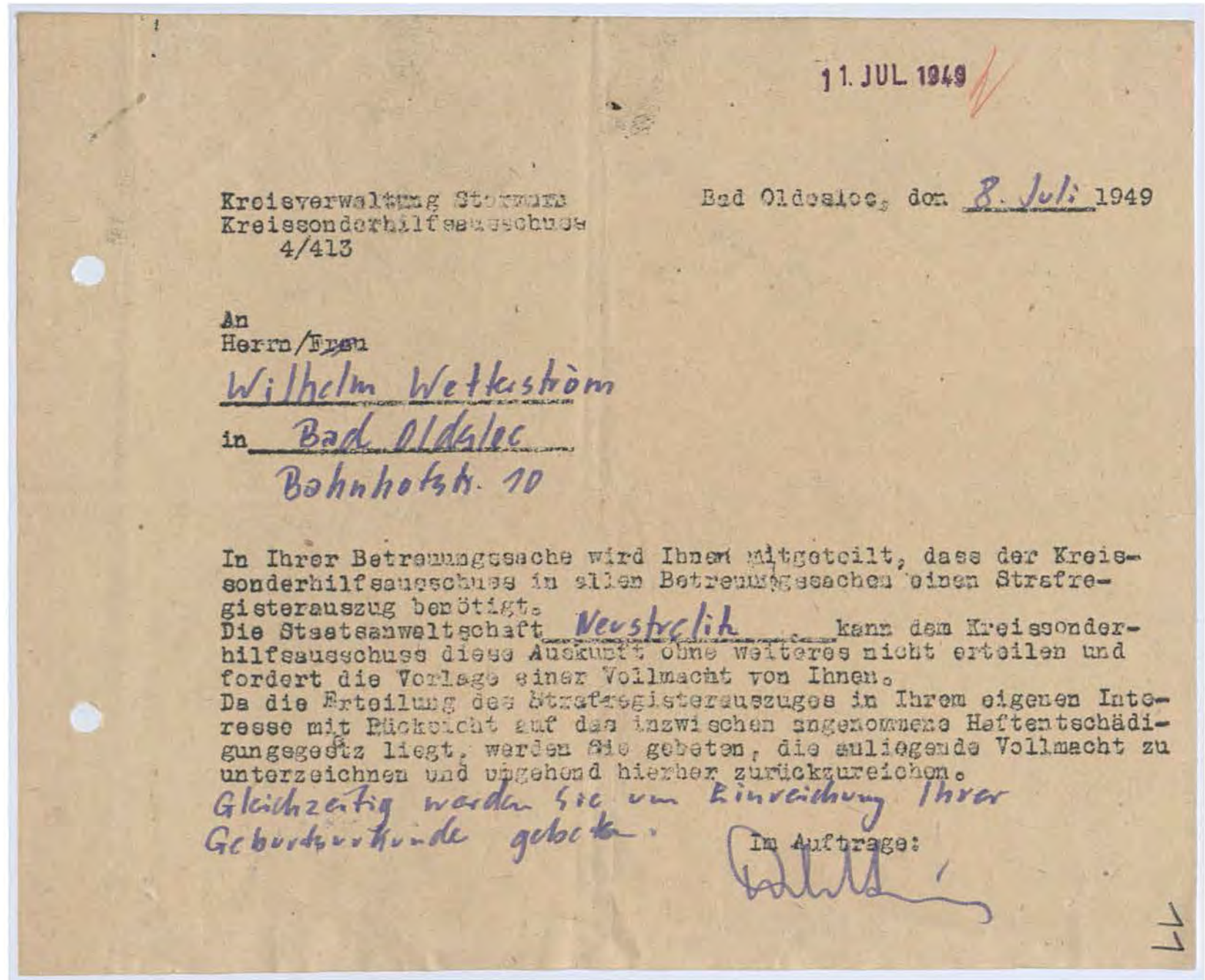
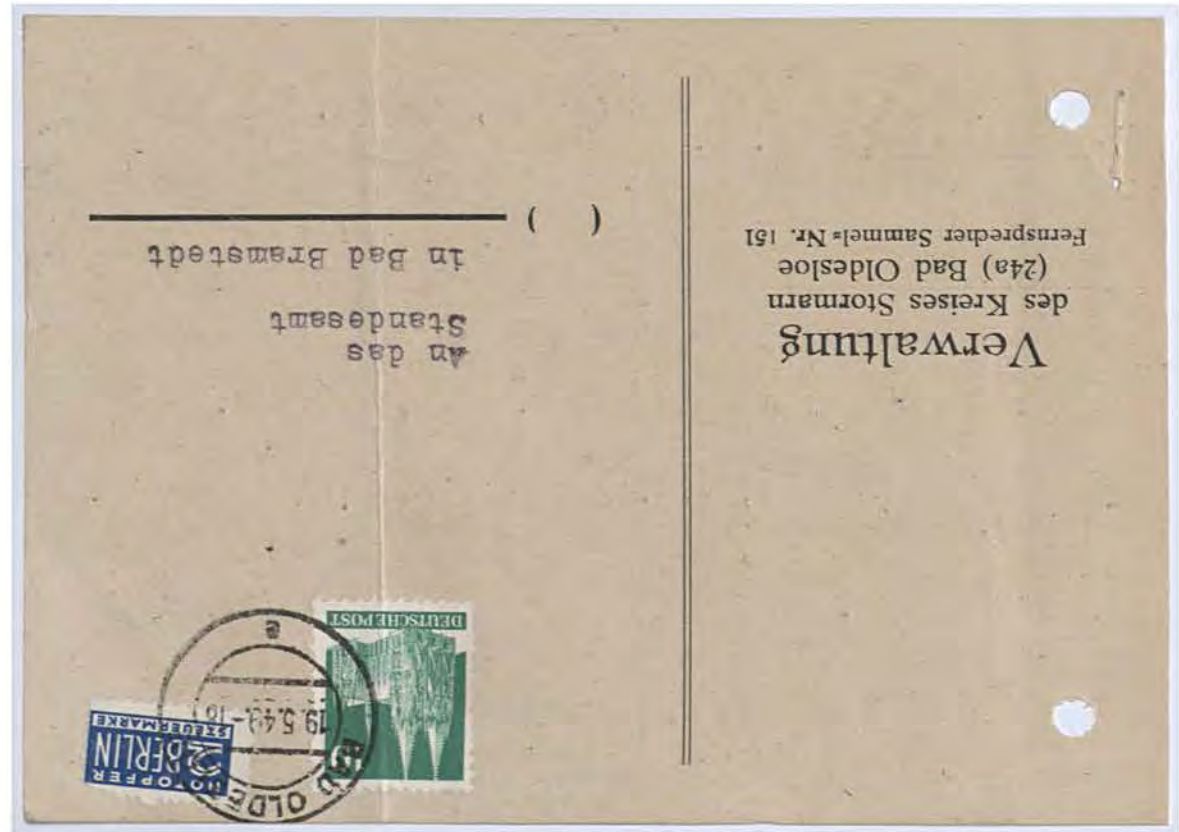




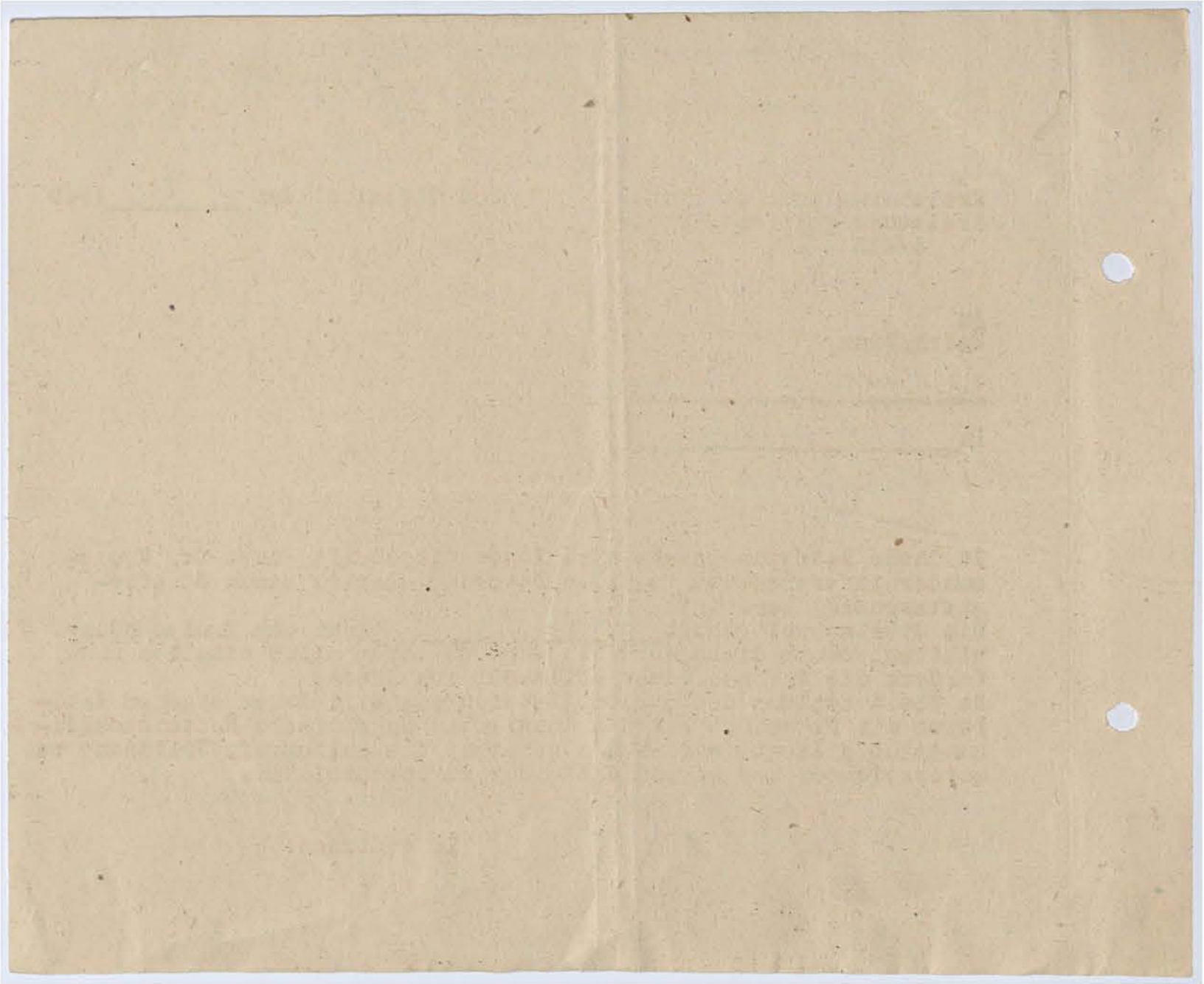
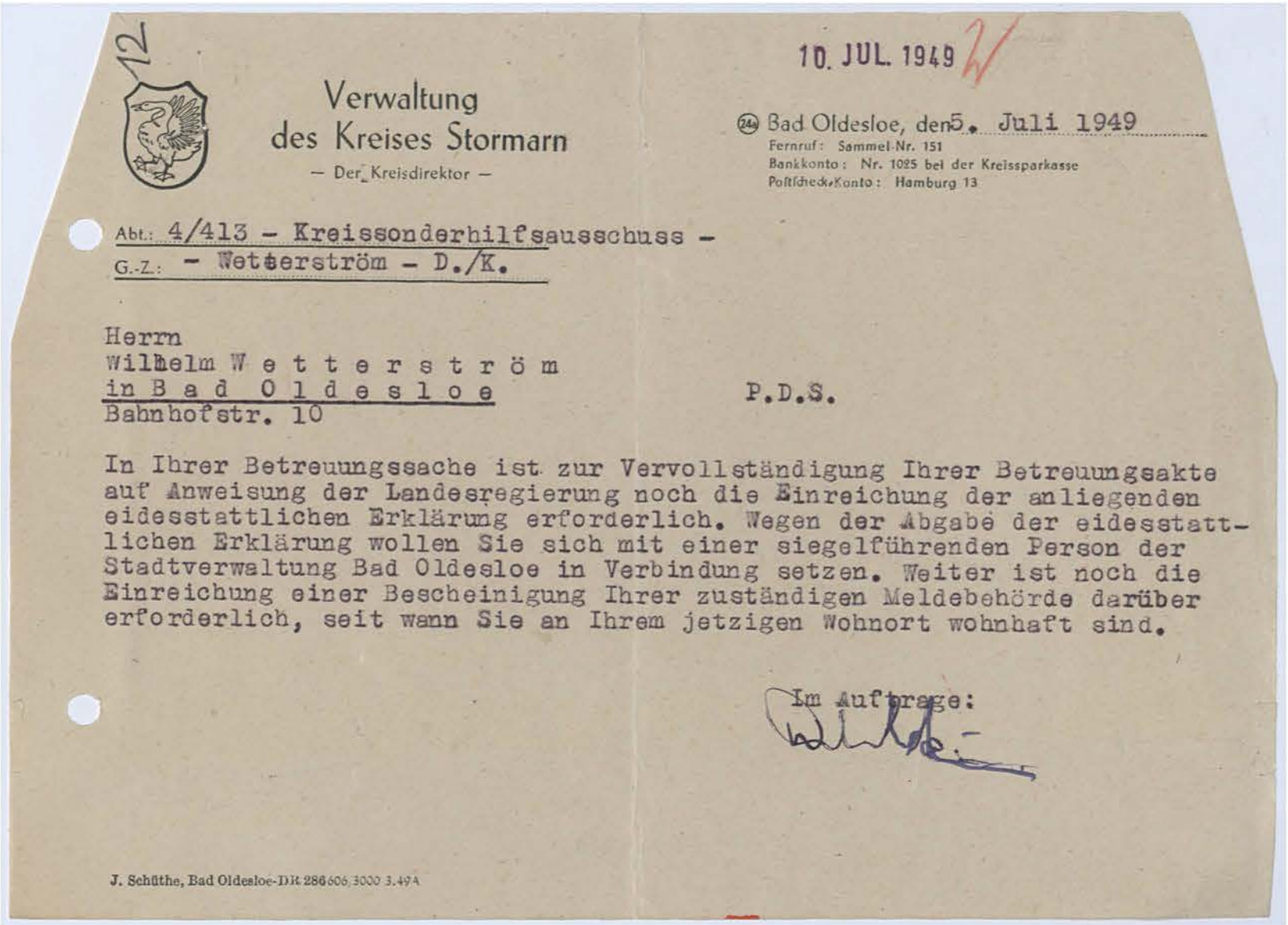




# Kreisarchiv Stormarn B2





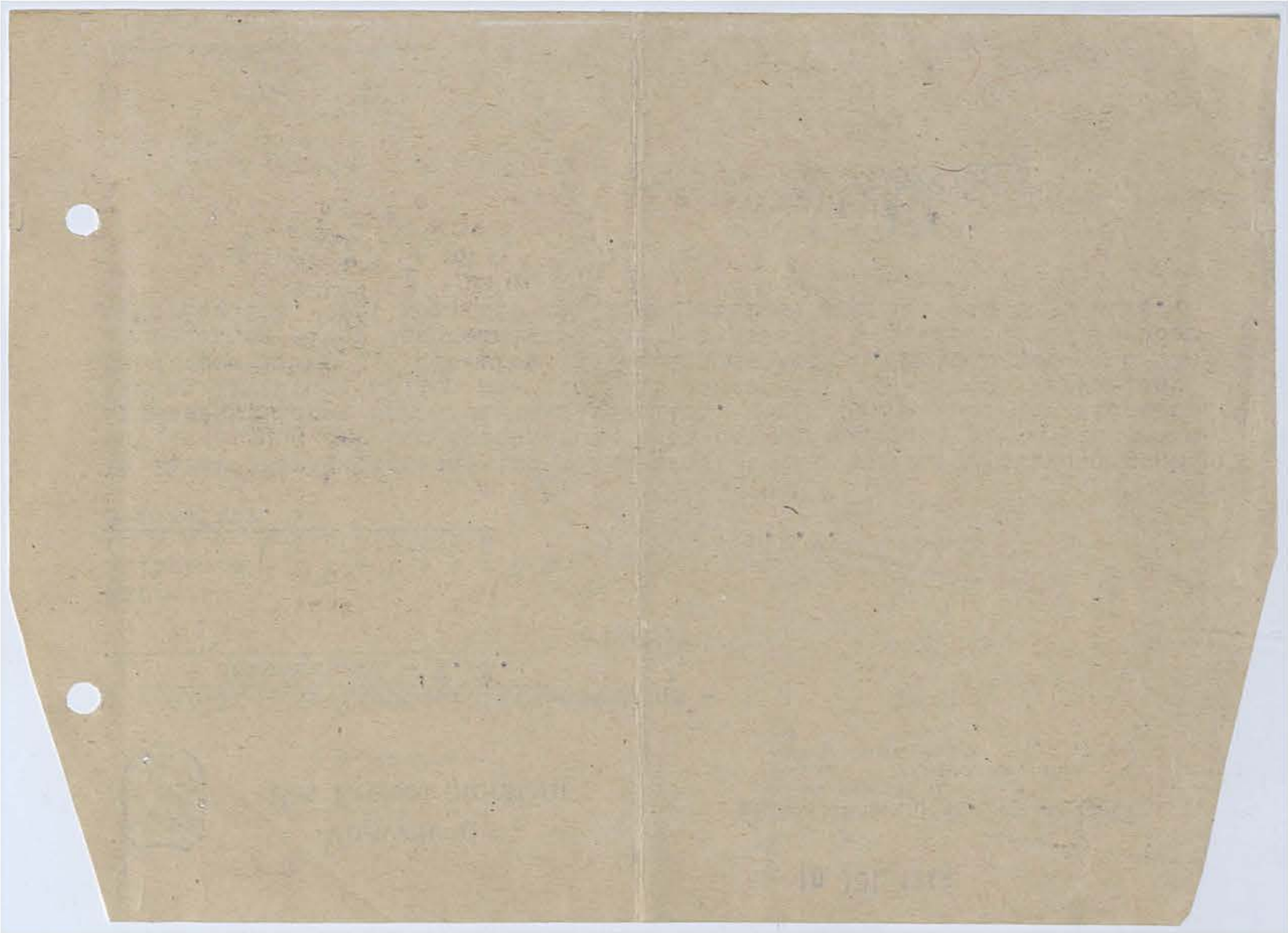
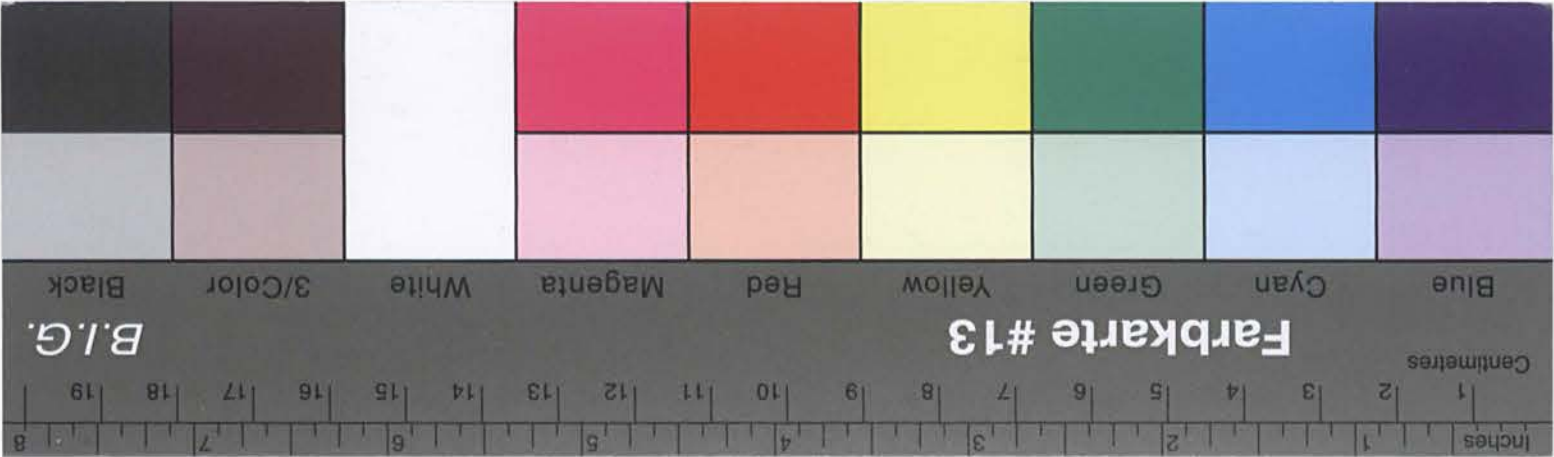


Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



13

13. Juli 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -  
- Wetterström - D./K.

11/ An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr  
Ref. IV A 43  
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung  
Antrag wilhelm w e t t e r s t r ö m in Bad Oldesloe.

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten wilhelm wetterström  
in Bad Oldesloe werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente  
überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. Ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Er-  
werbsminderung 80 % beträgt, davon durch Verfolgung 60 %,
3. Heiratsurkunde des Antragstellers,
4. Abschrift des Protokolls der 16. Sitzung des KSHA.

Die fehlenden Unterlagen, insbesondere die Geburtsurkunde, Bescheinigung  
des Finanzamtes und die Handakten werden nachgereicht.

Im Auftrag: *[Signature]*

2/4



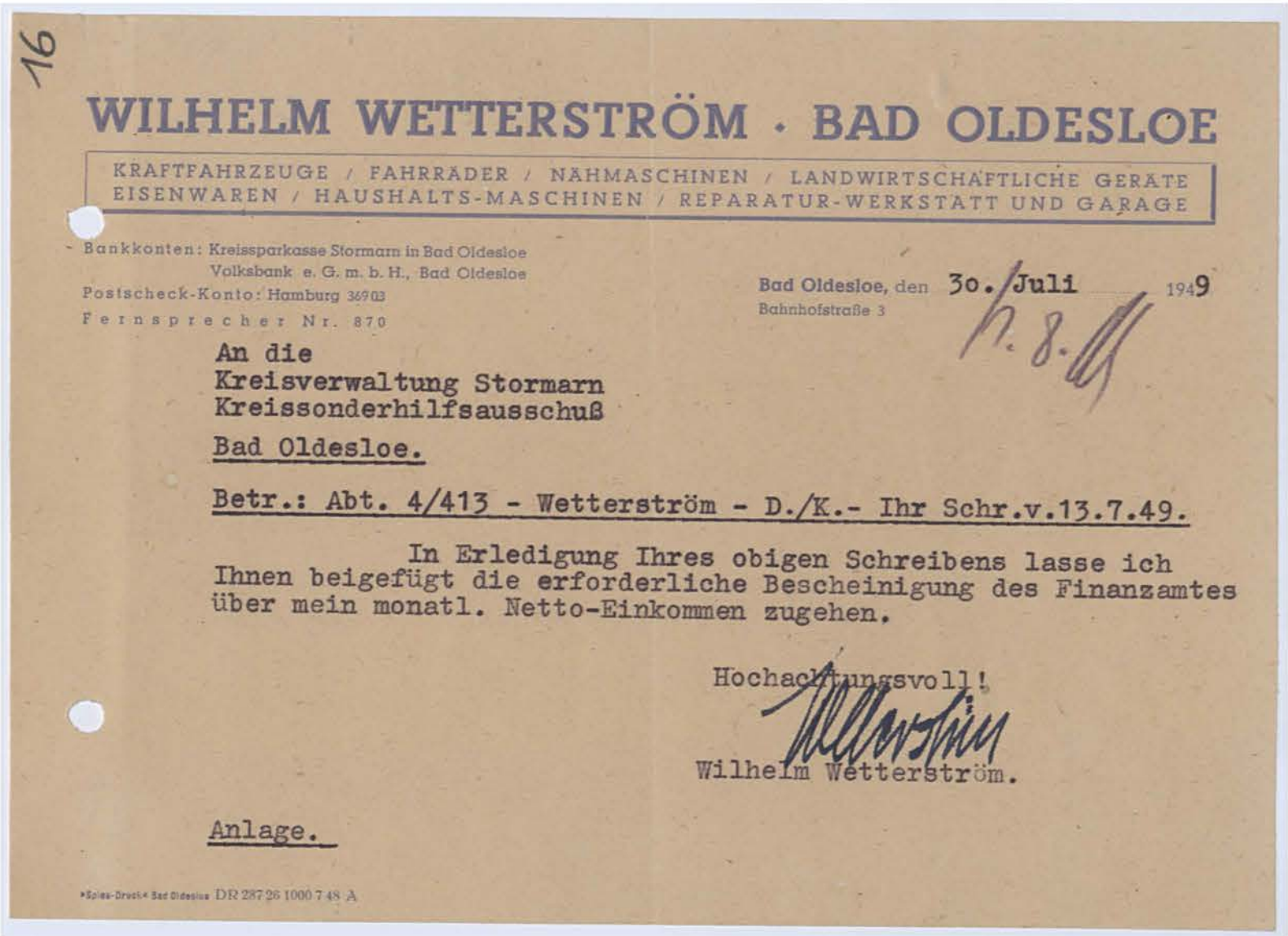
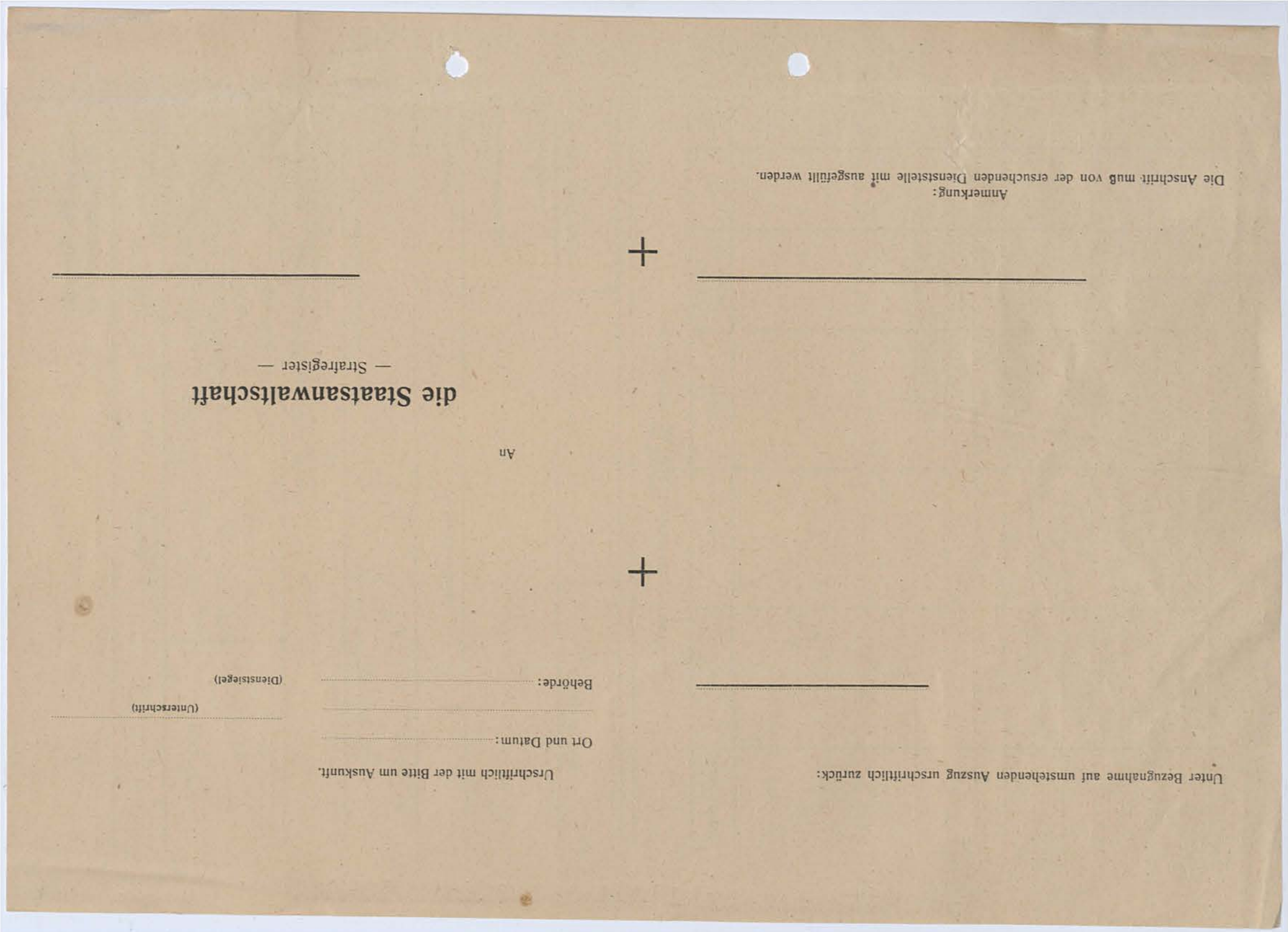




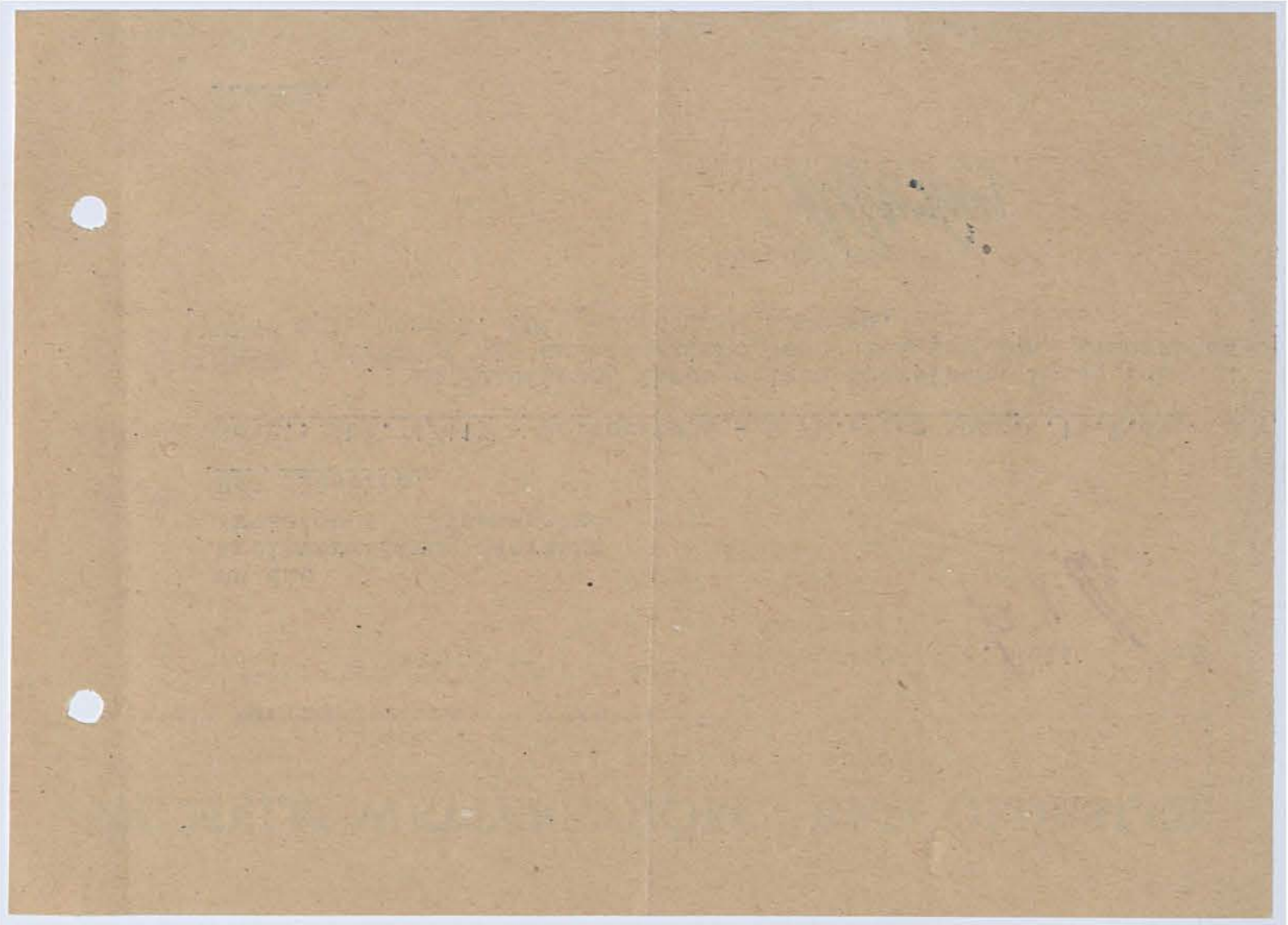
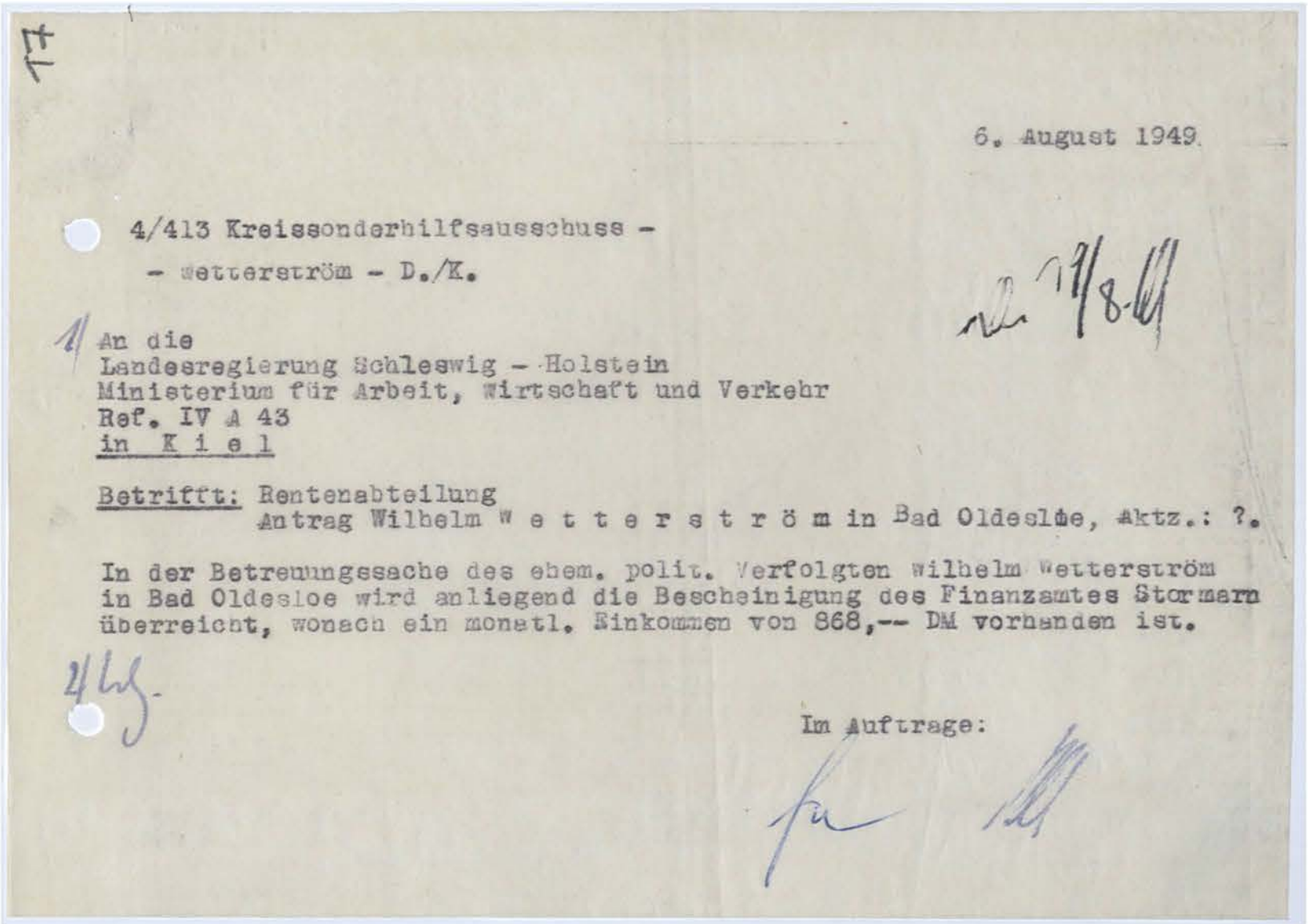




Kreisarchiv Stormarn B2





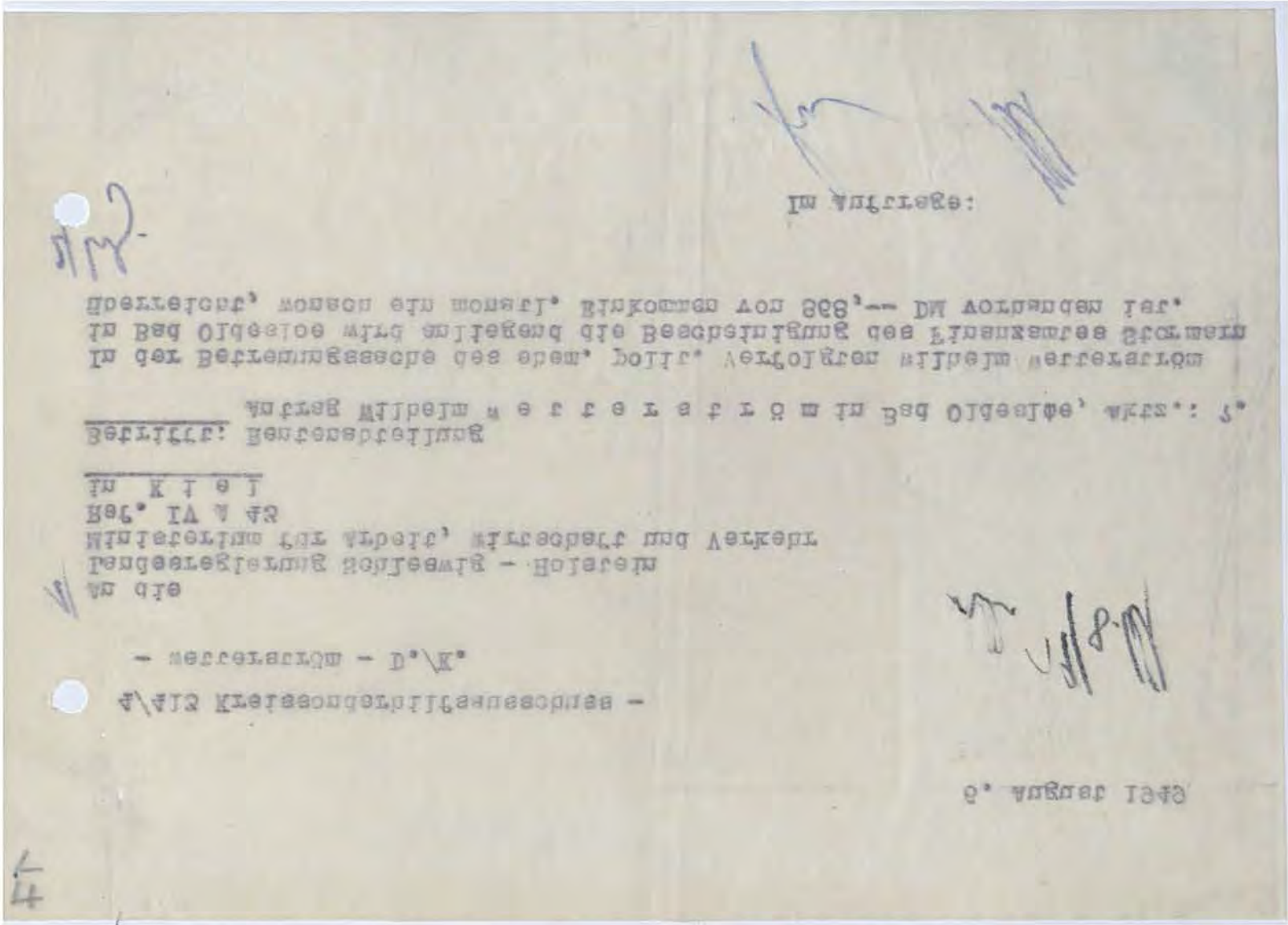
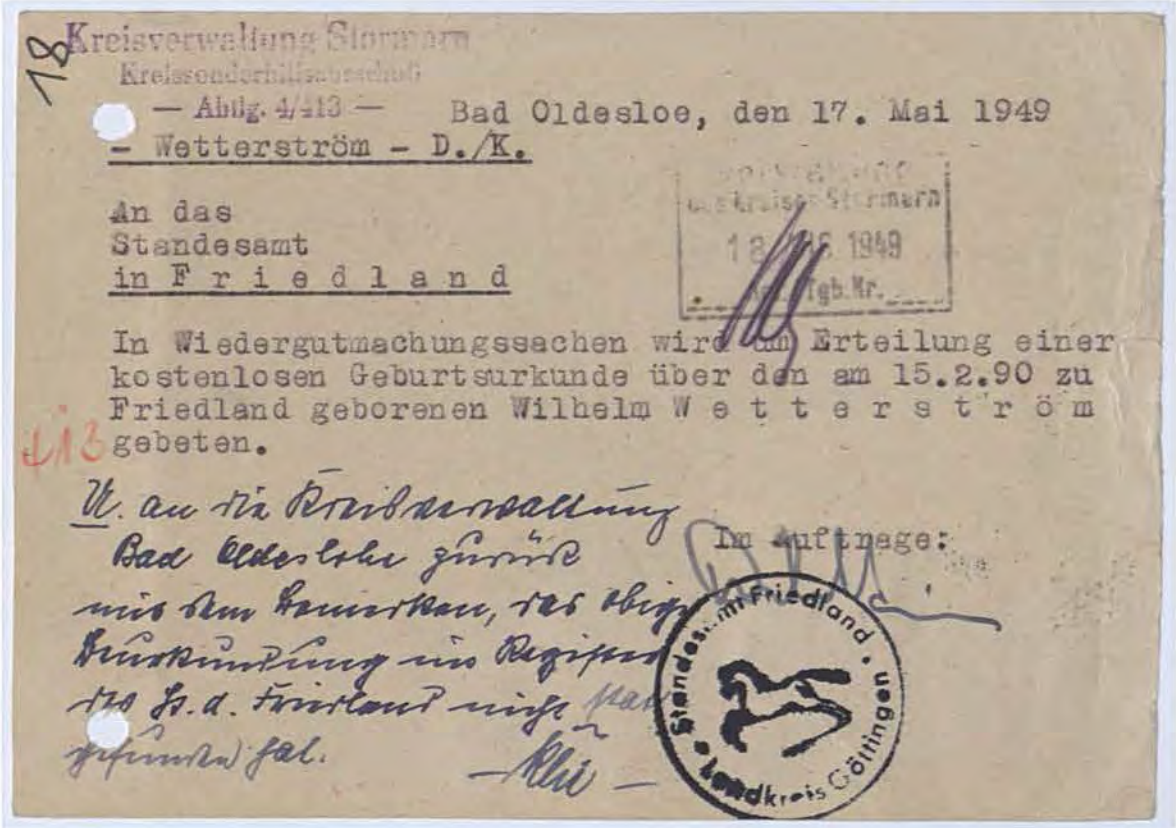


Kreisarchiv Stormarn B2



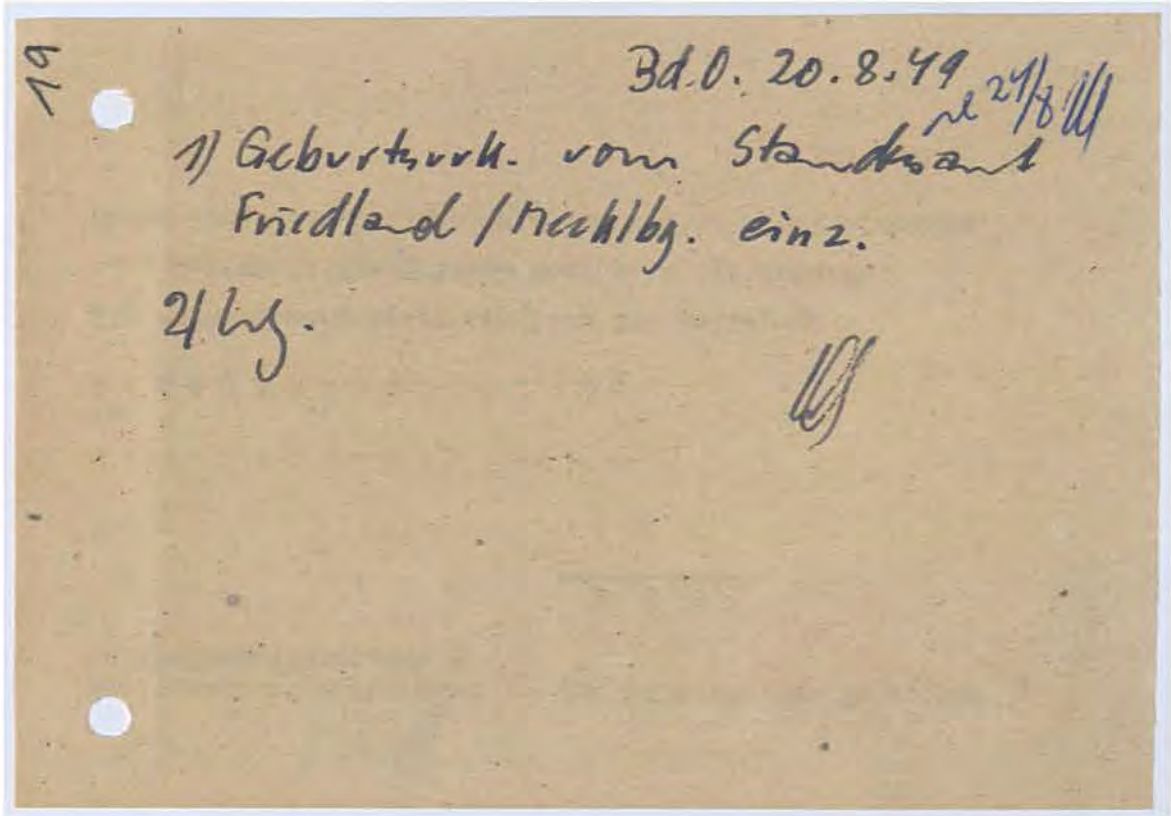


Kreisarchiv Stormarn B2



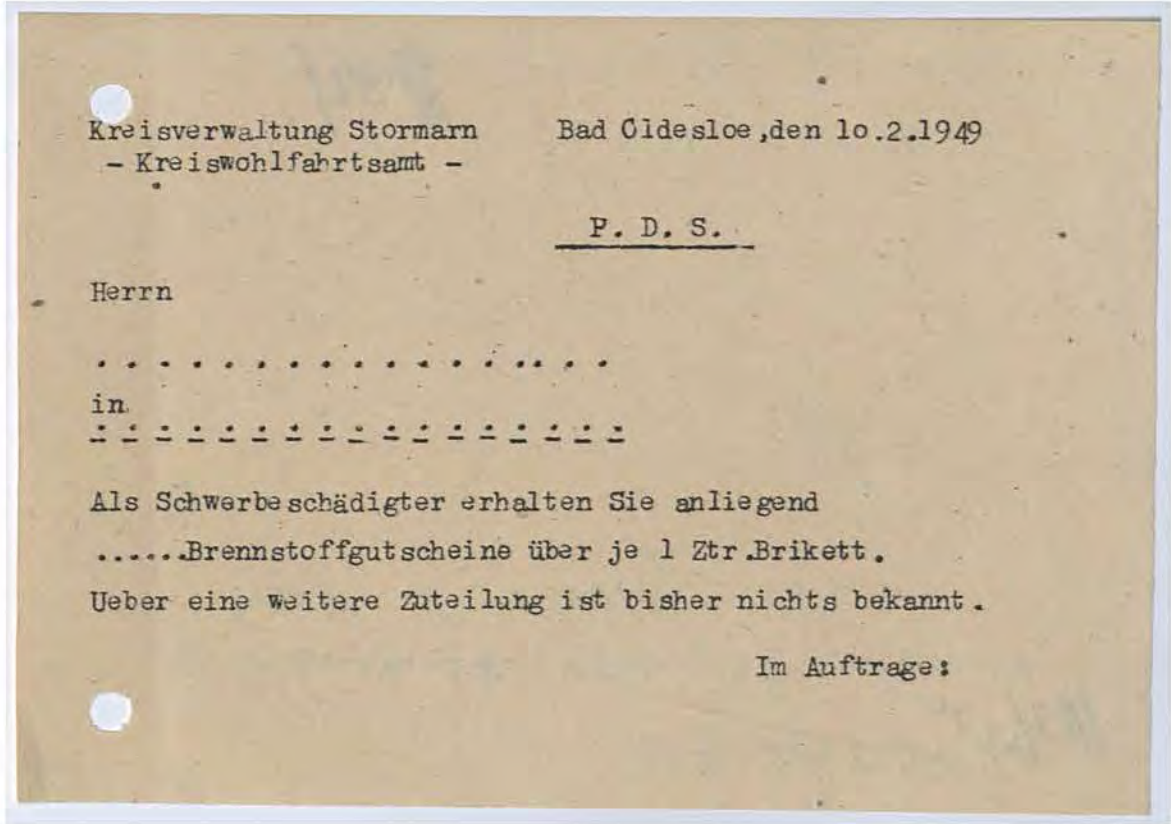
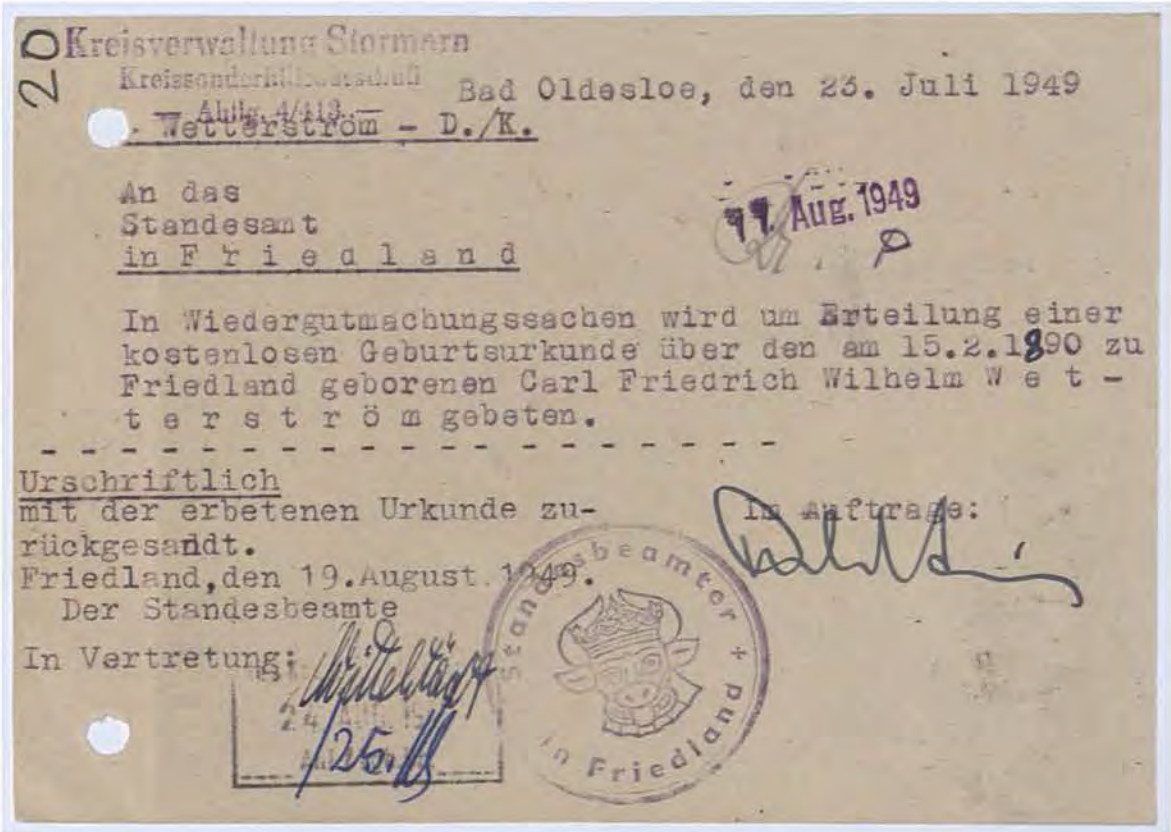


Kreisarchiv Stormarn B2

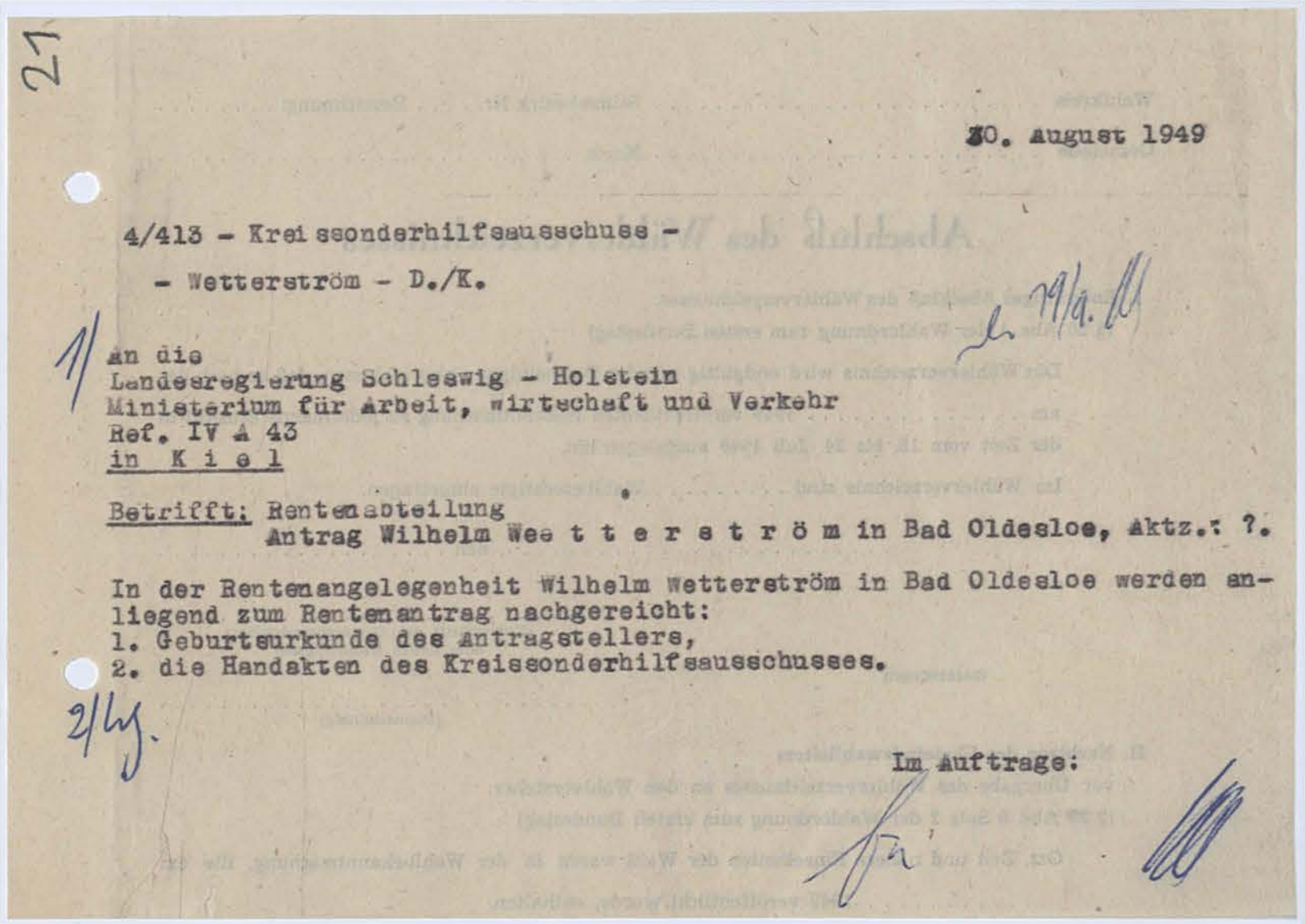




Kreisarchiv Stormarn B2



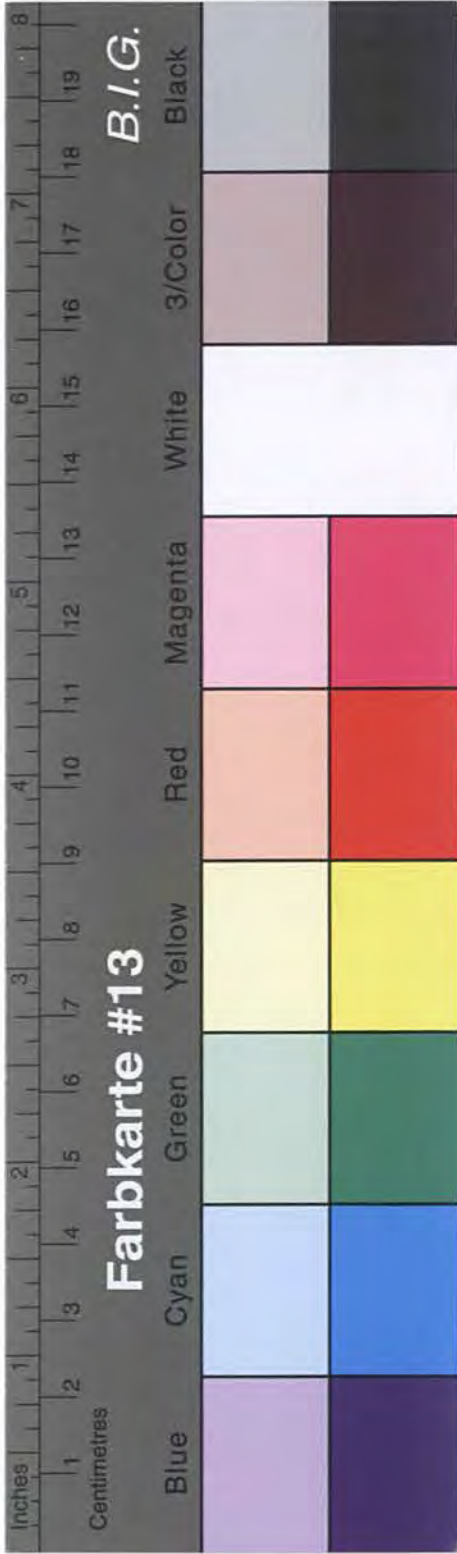




Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

Wahlkreis ..... Stimmbezirk Nr. .... Bezeichnung: .....

Gemeinde ..... Kreis: .....

### Abschluß des Wählerverzeichnisses

I. Endgültiger Abschluß des Wählerverzeichnisses.  
(§ 20 Abs. 1 der Wahlordnung zum ersten Bundestag)

Das Wählerverzeichnis wird endgültig mit der Bescheinigung abgeschlossen, daß es nach der am ..... 1949 veröffentlichten Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom 18. bis 24. Juli 1949 ausgelegen hat.

Im Wählerverzeichnis sind ..... Wahlberechtigte eingetragen.

....., den .....

(Dienststempel)

(Unterschrift des Gemeindevorstandes oder seines Beauftragten)

(Dienststellung)

II. Nachtrag des Gemeindevorstandes  
vor Übergabe des Wählerverzeichnisses an den Wahlvorsteher.  
(§ 20 Abs. 6 Satz 2 der Wahlordnung zum ersten Bundestag)

Ort, Zeit und nähere Einzelheiten der Wahl waren in der Wahlbekanntmachung, die am ..... 1949 veröffentlicht wurde, enthalten.

Wilhelm Wetterström

D - Automobile

K - Motorräder

W - Ersatzteile / Reparatur-Werkstatt / Zubehör

Motorfahräder / Fahrräder

Nähmaschinen / Landw. Geräte

Haushaltsmaschinen / Eisenwaren

Glas / Porzellan / Spielwaren

Bahnhofstraße 3

Fernsprecher 870

W

Bad Oldesloe

Bankkonten:

Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe

Volkbank e. G. m. b. H. in Bad Oldesloe

Schleswig-Holst. und Westbank, Oldesloe

Postscheckkonto: Hamburg 36903

An die

Kreisverwaltung

Abt. Sonderhilfsausschuß

durch die Hand des Herrn Kreisdirektors Dr. Kieling

Bad Oldesloe,

Landratsamt.

Bad Oldesloe, den 18.1.1950

We./He.

Sehr geehrter Herr Dr. Kieling!

Anfang September 1949 war ich mal bei Ihnen in Sachen Haftentschädigungsgesetz. Ich war derzeit recht krank und litt an einem Magengeschwür, zu hohem Blutdruck, Herzvergrößerung, welches beim Arbeiten auf das Zwerchfell aufschlug und dadurch heftige Magen- und Herzbeschwerden hervorrief. Der mich damals behandelnde Arzt (Vertrauensarzt Dr. Kluckow, Ahrensburg) stellte auf Grund der Diagnose bei dem Kreissonderhilfsausschuß den Antrag, daß ich auf Grund der erlittenen Haft eine mindestens 10 wöchentliche Erholungskur in Höhenluft durchmachen müsse zur Wiederherstellung meiner Gesundheit. Hierauf habe ich bisher nichts gehört.

Wie nun meine Krankheit derartige Formen annahm, daß ich einfach nicht mehr arbeiten und denken konnte, (wegen der bestehenden Schmerzen) machte ich auf eigene Kosten eine dreiwöchige Kur in Braunlage durch. Weiter reichten meine Mittel nicht, sonst hätte ich die Kur gleich so durchgeführt, daß ich länger gut davon gehabt hätte.

Durch die wahnsinnige Weihnachtsarbeit und die daran anschließende Bestandsaufnahme und Bilanzaufstellung und -ausarbeitung bin ich jetzt wieder genau so weit, wie ich es im September war. Ich müßte also, um meine Gesundheit wieder herzustellen, jetzt wieder eine längere Kur durchmachen, wenn ich meine Arbeitskraft, die ich zum Wiederaufbau dringend benötige, zumal ich mich in sehr schwierigen finanziellen Verhältnissen befinde, erhalten will. Meine Mittel erlauben mir heute leider nicht, aus eigener Tasche eine längere Kur zu bezahlen, zumal wenn ich berücksichtigen muß, daß während meiner Abwesenheit im Betrieb eine Arbeitskraft fehlt, und sicher nicht alles so bearbeitet werden kann, als wenn ich als Inhaber selbst dazwischen bin. Also hier würde mir bestimmt auch noch ein beträchtlicher Schaden entstehen. Meine Bitte geht nun dahin, Sie, sehr geehrter Herr Kreisdirektor zu bitten, sich doch die Akte noch einmal vorlegen zu lassen und in Kiel vorstellig zu werden, daß wenn eine Hilfe schon anerkannt ist, diese mir auch möglichst bald zuteil wird.

Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Mühe und zeichne mit ergebenem Gruß

Ihr

Wilhelm Wetterström

22

Spies-Druck Bad Oldesloe DR 237 606 500 6 49 A





Verwaltung  
des Kreises Stormarn  
Kreisdirektor

Bad Oldesloe, den 19. Jan. 1950.

An den Kreissonderhilfsausschuss !

-----

Betrifft: Antrag des Herrn Wilhelm Wetterström,  
Bad Oldesloe.

-----

Ich erinnere mich, dass Herr Wetterström bezüglich der  
Frage "Haftentschädigungsgesetz" bei mir seinerzeit vorge-  
sprochen hat. Die Einzelheiten sind mir nicht mehr erinnerlich.  
Ich bitte, die Akte zu überprüfen und beschleunigt zu bearbeiten  
und gegebenenfalls der Landesregierung im entsprechenden Sinne  
alsbald vorzulegen.

Wv. am 24. 1. 50!

-----

Kreisdirektor.

Handwritten signature: *W. M. ...*

Handwritten note in purple ink: *Handwritten note in purple ink*

23

Verwaltung  
des Kreises Stormarn  
Kreisdirektor

Bad Oldesloe, den 19. Jan. 1950.

1.) An den Kreissonderhilfsausschuss !

-----

Betrifft: Antrag des Herrn Wilhelm Wetterström,  
Bad Oldesloe.

-----

Ich erinnere mich, dass Herr Wetterström bezüglich der  
Frage "Haftentschädigungsgesetz" bei mir seinerzeit vorge-  
sprochen hat. Die Einzelheiten sind mir nicht mehr erinnerlich.  
Ich bitte, die Akte zu überprüfen und beschleunigt zu bearbeiten  
und gegebenenfalls der Landesregierung im entsprechenden Sinne  
alsbald vorzulegen.

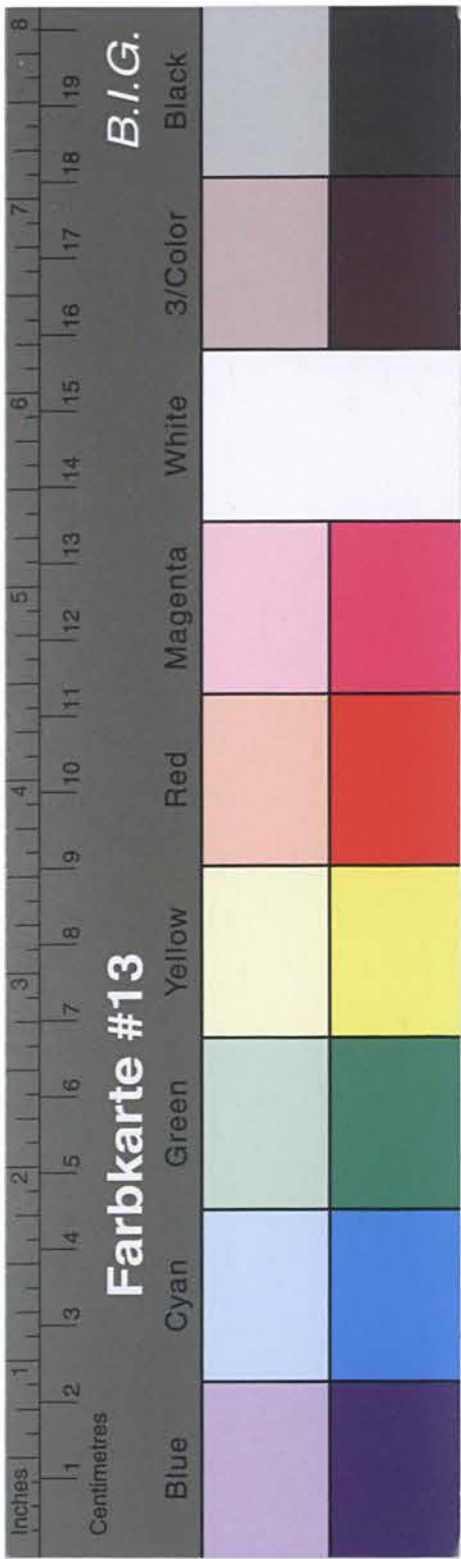
2.) Wv. am 24. 1. 50!

-----

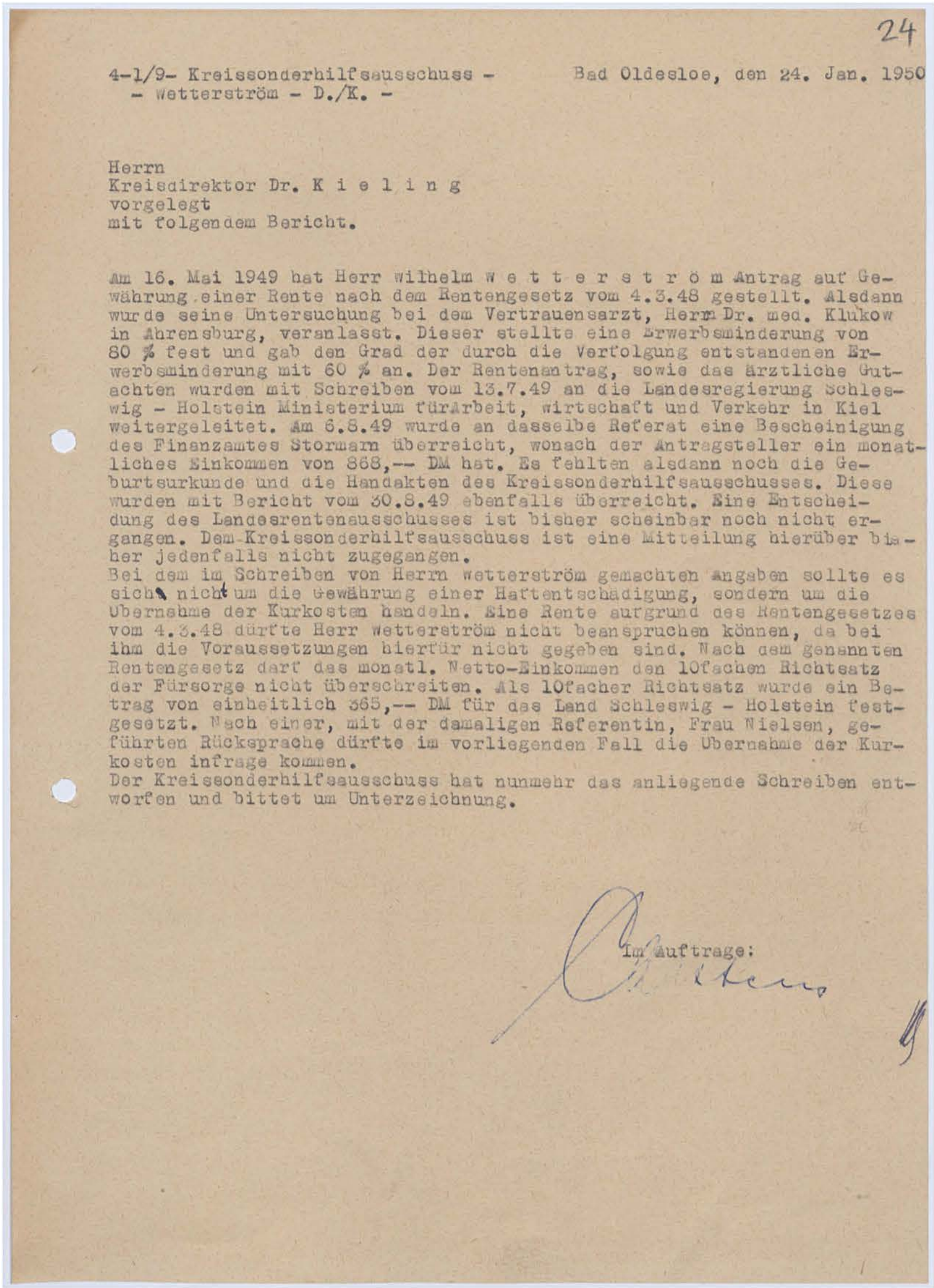
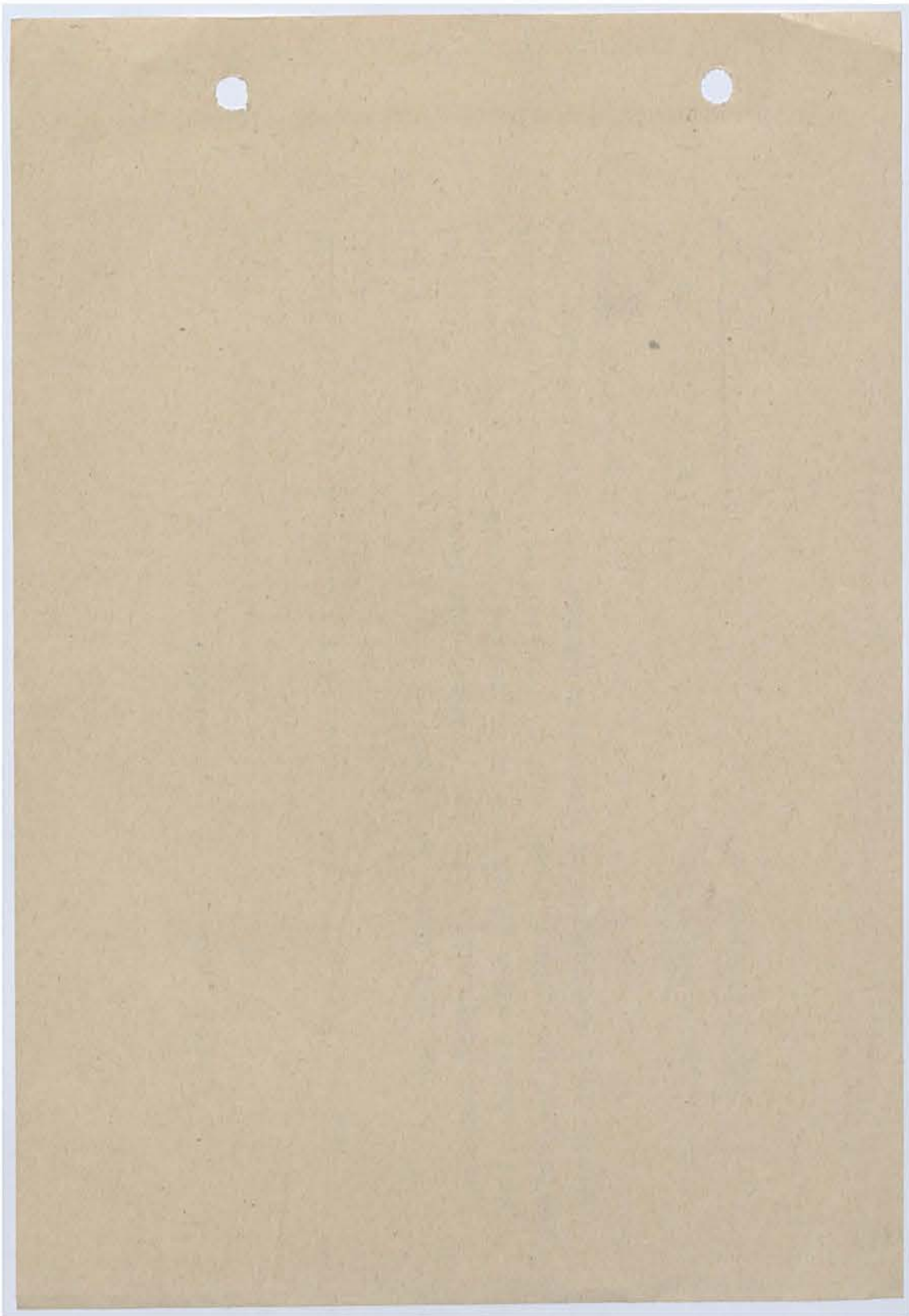
Kreisdirektor.

Handwritten signature: *W. M. ...*

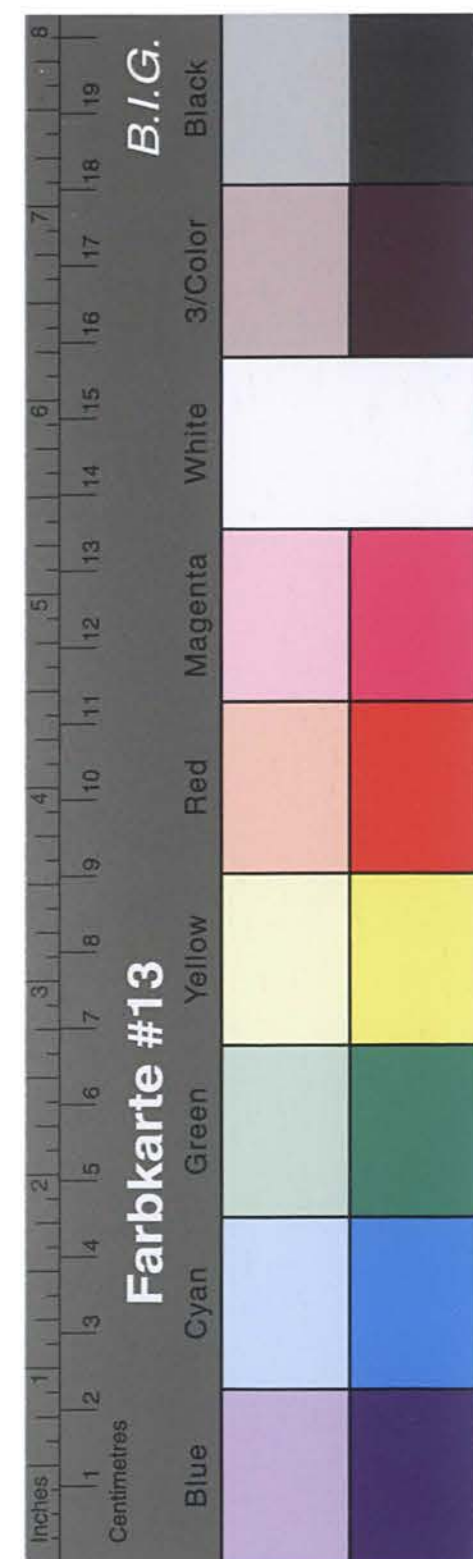




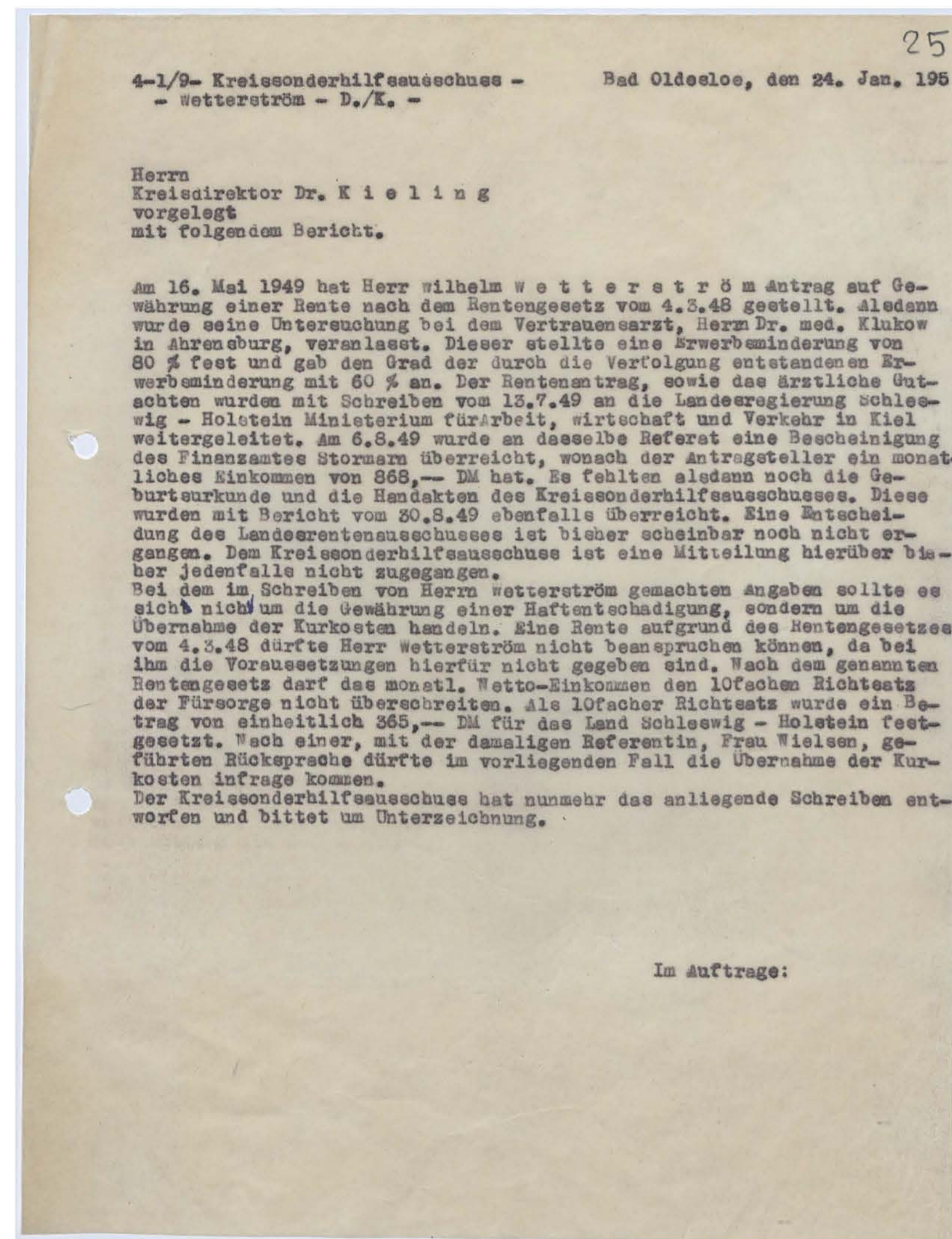
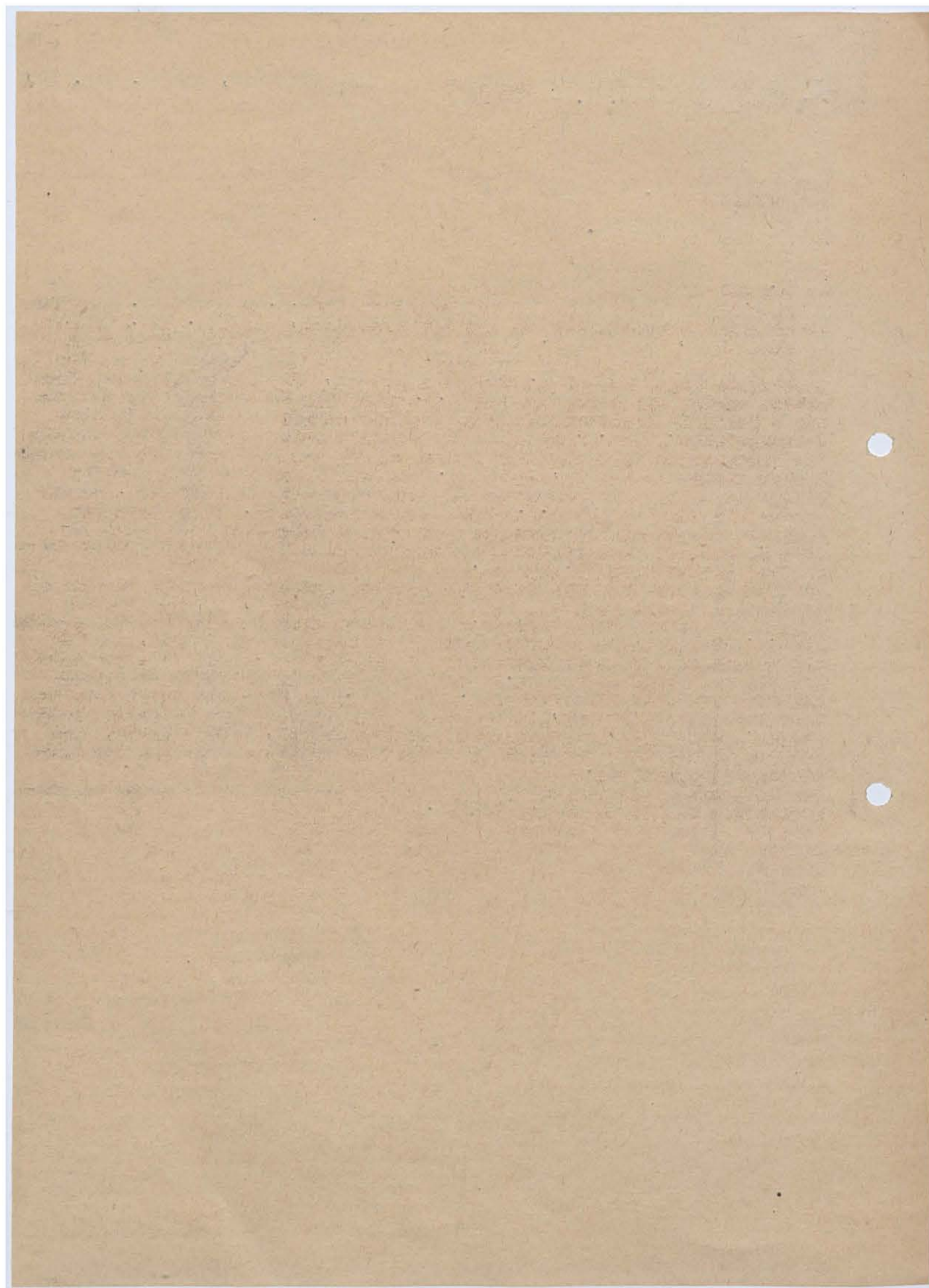
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2





24. Januar 1950

4-1/9-Kreisondernitzsausschüsse -  
- Wetterström - D./K.

An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium des Innern  
Ref. I/8 A Pol. w. G.  
in Kiel

Betrifft: Beschädigtenrente Wilhelm Wetterström in Bad Oldesloe.

Herr Wilhelm Wetterström hat sich an mich gewandt zwecks Erledigung seines Rentenverfahrens. Bei Durchsicht der Akten wurde festgestellt, dass der Rentenantrag bereits am 13.7.49 überreicht wurde. Durch weiteren Bericht vom 6. und 30.8.49 wurde dieser Antrag noch ergänzt. Wie der Kreissonderhilfsausschuss mir mitteilt, ist eine Entscheidung über den Rentenantrag noch nicht ergangen. Es ist mir bekannt, dass Herr Wetterström einen Rentenanspruch nach dem Rentengesetz nicht haben wird. Dennoch müssten die Kosten für ein Heilverfahren nach dem Rentengesetz vom 4.3.48 übernommen werden, da, wie der Vertrauensarzt festgestellt hat, Herr Wetterström durch die Verfolgung um 60 % erwerbsgemindert ist. Der Vertrauensarzt hat in seinem Gutachten Kostenübernahme für ein Heilverfahren be-

fürwortet.

Im Jahre 1936

werten und stiet am Unterschriften...  
Der Kreissonderhilfenschein hat nunmehr das anliegende Schreiben ent-  
halten infolge dessen dürfte im vorliegenden Fall die Übernahme der Kur-  
kosten nicht eintreten. Nach einer mit der gemauigten Referentin; Frau Wilsen; ge-  
stattet von einseitlich 885.-- DM für das land Schleswig - Holstein fest-  
setzt die Kreiserte nicht überschreiten. Die folgende Richtsatz wurde ein ge-  
heuereseses dort des moment. Netto-Einkommen den folgenden Richtsatz  
für die Voraussetzungen dieser nicht gegeben sind. Nach dem Gesamten  
von 4.348 dürfte Herr Nettonetum nicht überschreiben können, da bei  
Übernahme der Kurkosten handeln. Eine Karte auf Grund des künftigen  
Bekannnis um die Gewährung einer Haftentlassung; sondern um die  
bei dem im Schreiben von Herrn Nettonetum genannten Angaben sollte es  
bei jederlei nicht zugehen.

Dem Kreissonderhilfenschein ist eine Mitteilung beigefügt, die  
nach dem Landeserkenntnisbescheid ist bisher ebenfalls noch nicht er-  
wunden mit Bescheid vom 30.6.49 ebenfalls überreicht. Eine Befreiung  
auf Einkünfte und die Handhabung des Kreissonderhilfenscheines diese  
littles Einkommen von 885.-- DM hat. Es fehlen also noch die ge-  
des Finanzamtes streichen überreicht, wonach der aufgeföhler ein monat-  
liche geleistet. Am 6.8.49 wurde an dasselbe Referat eine Bescheinigung  
abgegeben. Holstein Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr in Kiel  
soeben wurden mit Schreiben vom 12.7.49 an die Landesregierung schließ-  
lich mit Bescheid vom 30.6.49. Der Landesrat; sowie das Amtliche Gut-  
achten und das Gutachten der Verfolgung aufgefunden von  
in ihre eigene Verantwortung. Diese etliche eine Bescheinigung von  
wurde seine Untersuchung bei dem Verfahren erst; Herrn Dr. med. Klinkow  
am 16. Mai 1949 hat Herr Wilhelm W a t f e r e t r ö m darüber auf Ge-

mit 40 Jahren

КРЕДИТНОЕ Д. КРЕДИТНОЕ  
ДЕНЕЖНО

Verfasser: Dr. F. v. Kries

Bed Orgerio, den 24. den 188

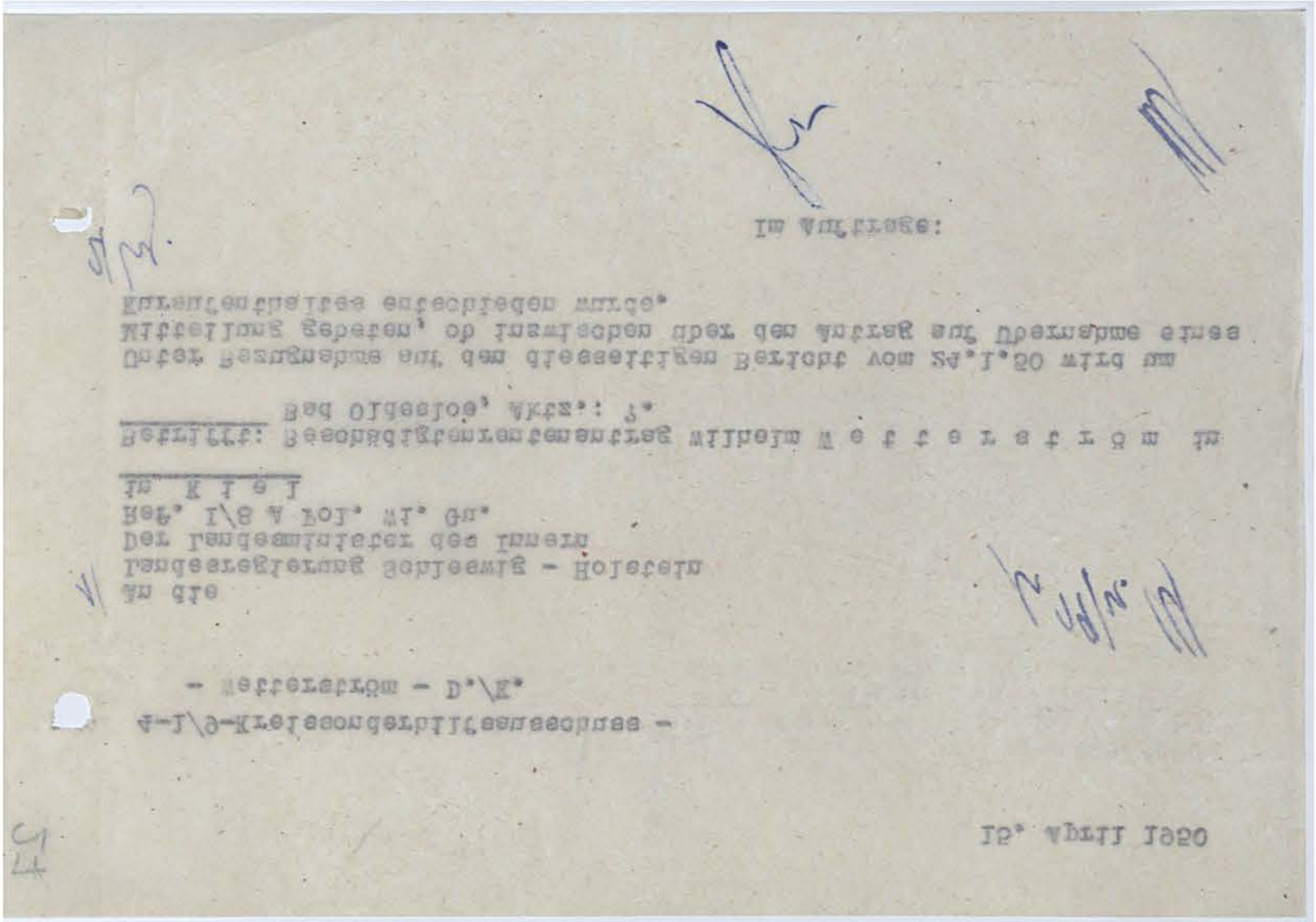
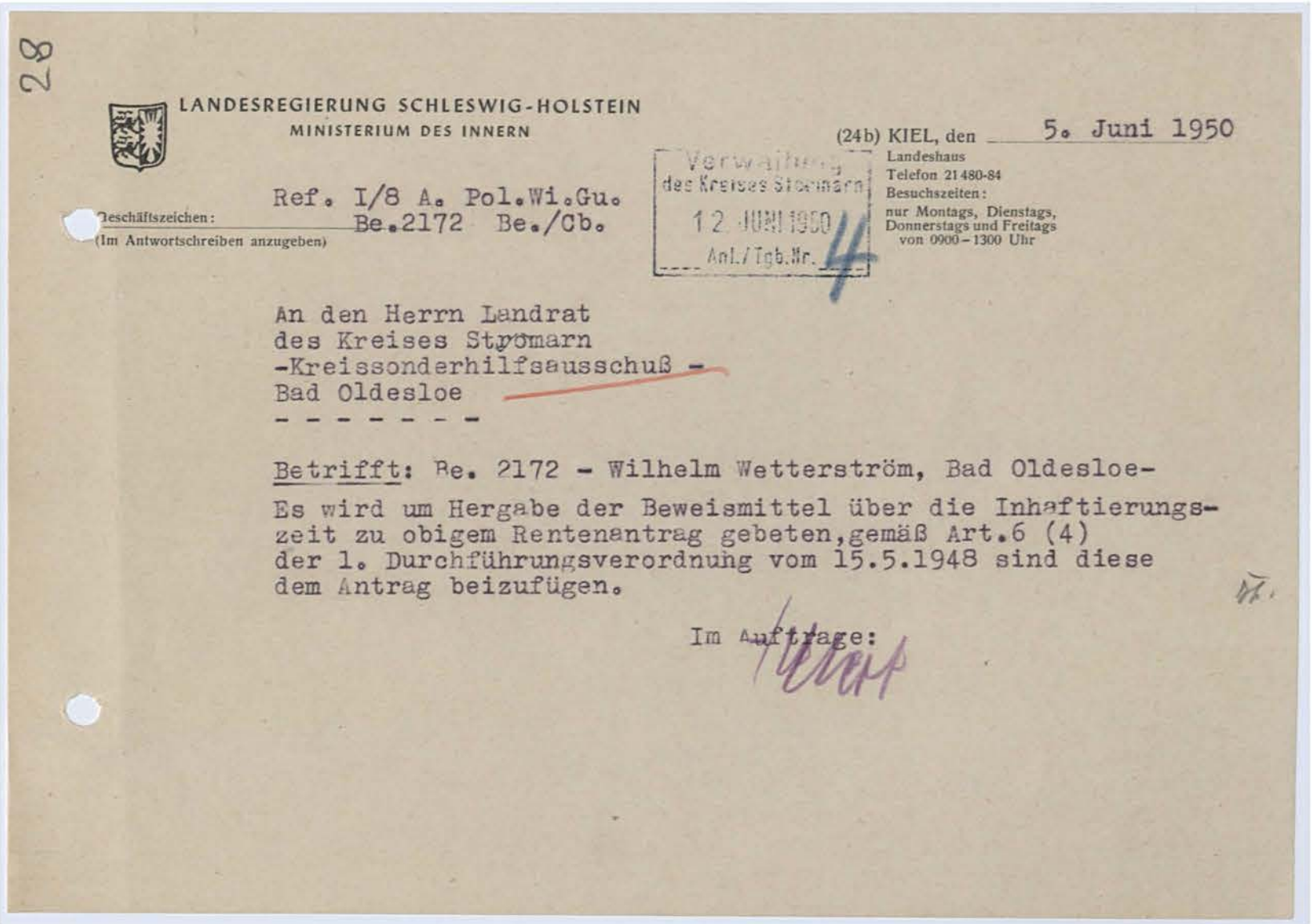
52







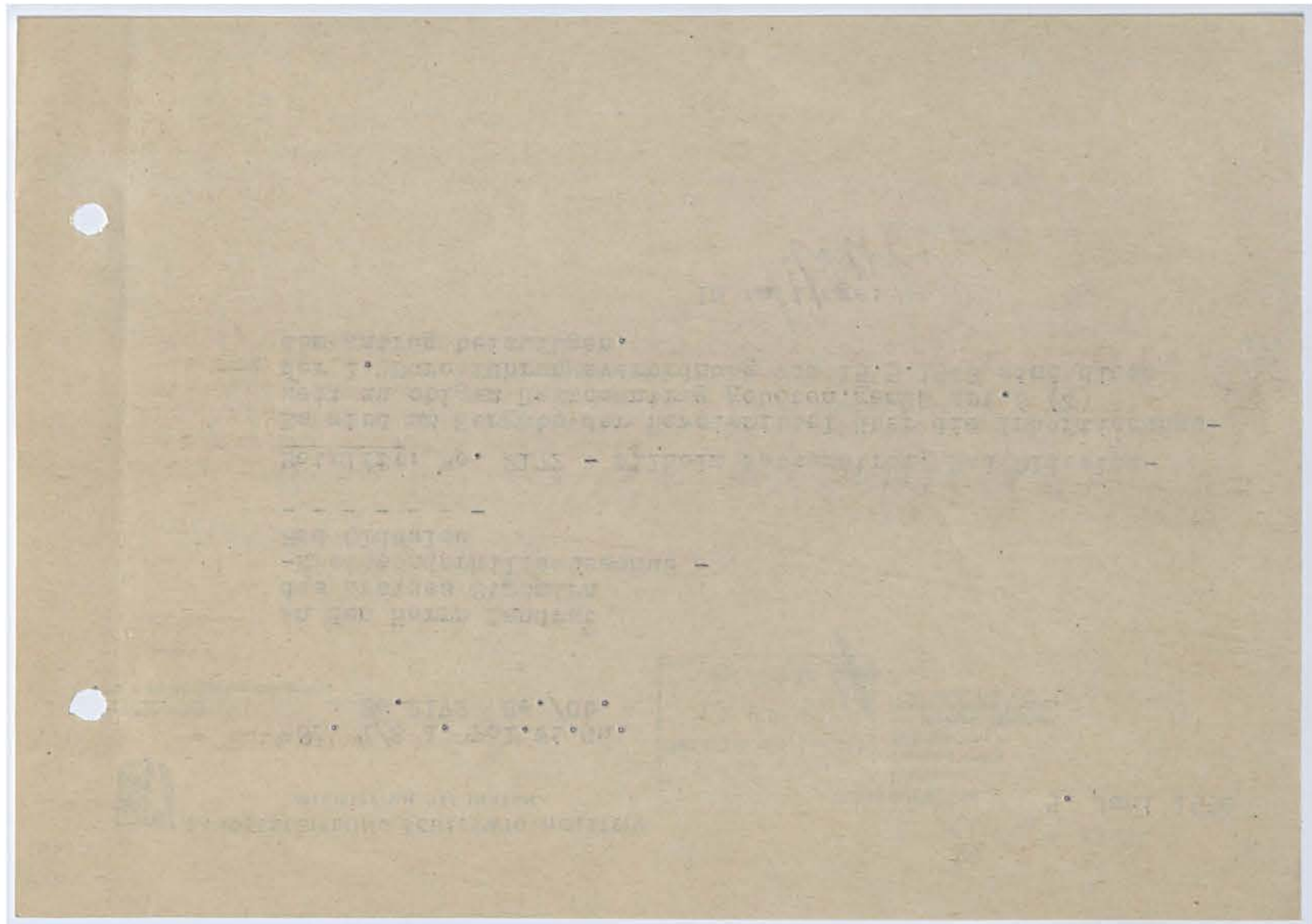
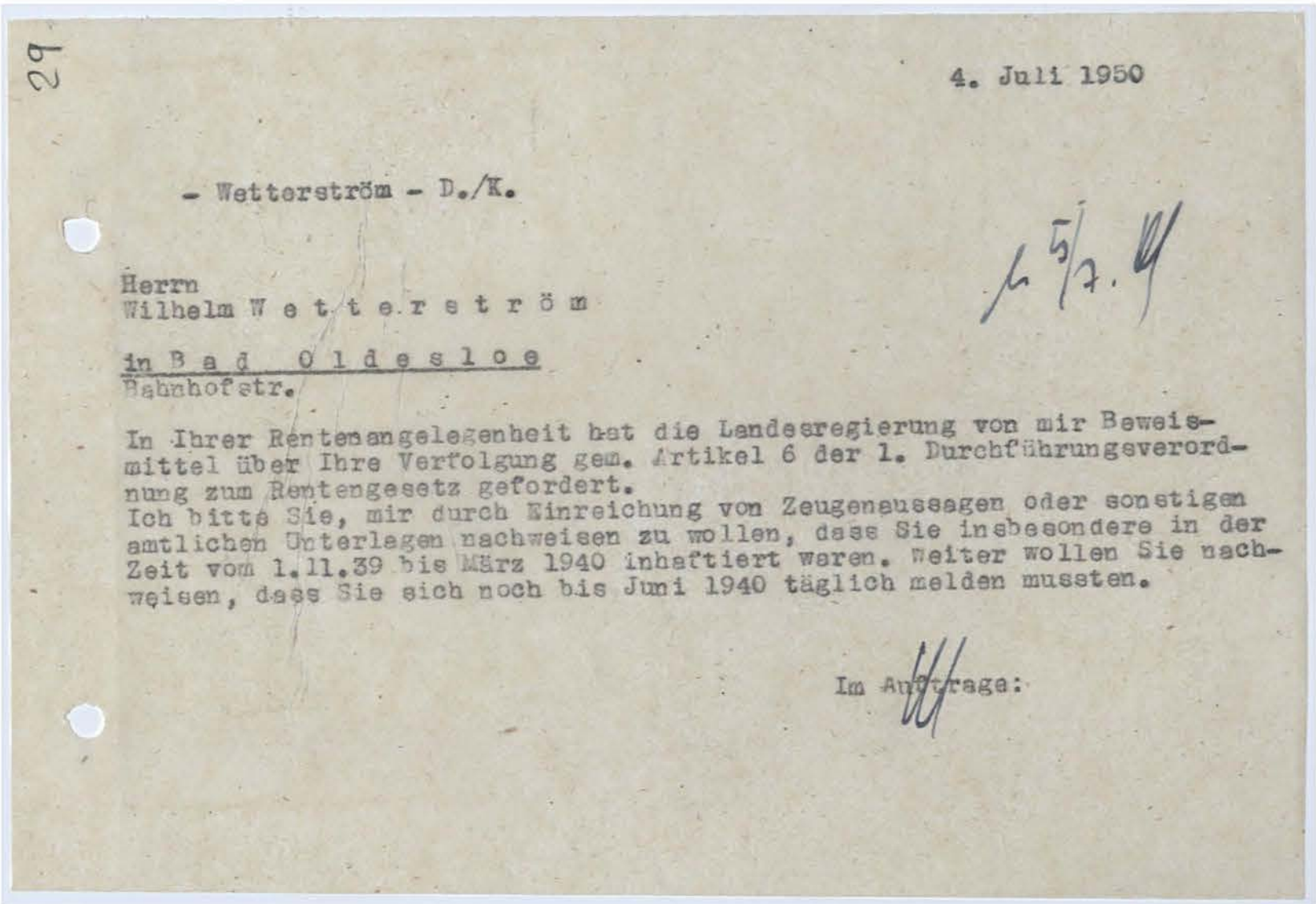




Kreisarchiv Stormarn B2







Kreisarchiv Stormarn B2





30

# Wilhelm Wetterström

**„LARO“** Lastenroller 125 — 145 ccm

**"VESPA"** Motorroller 125 ccm

**„LOHMANN“** Einbaudieselmotor für Fahrräder

Fahrräder — Nähmaschinen

Ersatzteile — REPARATURWERKSTATT — Zubehör



Haushaltswaren — Küchengeräte  
Gartengeräte — Eisenwaren  
Glas — Porzellan — Spielwaren  
Kinderwagen — Blockwagen  
Werkzeuge — Öfen — Herde

## Bad Oldesloe

Bahnhofstraße 3 / Fernsprecher 870

Bank-Konten: Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe / Volksbank e. G. m. b. H., Bad Oldesloe / Postscheck-Konto: Hamburg 36903

An den Kreisausschuss des Kreises Stormarn  
- Sonderhilfsausschuss -4-1/9 -

Betr.: Ihr Schr. v.4.7.50 Rentenangelegenheit Wetterström D./K.

In der Anlage überreiche ich Ihnen die erbetenen Zeugenbescheinigungen und zwar habe ich vorgezogen, die beiden Polizeibeamten als Zeugen anzugeben. Einmal den Pol. Wachtmeister Dahlgrün, der mich im Auftrage der Gestapo abholte und einen zweiten Zeugen, Pol. Wachtmeister Peters, bei dem ich mich täglich wegen Fluchtverdacht melden musste. Ich habe mir s.Zt. ein Taschenbuch angelegt, wo auf der Polizeiwache Datum, Dienststempel und Unterschrift des Wachhabenden über meine täglich erfolgte Meldung vorgenommen wurde. Leider ist dieses Buch bei meiner Ausbombung mit verloren gegangen. Irgendwelche Entlassungspapiere oder Bescheinigungen habe ich bei meiner Entlassung aus der Haft nicht erhalten. Falls noch mehr Zeugen benötigt oder gewünscht werden, bin ich bereit, diese zu stellen, auch von früheren Mitgefangenen.

Hochachtungsvoll

(Wilhelm Wetterström)

2 Anlagen

• **Sales Drunks Not Obedient**

IN WITNESS:

meten, qee gte eten noch gte jant 1960 fuitter weiden unneeren.  
 Zeft aom 1.11.28 die kelt 1960 tuerdteft meten. Mettel moften gte becr-  
 emittoren durtelaben becrmeten en moften, qee gte tuereddeere in gel-  
 ion ritte gte, mit dnter dntetoront aom zenteneleeren oer eonertten  
 aom mit beutenbeere befolget.  
 Mittef prex 1960 dntetont dem. Vlttef e gel 1. dntetontbeereol-  
 in tuel beutenbeereolont pte gte pntetententent aom mit beere-

периметр:  
12 3 4 5 6 7 8 9 10 11

HELLO

- METROPOLITAN - D<sup>5</sup>/K<sup>2</sup>

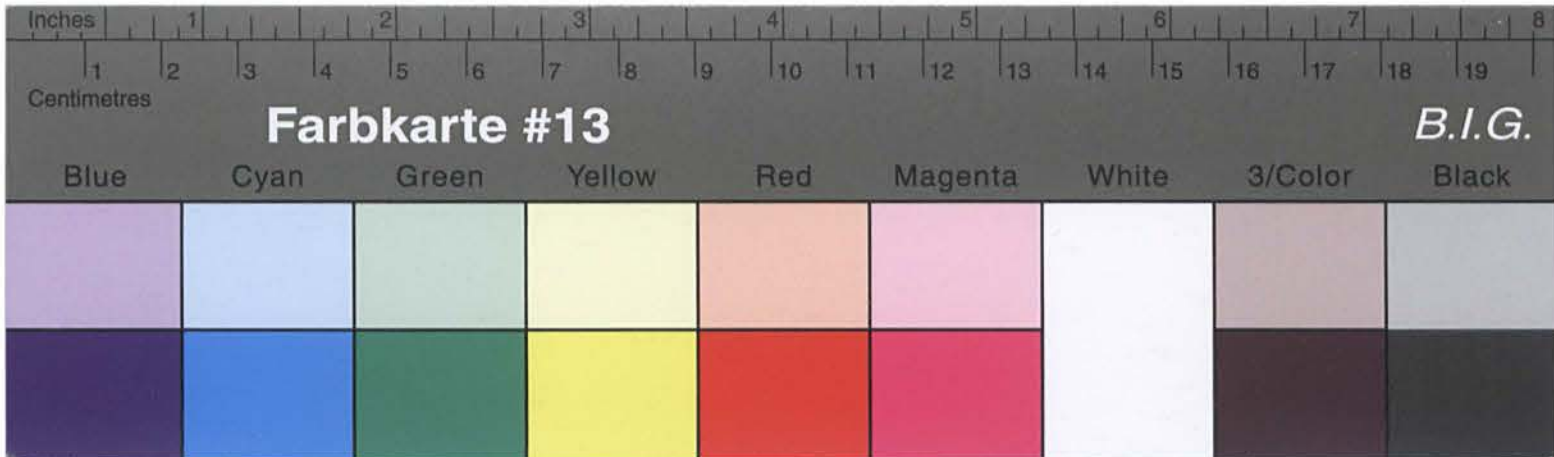
4<sup>th</sup> JAN 1920

2

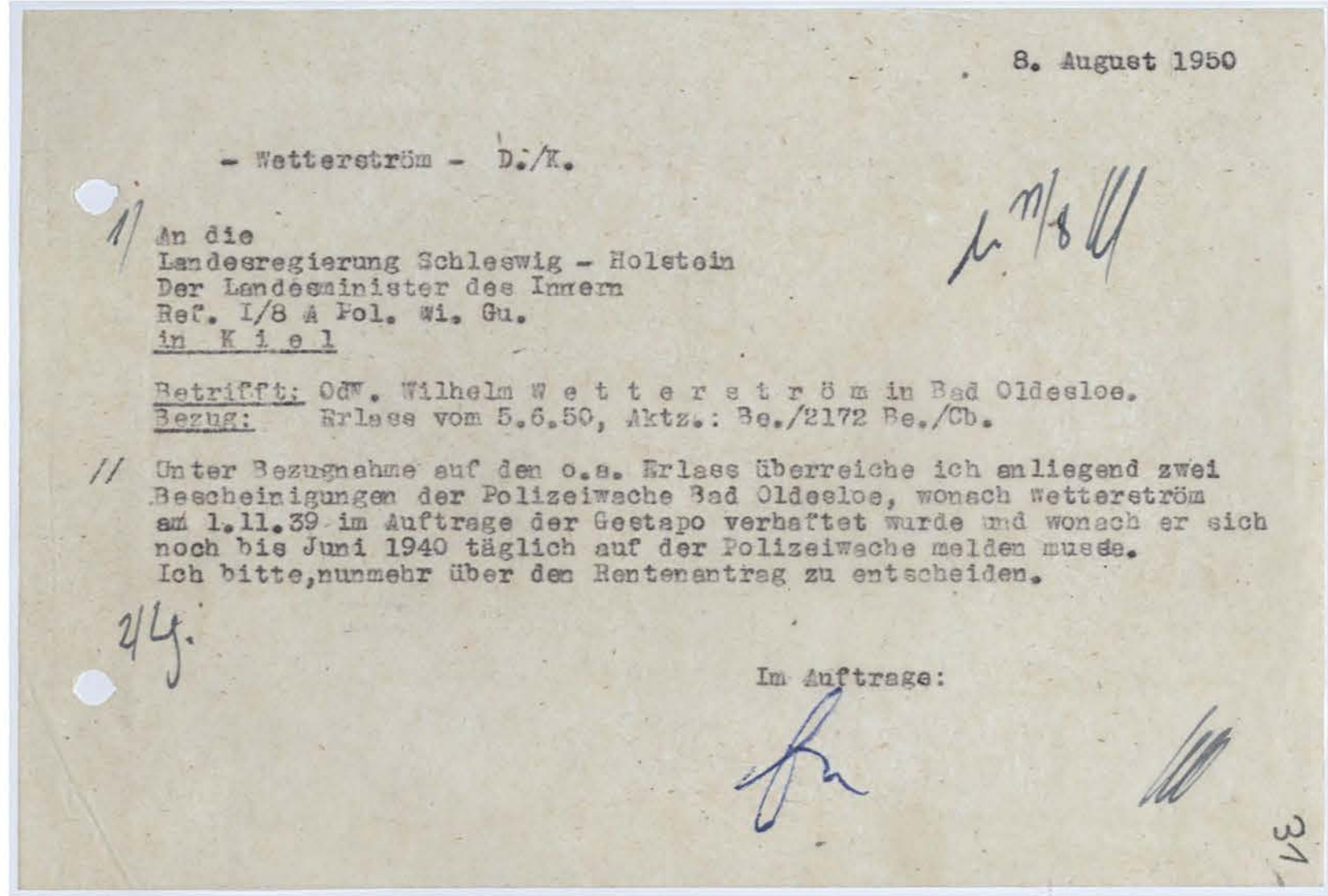
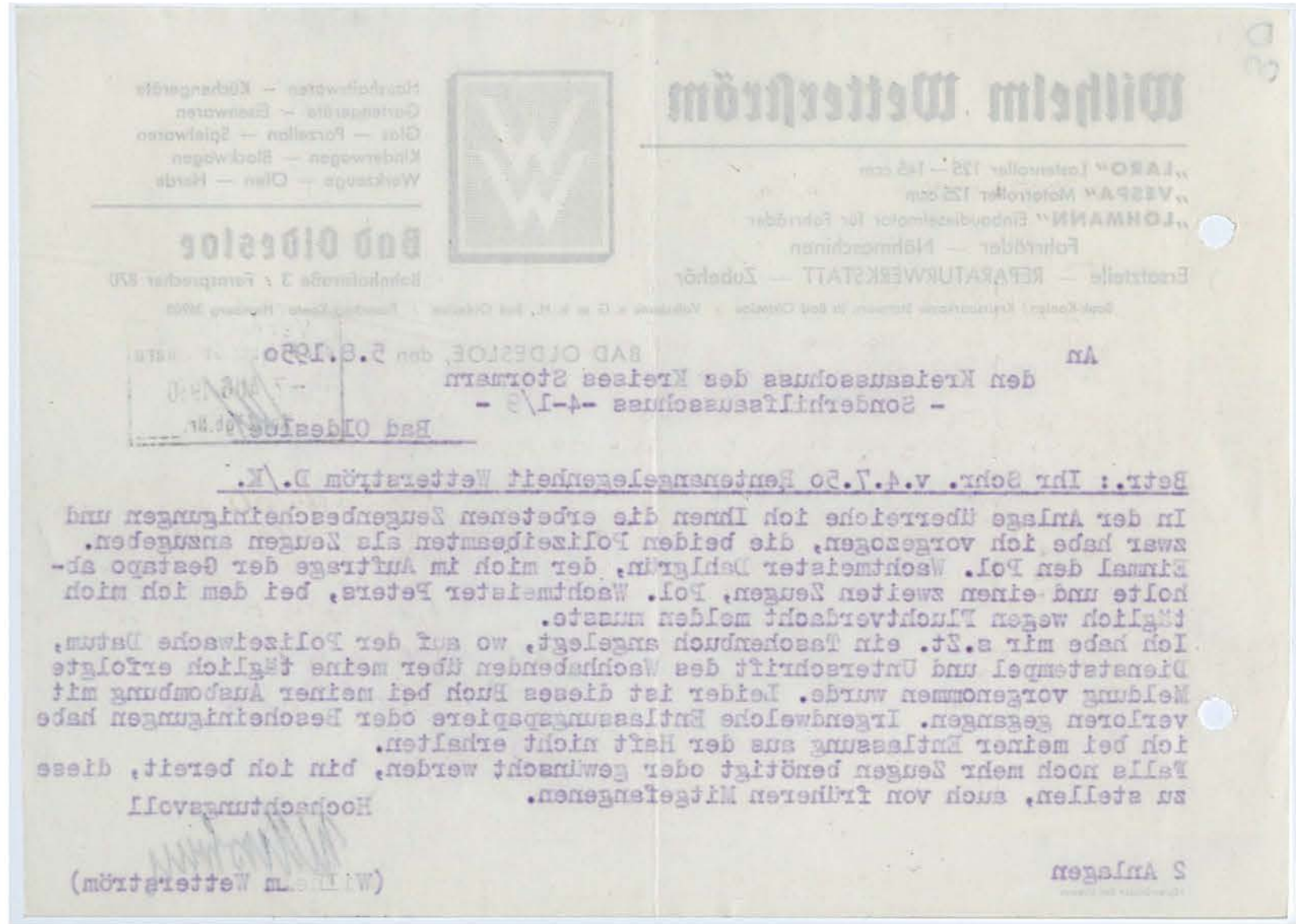
Kreisarchiv Stormarn B2







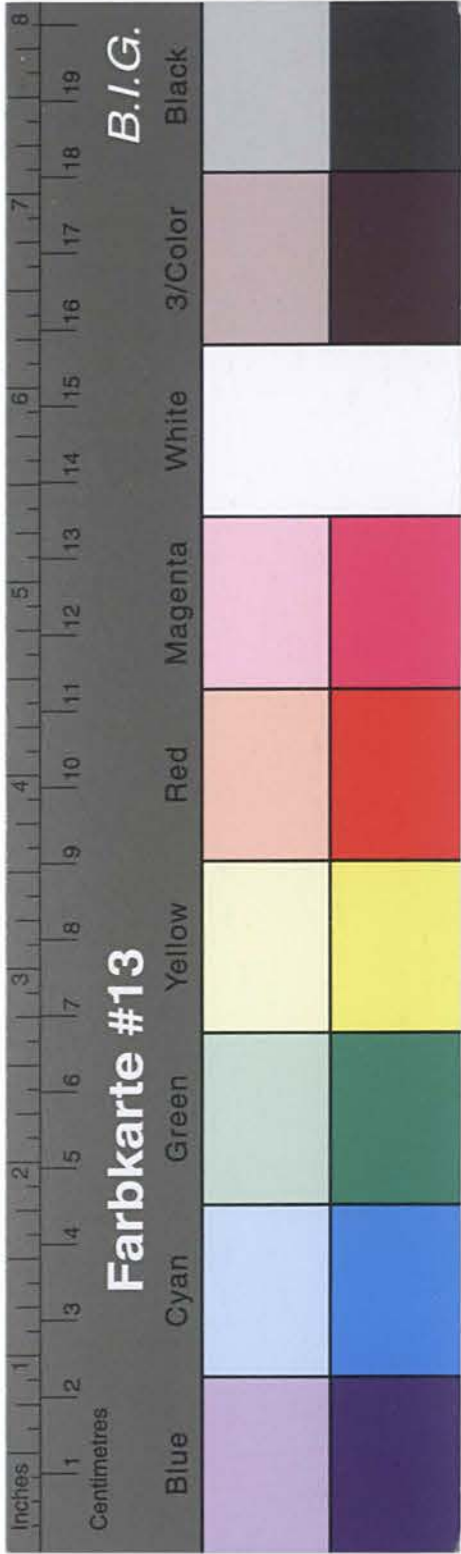
# Kreisarchiv Stormarn B2



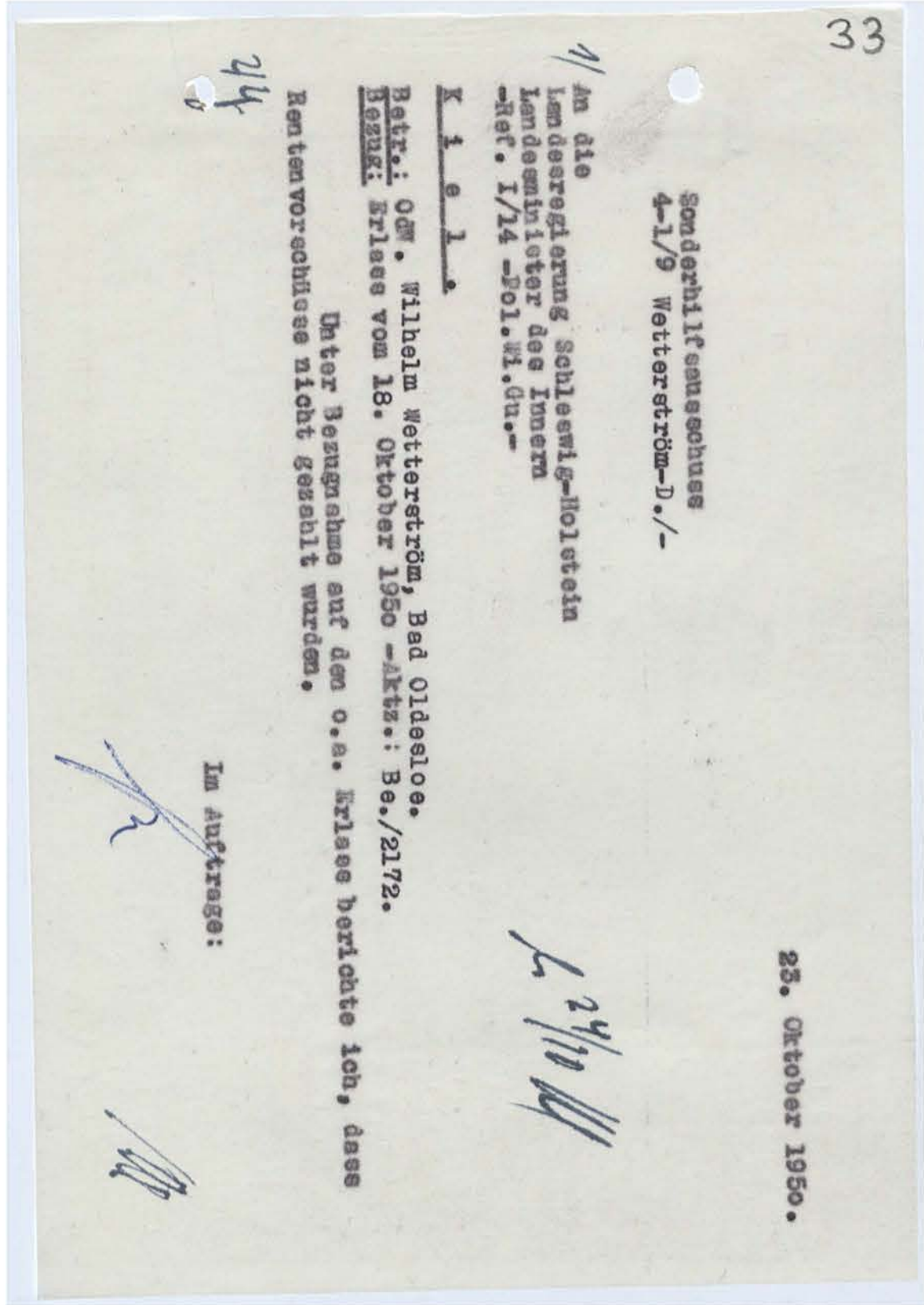
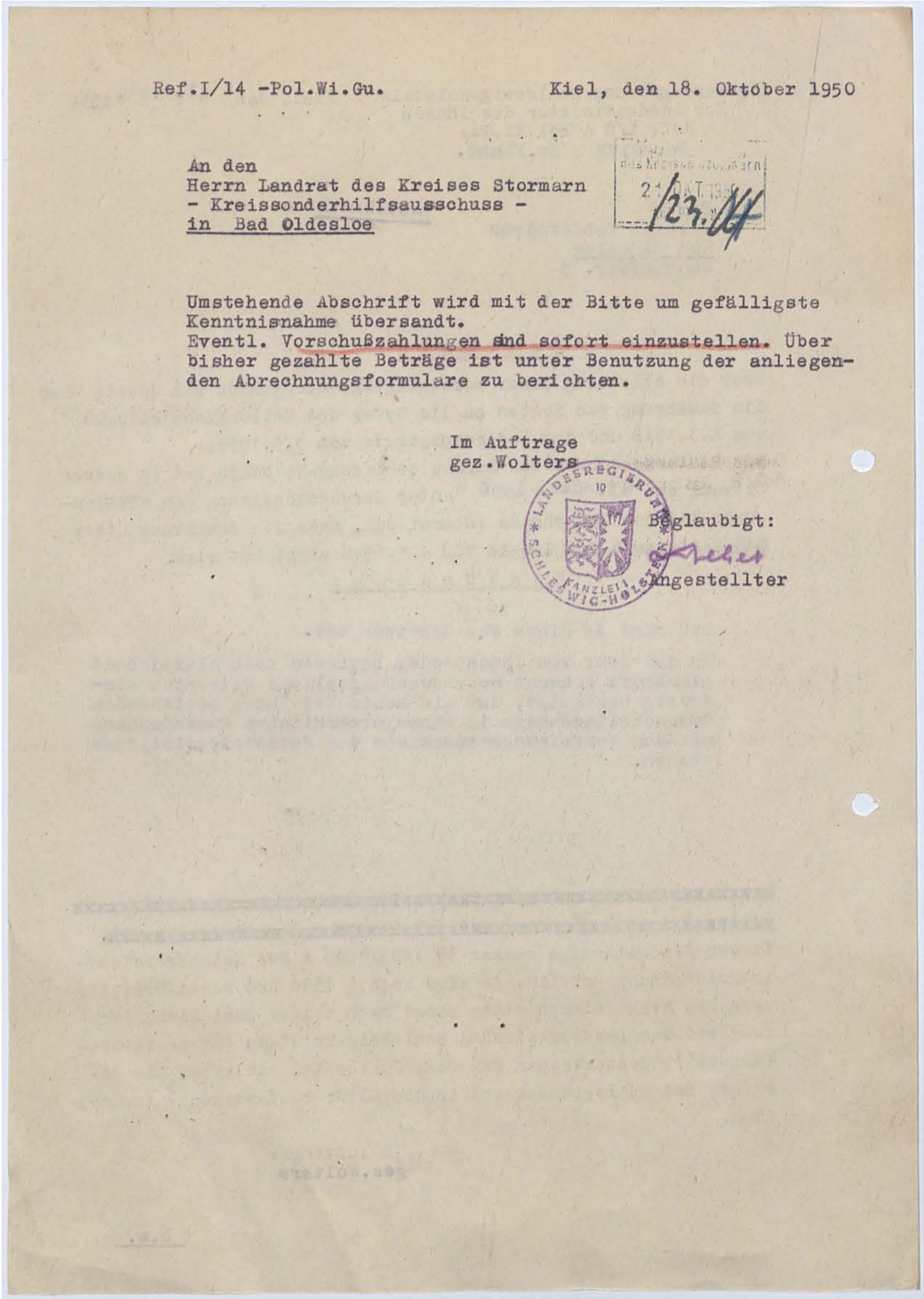








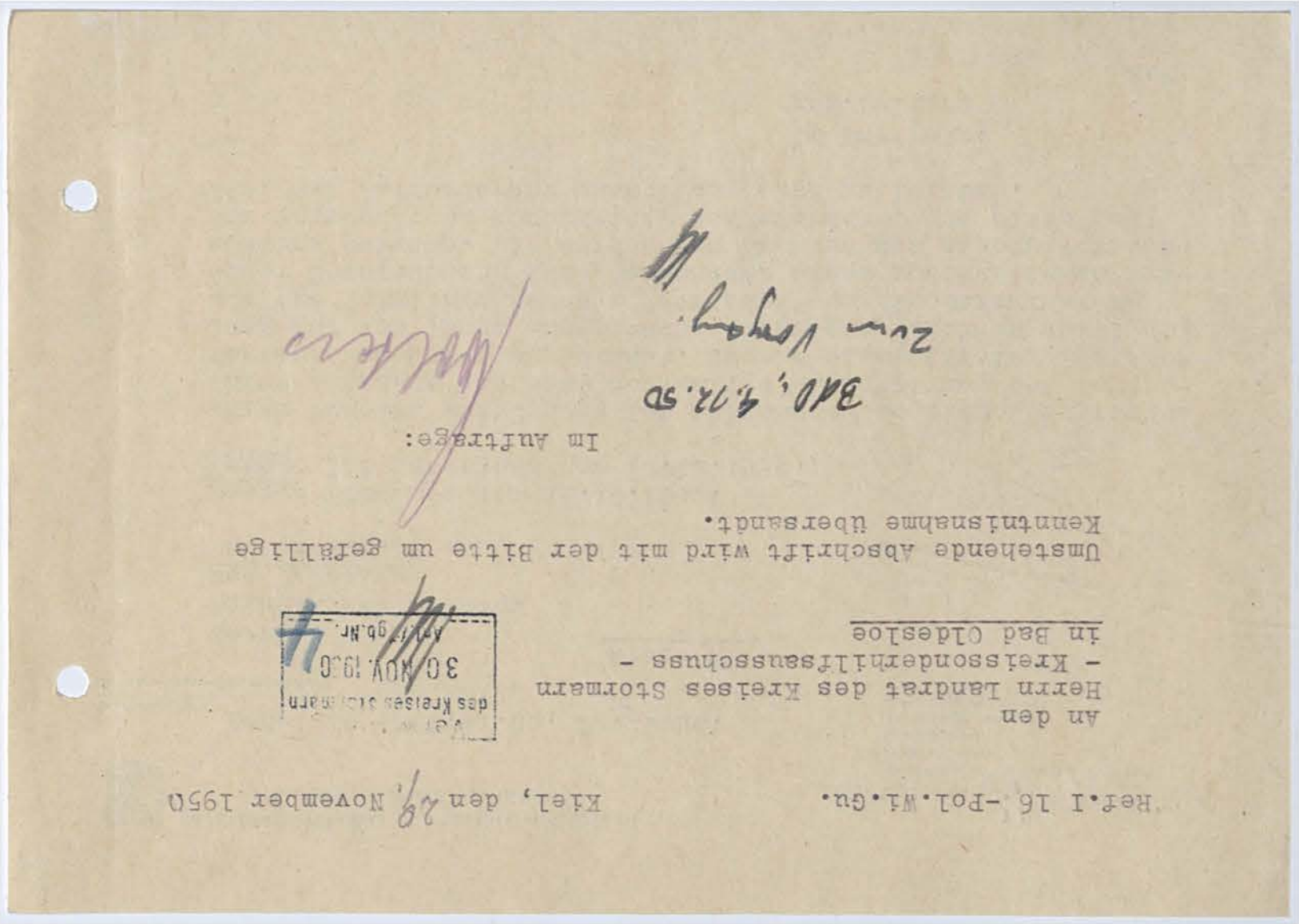
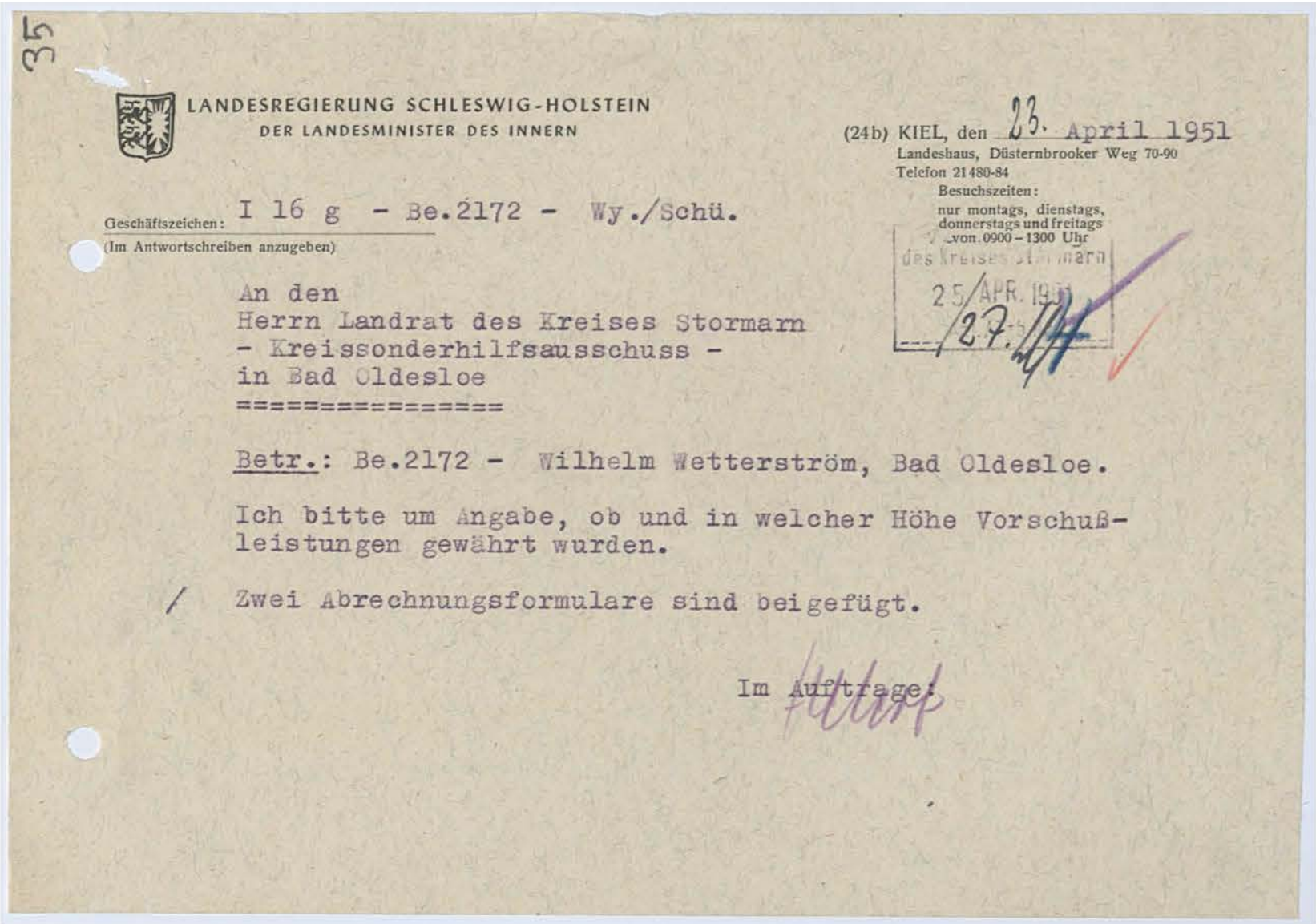
# Kreisarchiv Stormarn B2







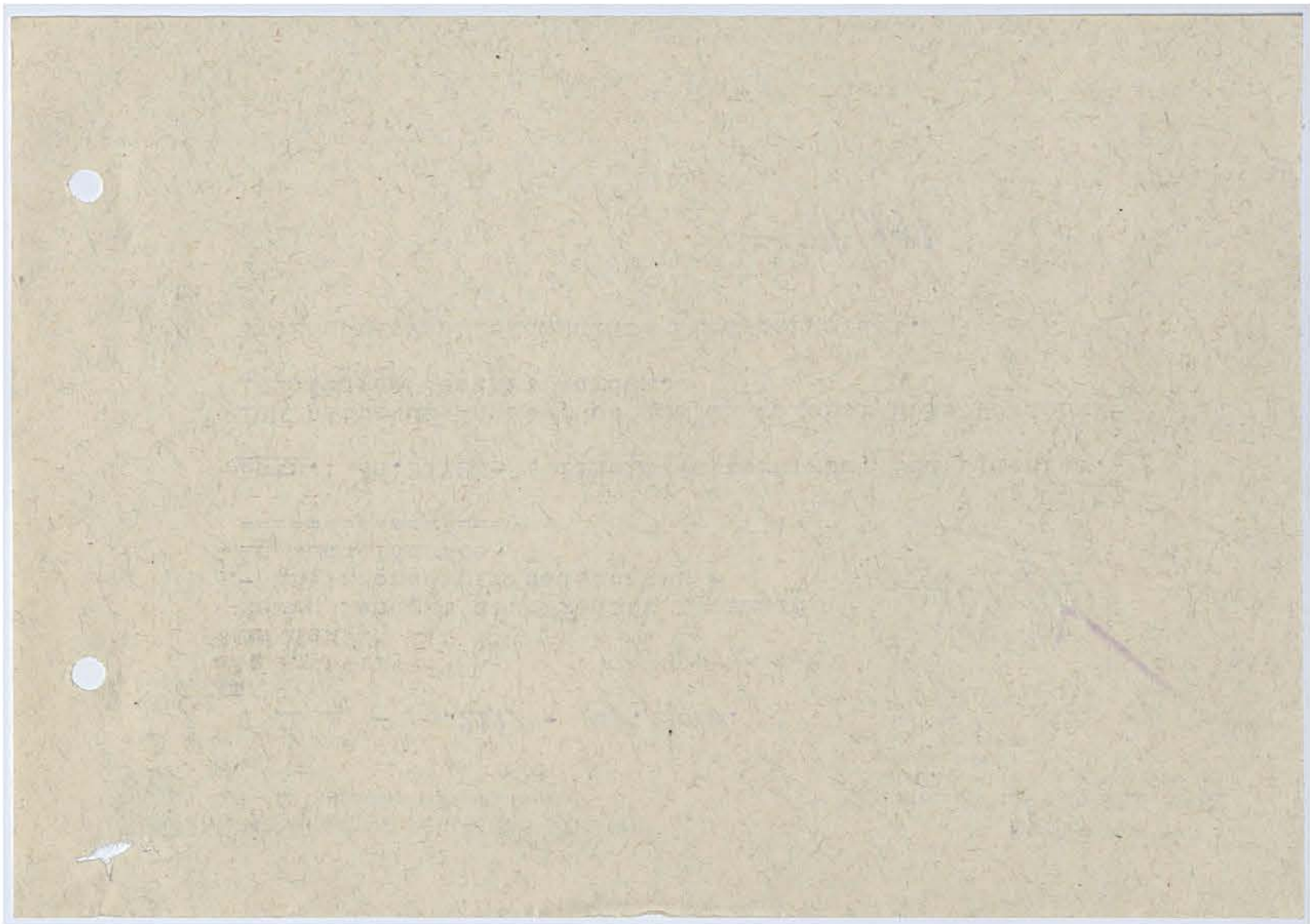
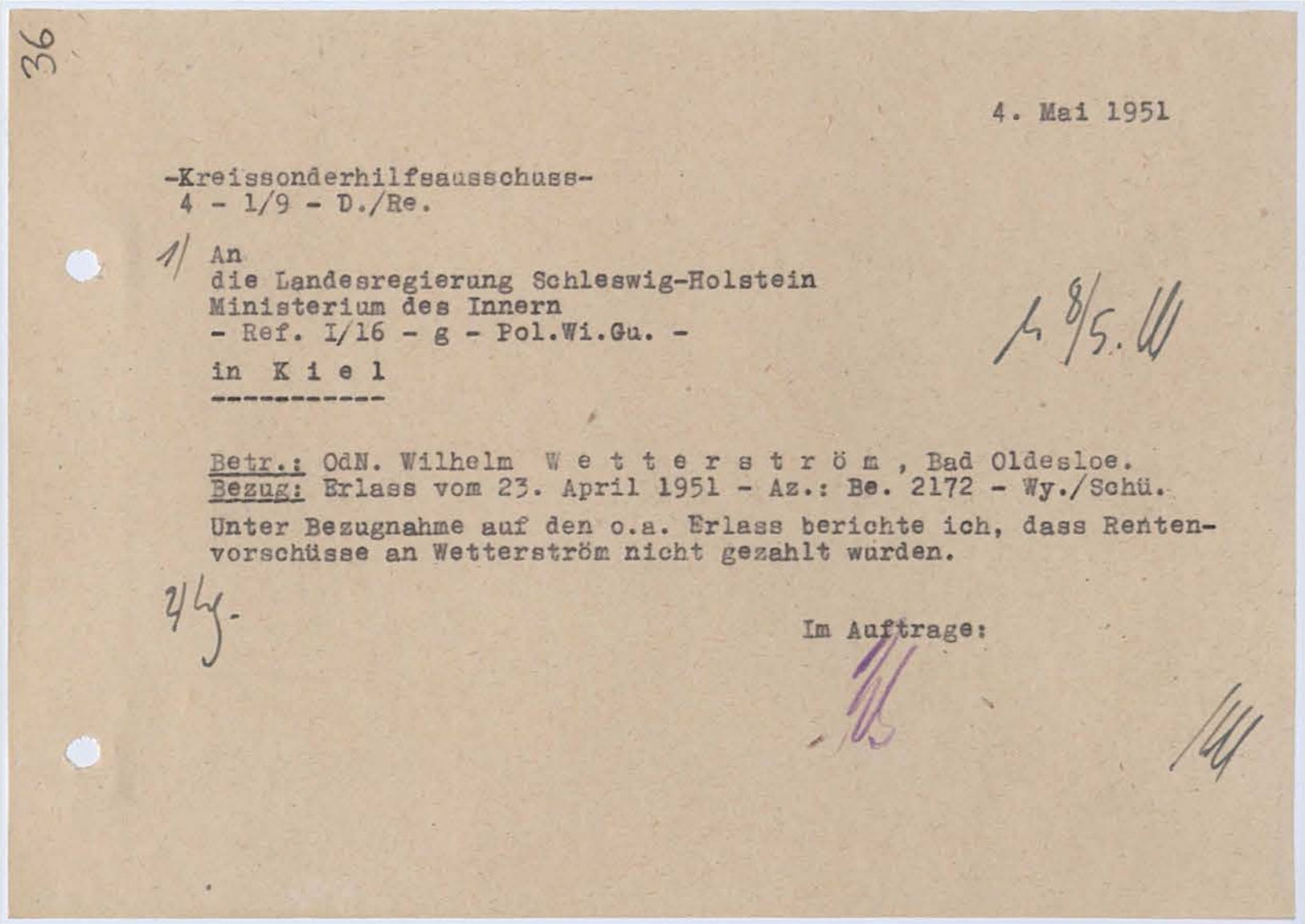




Kreisarchiv Stormarn B2



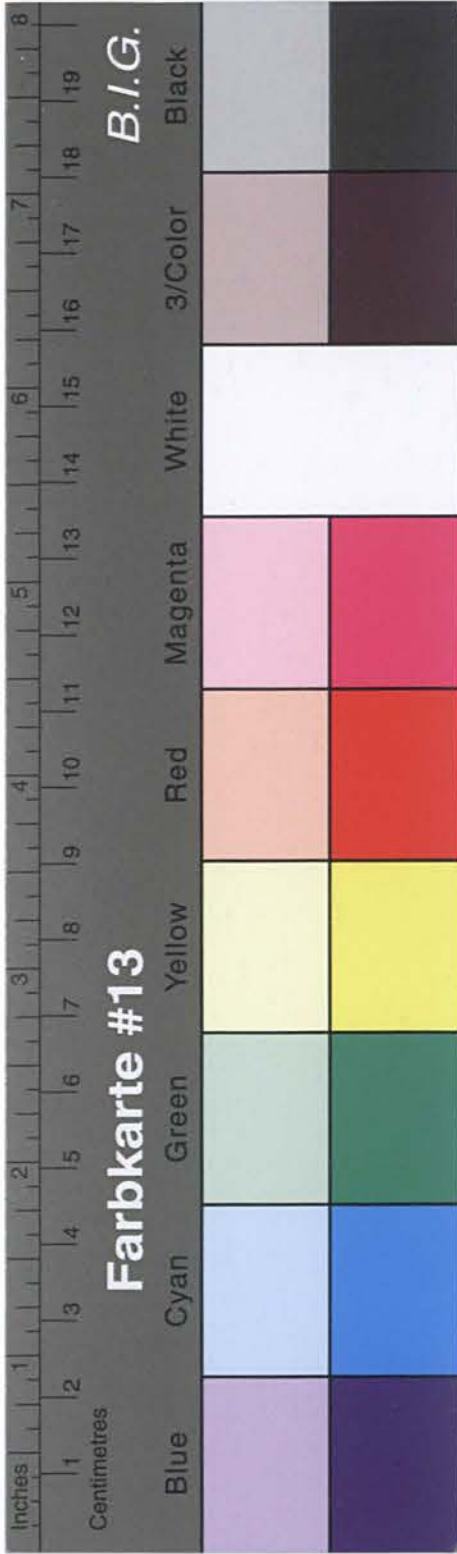




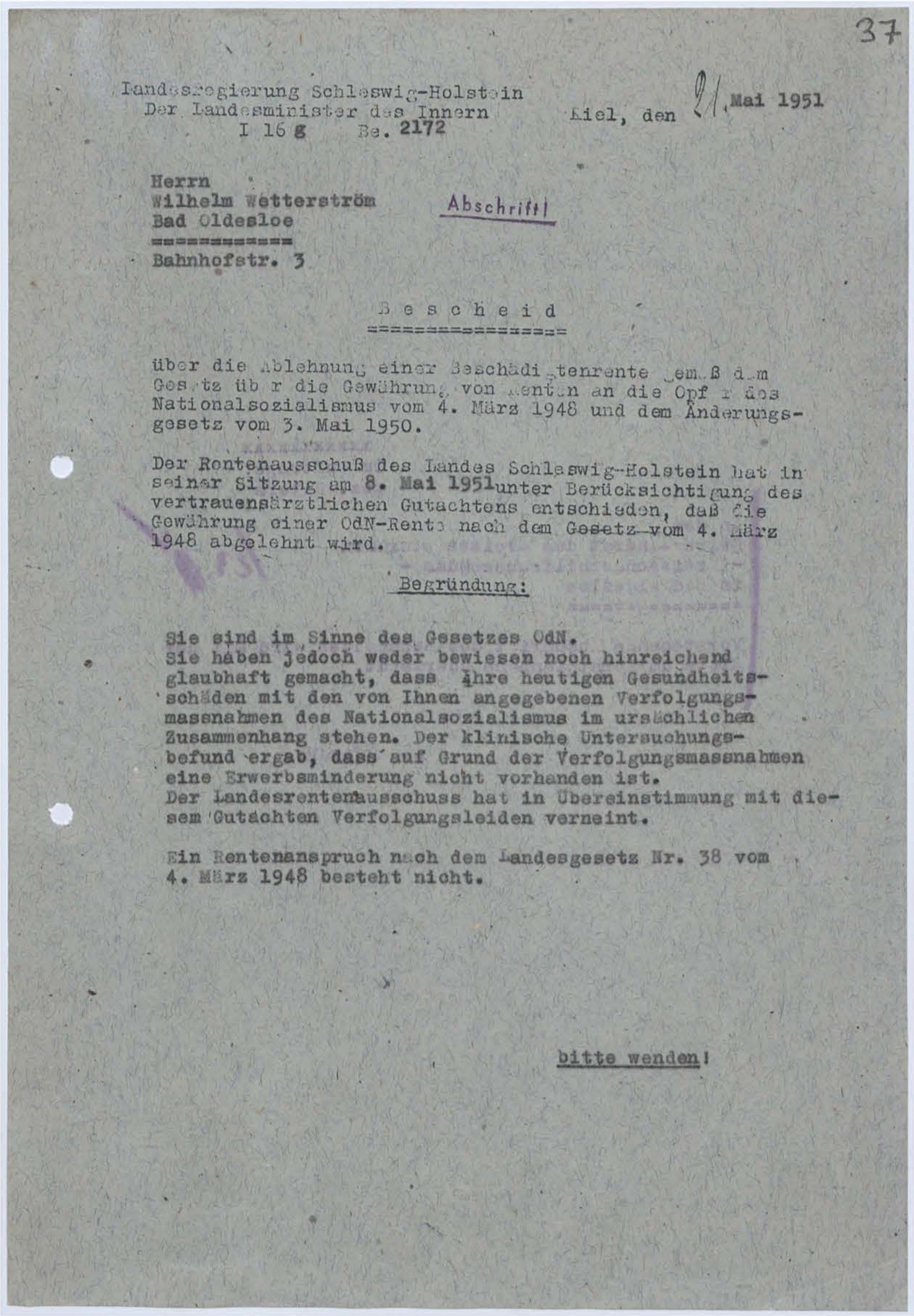
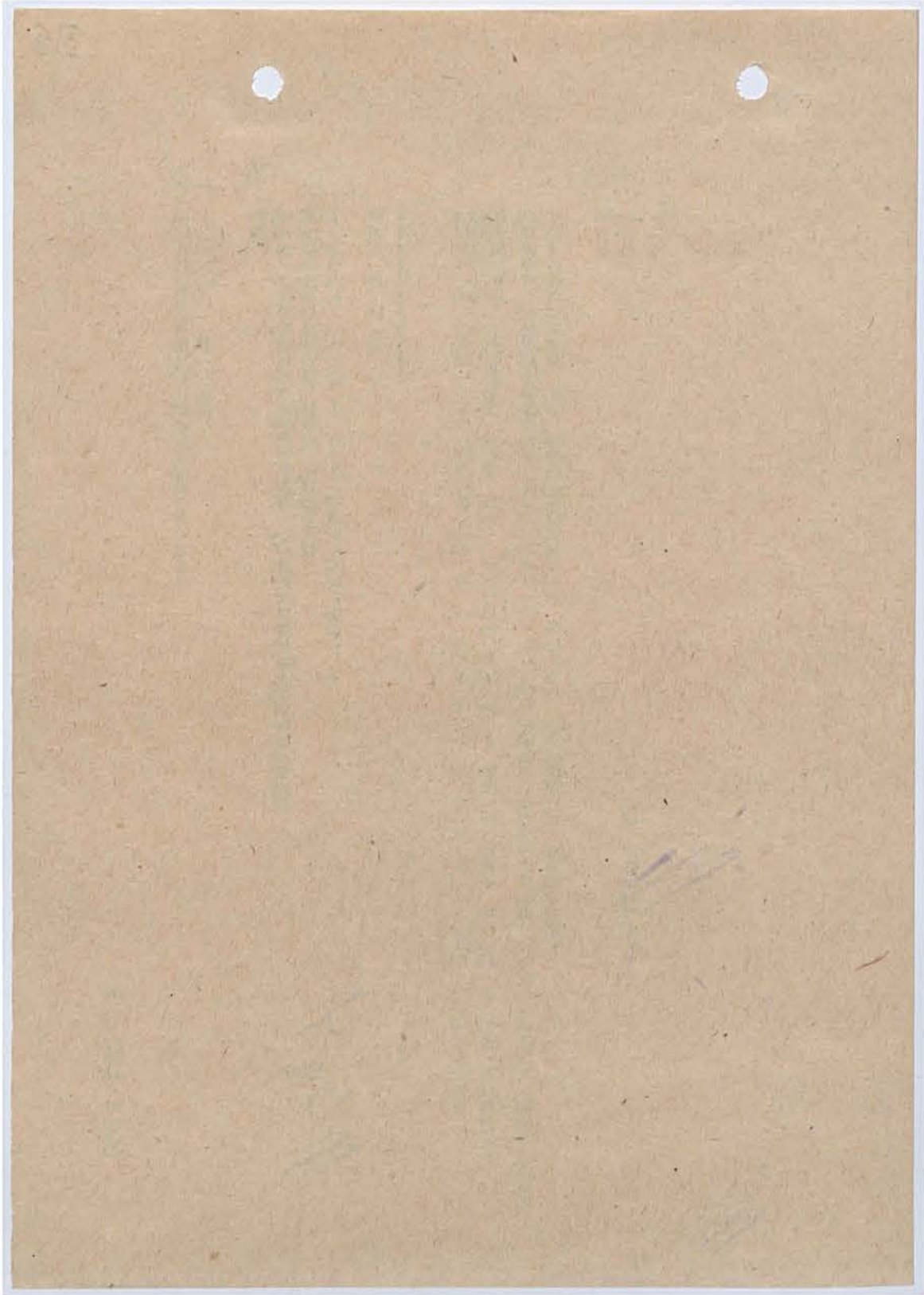
Kreisarchiv Stormarn B2



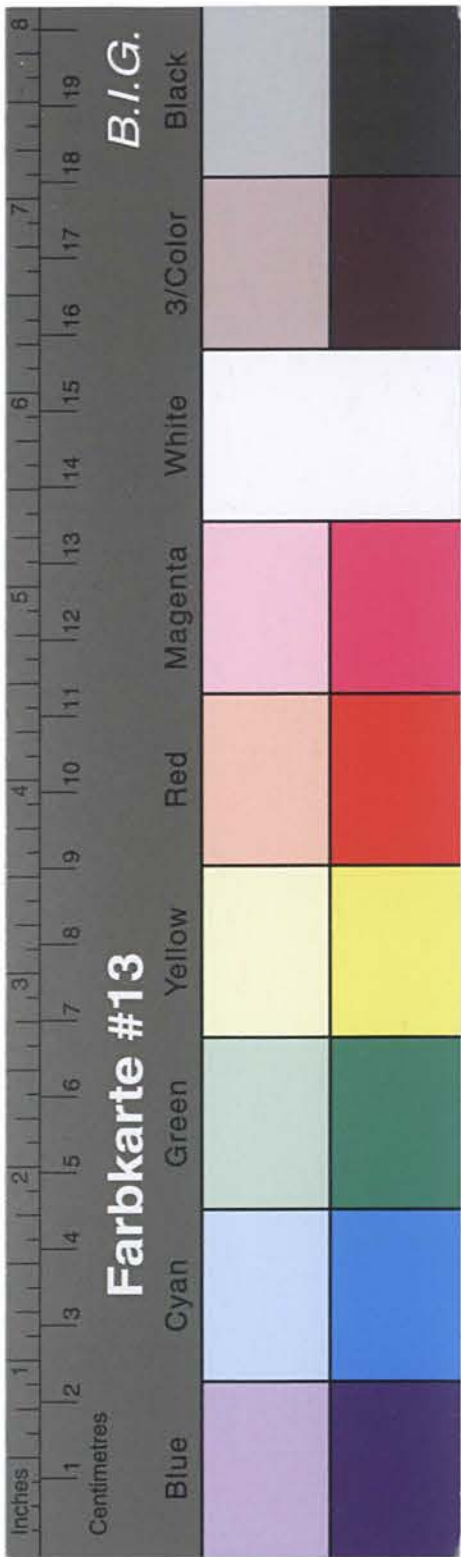




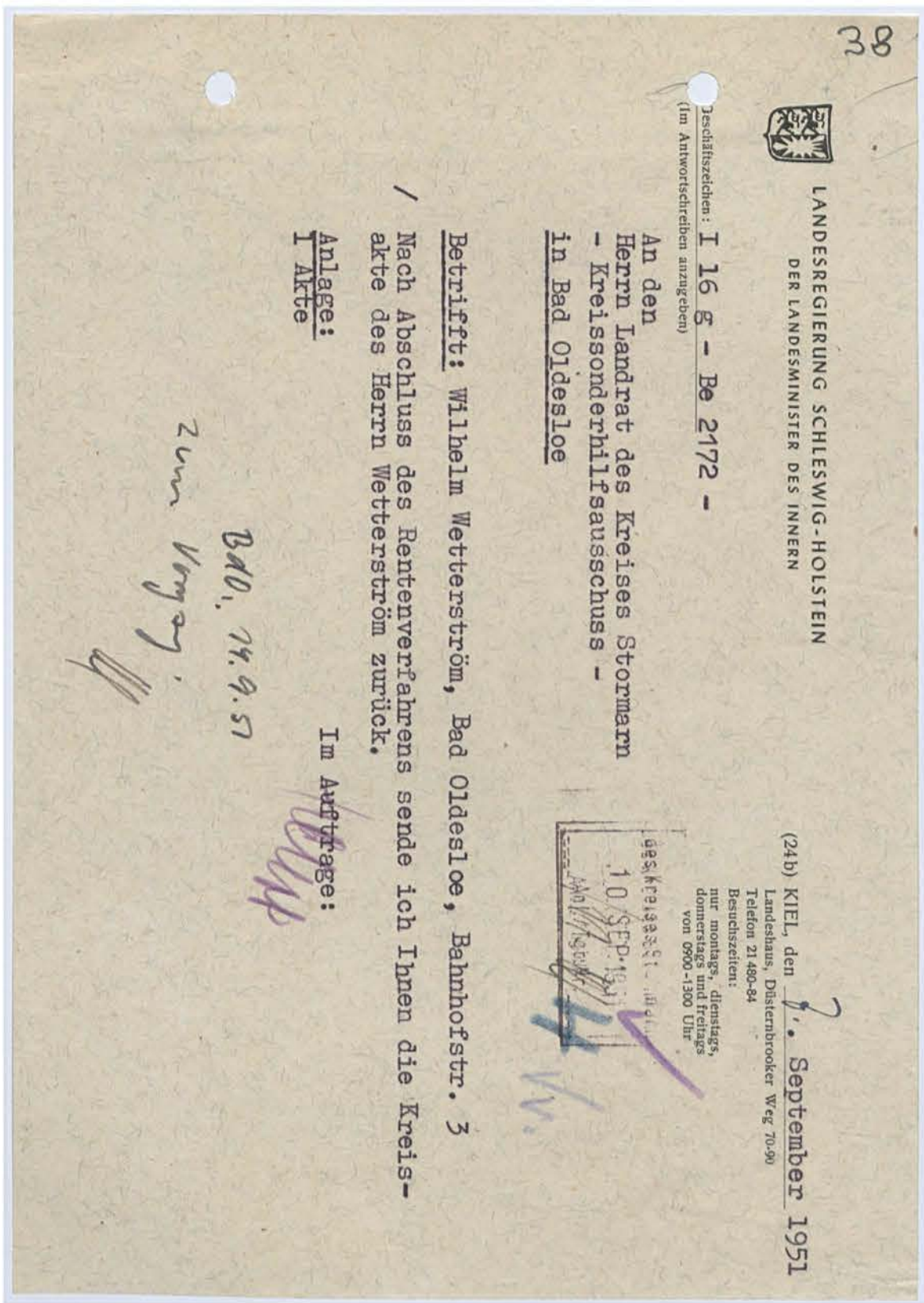
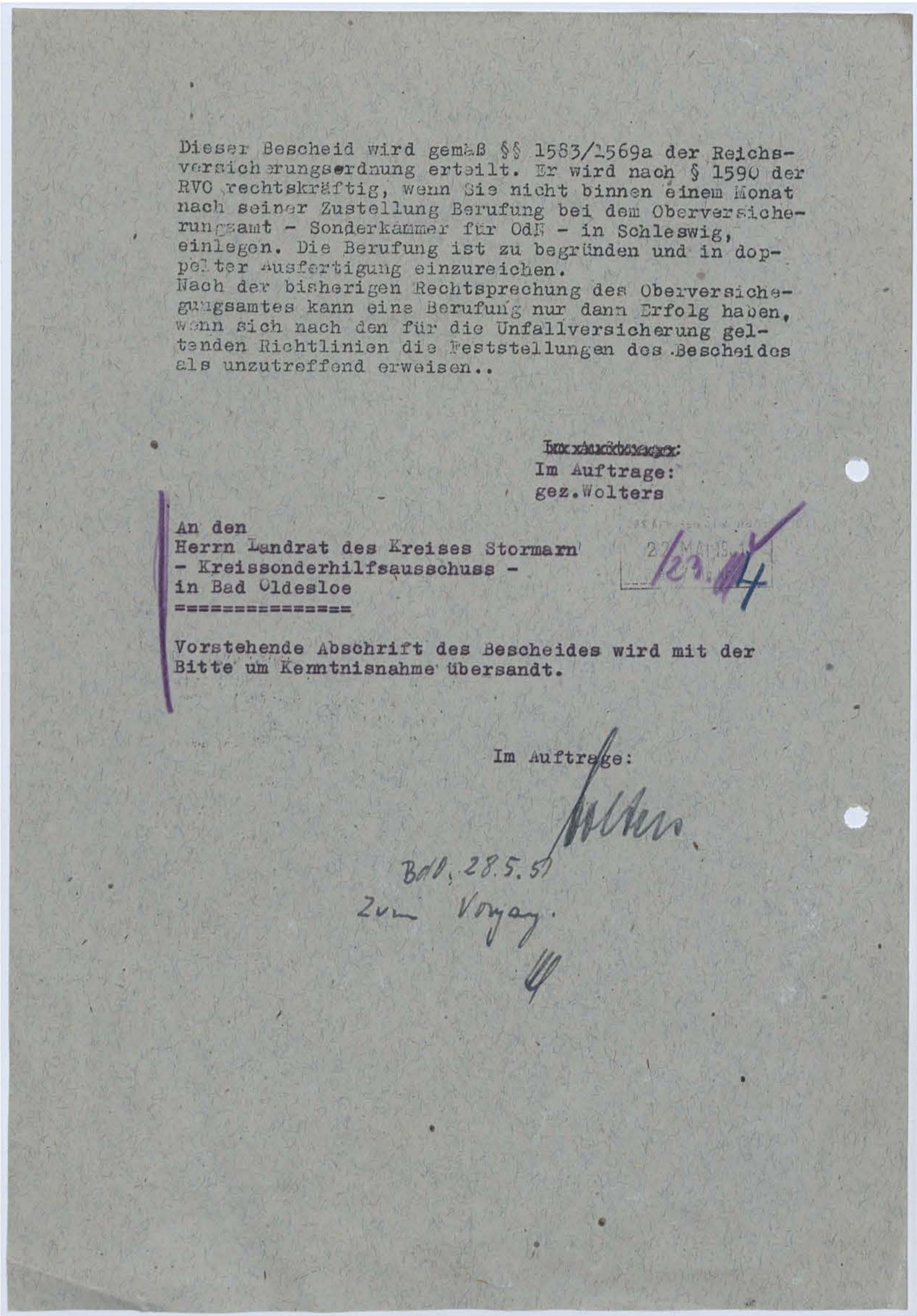
# Kreisarchiv Stormarn B2



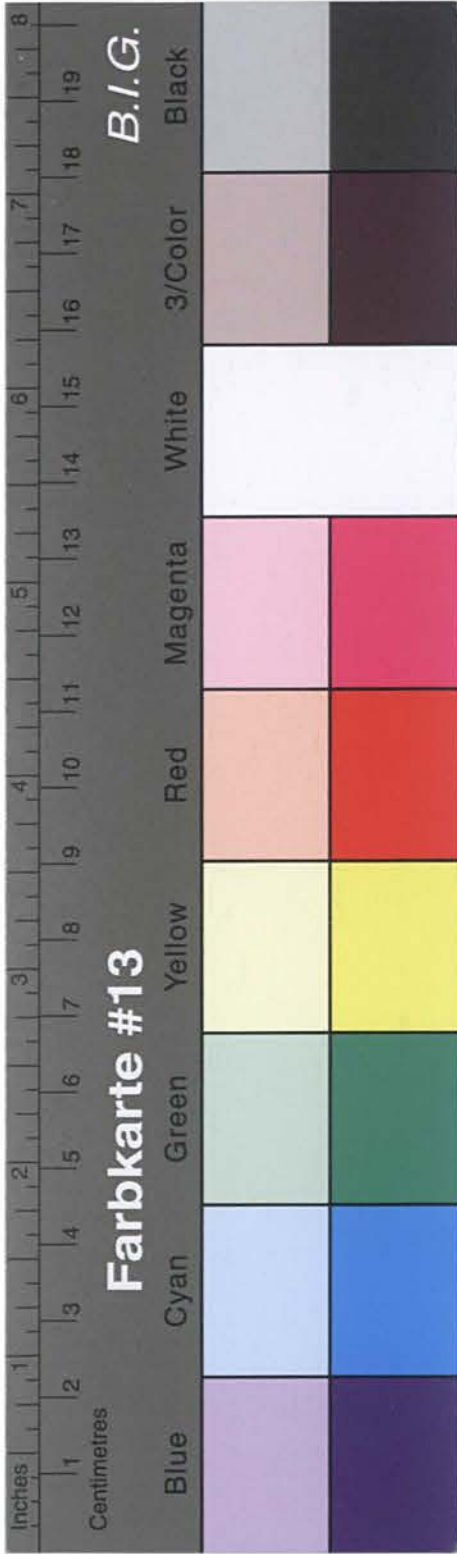




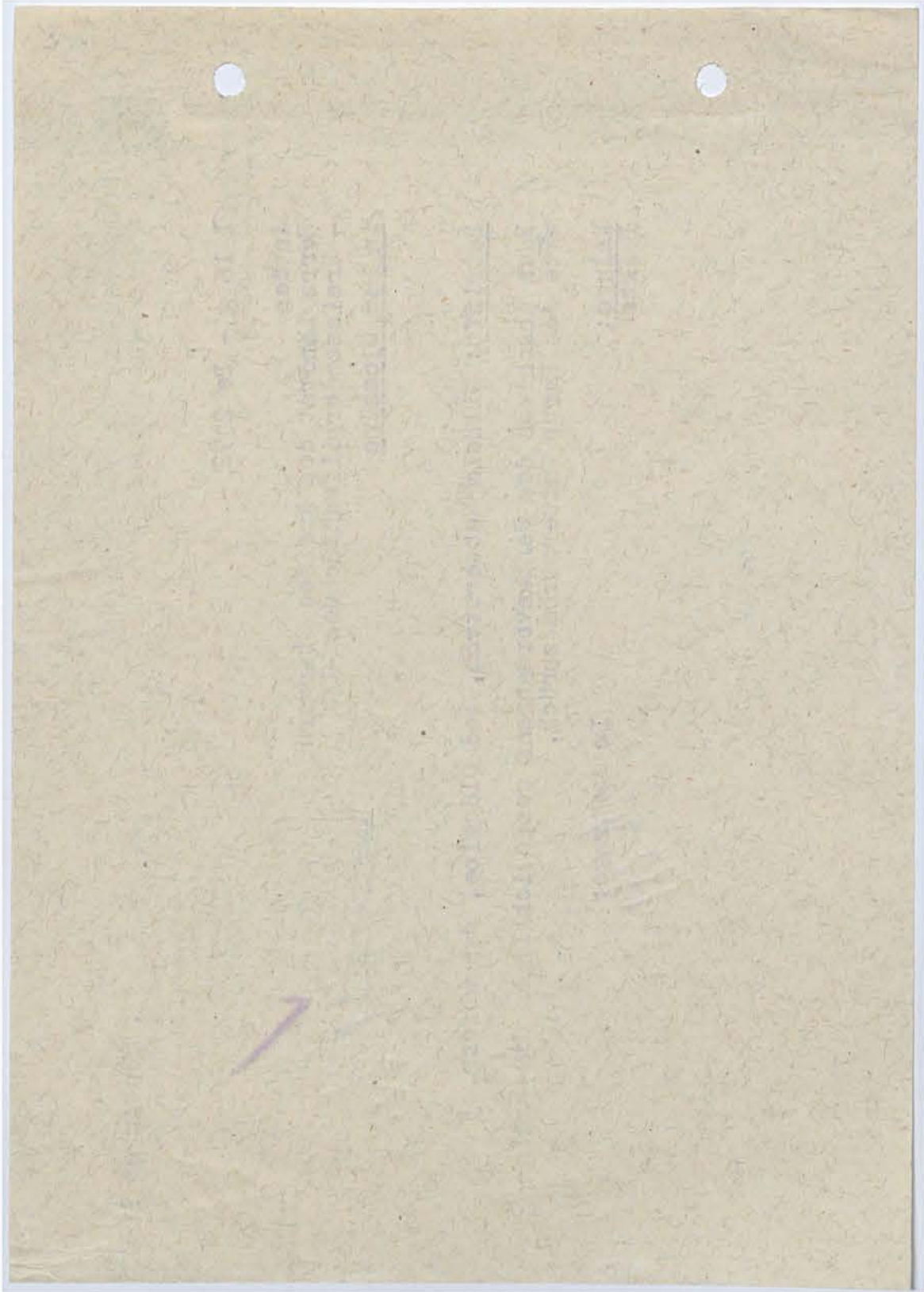
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



39

Kreis Stormarn  
Der Landrat  
-Kreisentschädigungsamt -  
4-1/9

Bad Oldesloe, den 31. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein  
.....  
in .....

Herrn  
Hilhelm Wetterström,  
Bad Oldesloe  
Bismarckstr. 3.

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtage montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:  
Wetterström



40

Landesentschädigungsamt  
Schleswig-Holstein  
Nr. W 1 a 1 - W 679 -  
Kiel, den. 28. Mai 1956  
~~Stabschef des Kreisamtes~~  
Telefon 4 08 91  
Gartenstraße 7

Obiges Aktenzeichen  
bei allen Schreiben  
unbedingt angeben.

- 1. Mai 1956  
- 1. Mai 1956

An den  
Herrn ~~Stabschef des Kreisamtes~~ / Landrat  
- Abteilung Wiedergutmachung-  
des Kreises Stormarn  
in Bad Oldesloe

Betr.: Entschädigungsverfahren nach dem Bundesgesetz zur Ent-  
schädigung für Opfer der nationalsozialistischen Ver-  
folgung (BEG) vom 18.9.1953 (BGBl. I S. 1387)  
für Wetterström, Wilhelm

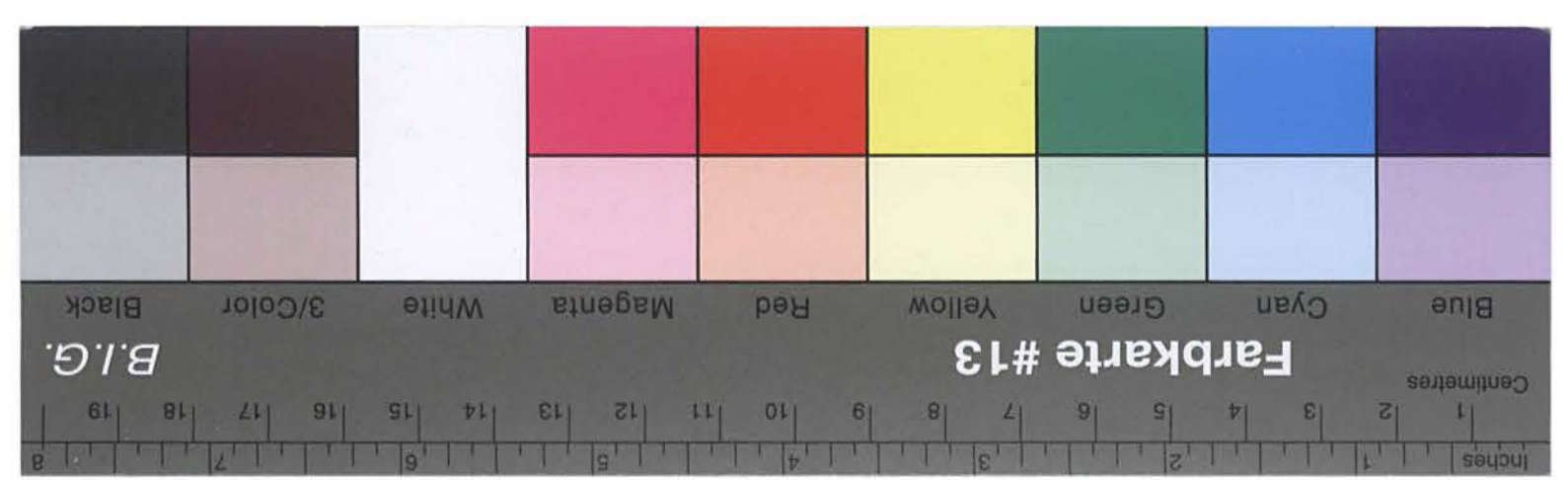
Der Vorgenannte macht hier Ansprüche nach dem BEG geltend.  
Zur Bearbeitung des Antrages werden alle dort verwahrten Unter-  
lagen benötigt, deren baldige Übergabe in einem Schnellhefter  
(zeitlich geordnet und mit Seitenzahlen versehen) erbeten  
wird. (Kreisakte)

Vordruck Nr. 13

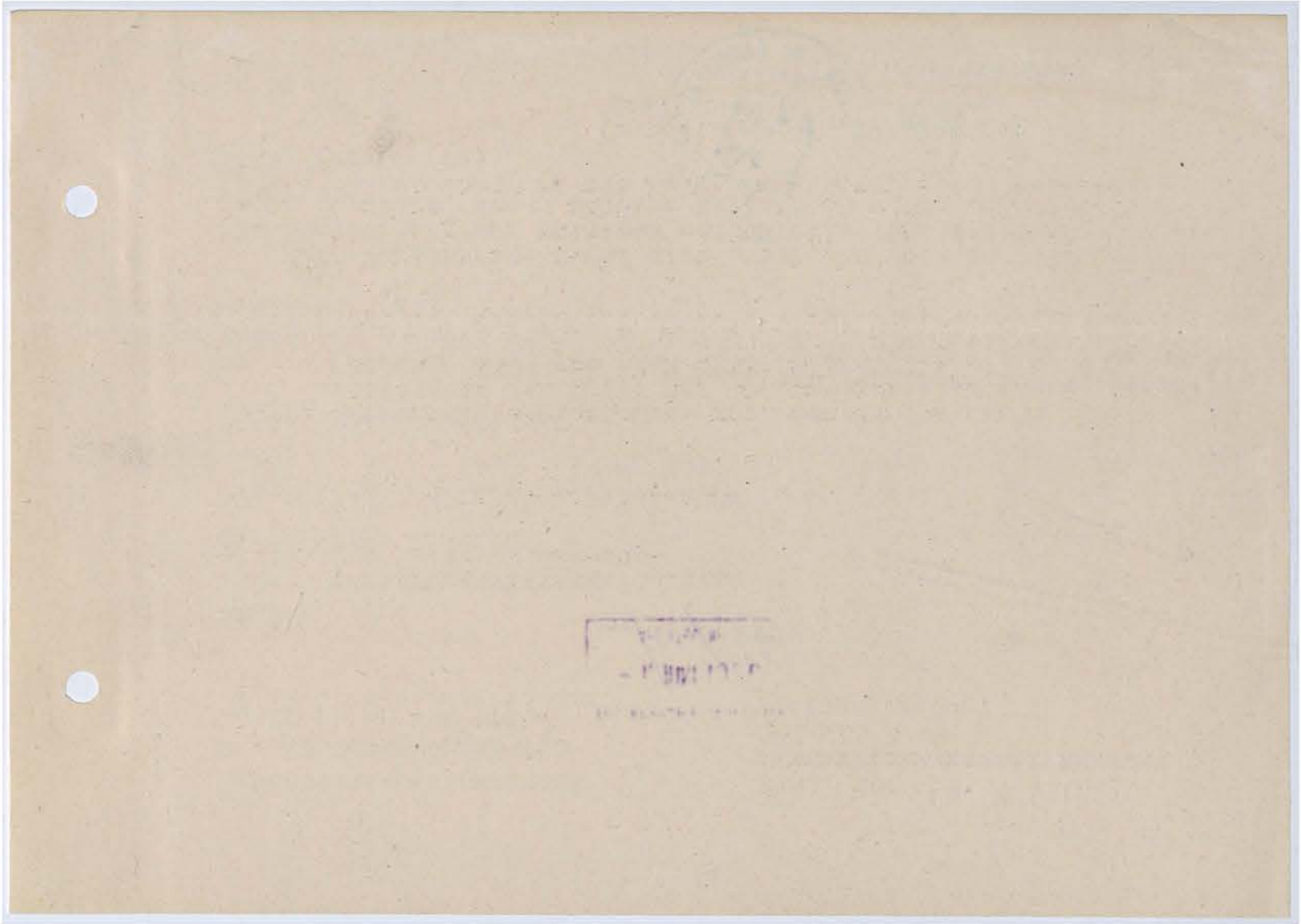
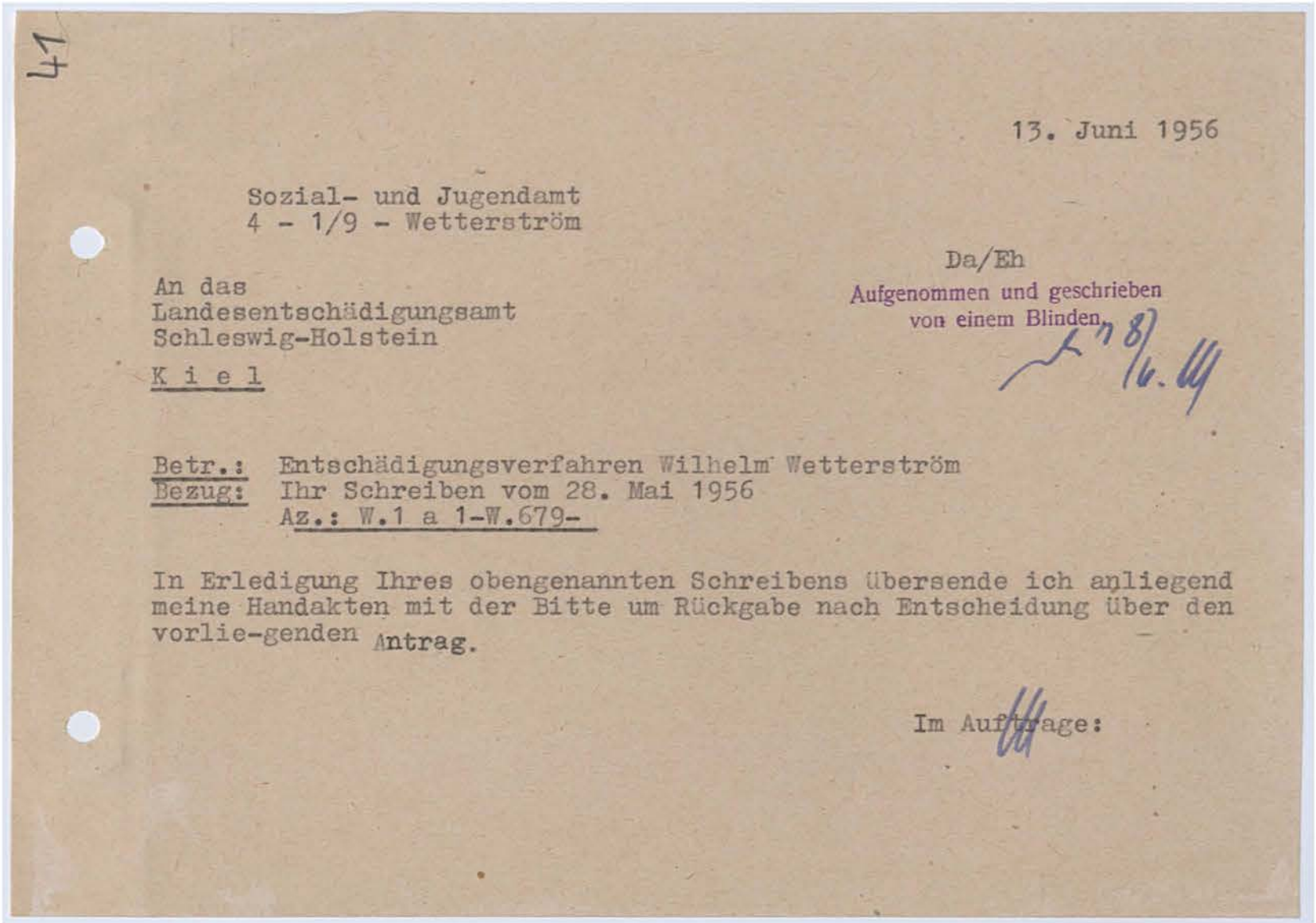
Im Auftrag  
gez. *[Signature]*  
beglaubigt:  
H. Angestellte



Kreisarchiv Stormarn B2



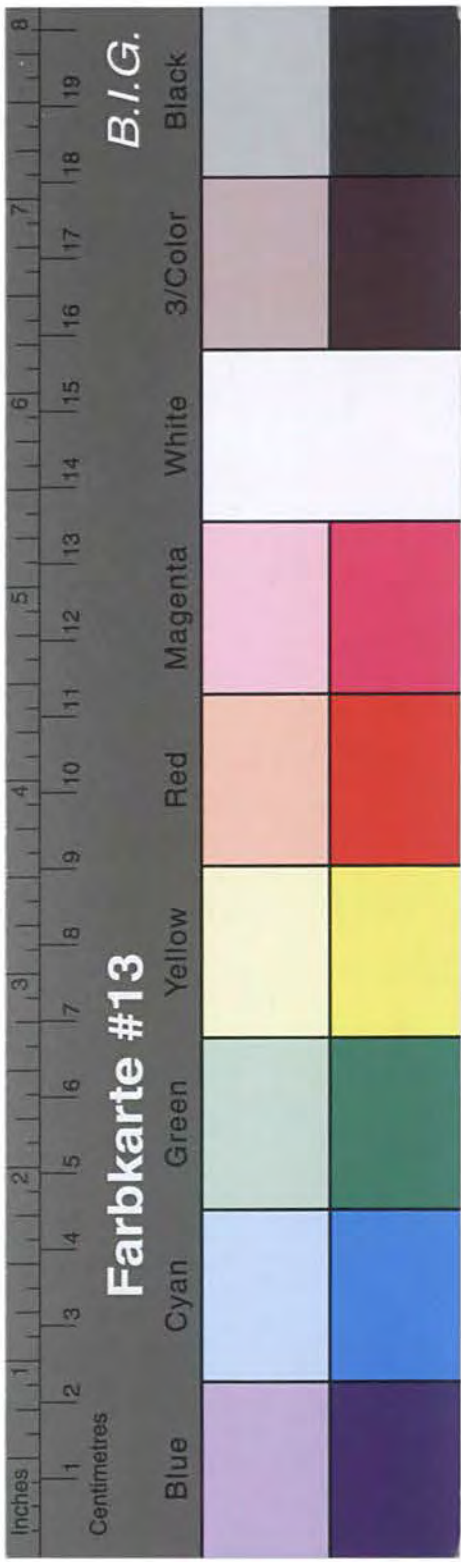




Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

